


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Rekordjahr 2015](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Rekordjahr 2015: Über 29,5 Millionen Passagiere in SXF und TXL

08.01.16 13:23

Noch nie zuvor wurden in Schönefeld und Tegel so viele Passagiere wie im letzten Jahr abgefertigt: Von Januar bis Dezember starteten und landeten 29,53 Millionen Passagiere an den beiden Berliner Flughäfen. Das ist ein Zuwachs von 5,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die deutsche Hauptstadt ist damit auch weiterhin nach Frankfurt/Main und München die Nummer Drei in Deutschland.

Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Die über 29,5 Millionen Passagiere in Schönefeld und Tegel im vergangenen Jahr sind ein Riesenerfolg für das Unternehmen. Wir haben einmal mehr gezeigt, dass wir in unserem Kerngeschäft einen guten Job machen. Am Ende geht es ja darum, dieses große Passagieraufkommen erfolgreich abzufertigen. Das ist auch 2015 prima gelungen, vor allem, weil alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich über alle Maßen eingesetzt haben. Ihnen gilt daher mein besonderer Dank.“

Von Januar bis Dezember nutzten insgesamt 29.531.483 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 5,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

2015 wurden in Schönefeld 8.526.268 Passagiere gezählt. Das sind 16,9 Prozent mehr als 2014. Gleichzeitig wurden am Flughafen Tegel 21.005.215 Fluggäste abgefertigt, das sind 1,5 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die Zahl der Flugbewegungen insgesamt stieg im vergangenen Jahr auf insgesamt 260.610 Starts und Landungen, eine Zunahme um 3,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 76.153. Das entspricht einem Anstieg von 8,3 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 1,2 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel von Januar bis Dezember 184.457 Flugbewegungen registriert.

Im Dezember starteten und landeten 2.306.854 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 12,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden im Dezember 809.419 Passagiere registriert (+39,9 Prozent), in Tegel waren es 1.497.435 Fluggäste (+1,2 Prozent).

Die Zahl der Flugbewegungen stieg im Dezember auf insgesamt 20.855 Starts und Landungen, ein Anstieg um 12,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen zum Vorjahreszeitraum auf 6.892. Das entspricht einer Zunahme von 29,5 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 5,0 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel im Dezember 13.963 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht wurden im Dezember an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.776 Tonnen registriert, ein Plus von 3,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 43.236 Tonnen Luftfracht registriert, ein Minus von 0,3 Prozent im Vergleich zu 2014.

Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige Zahlen. Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

[↗ Verkehrsstatistik online](#)

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

📧 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

📧 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

📧 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Jubiläums-Airport Night Run am 9. April: 2016 erstmals mit 10-Meilen-Staffel

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Jubiläums-Airport Night Run am 9. April: 2016 erstmals mit 10-Meilen-Staffel

10.02.16 10:00

Der Termin für den zehnten Airport Night Run steht fest: Am Samstag, den 9. April 2016, wird der Flughafen Berlin Brandenburg für einen Tag zur Laufstrecke. Zum Jubiläum wird der Start- und Zielbereich unter das Terminaldach auf der Vorfahrt des BER verlegt. Der Veranstalter Golazo Sports GmbH bietet erstmals neben dem Halbmarathon und dem 10-Kilometer-Lauf auch eine 10-Meilen-Staffel an, bei der 4x4 Kilometer gelaufen werden.

Der Halbmarathon startet um 19:00 Uhr, der 10-Kilometer-Lauf und die Staffel um 19:30 Uhr. In der Dämmerung laufen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Rollwege und unter Fluggastbrücken vorbei am beleuchteten Terminalgebäude. Die beiden längeren Strecken führen außerdem über die beleuchtete südliche Start- und Landebahn des BER, auf der zurzeit kein Flugbetrieb stattfindet.

### Frühbucher- und Gruppenrabatte

Läuferinnen und Läufer, die sich bis zum 14. Februar anmelden, zahlen reduzierte Teilnahmegebühren in Höhe von 30 Euro für den Halbmarathon, 18 Euro für die 10-Kilometer-Distanz und 36 Euro für die gesamte Staffel. Die Leihgebühr für den Chip zur obligatorischen Zeitnahme beträgt sechs Euro. Bei Anmeldungen bis zum 1. April bekommen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine personalisierte Startnummer mit ihrem Namen und können einen Startblock entsprechend ihrer Zielzeit wählen. Gruppen ab 15 Läuferinnen und Läufer erhalten einen Rabatt von zehn Prozent auf die Teilnahmegebühren.

Über 3.500 Teilnehmer haben sich bereits registriert. Aufgrund der hohen Buchungszahlen wird in diesem Jahr eine Rekordzahl an Läuferinnen und Läufer erwartet. Weitere Informationen zum Lauf und zur Anmeldung sind telefonisch unter 030 2431 9977 erhältlich oder unter:

[www.berlin-läuft.de](http://www.berlin-läuft.de)

### Anreise und Service vor Ort

Die Anreise ist mit dem eigenen Auto möglich. Kostenfreie Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung. Es wird aber empfohlen, Fahrgemeinschaften zu bilden oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Ein Shuttle-Service ab dem Bahnhof Flughafen Berlin-Schönefeld wird eingerichtet.

Eine medizinische Versorgung für den Fall der Fälle ist an der Strecke und im Zielbereich gewährleistet. Auf der Strecke werden Erfrischungspunkte eingerichtet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach dem Zieleinlauf außerdem eine Erinnerungsmedaille und eine Hinterzielverpflegung.

#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Erfolgreicher Start in das neue Jahr: Starkes Wachstum in SXF setzt sich fort](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Erfolgreicher Start in das neue Jahr: Starkes Wachstum in SXF setzt sich fort

12.02.16 13:23

Das Passagierwachstum an den Berliner Flughäfen, insbesondere in Schönefeld, setzt sich auch zu Jahresbeginn weiter fort. Im Januar starteten und landeten 2.034.500 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 12,8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden im ersten Monat des Jahres 705.177 Passagiere registriert (+44,0 Prozent), in Tegel waren es 1.329.323 Fluggäste (+1,1 Prozent).

Die Zahl der Flugbewegungen stieg im Januar auf insgesamt 19.870 Starts und Landungen, ein Anstieg um 9,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen im Vorjahresvergleich auf 6.567. Das entspricht einem Anstieg von 32,2 Prozent. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen leichten Anstieg um 0,6 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel im ersten Monat des Jahres 13.303 Flugbewegungen registriert.

Bei der Luftfracht konnten im Januar 2016 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.386 Tonnen registriert werden. Damit lag das Frachtaufkommen auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige Zahlen. Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

[Verkehrsstatistik online](#)

### Weitere Presseinformationen

[Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[Pressemappe](#)

[Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Meilenstein erreicht: Flughafengesellschaft vervollständigt 5. Nachtrag zur BER-Baugenehmigung

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Meilenstein erreicht: Flughafengesellschaft vervollständigt 5. Nachtrag zur BER-Baugenehmigung

15.02.16 14:59

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat heute die letzten Dokumente zum 5. Nachtrag an das Bauordnungsamt (BOA) des Landkreises Dahme-Spreewald übergeben. Mit der Vervollständigung des 5. Nachtrags liegen der Behörde jetzt alle genehmigungsrelevanten Planungen für den Umbau der Entrauchungsanlagen des BER-Terminals vor.

Bei der Vervollständigung des 5. Nachtrages zur BER-Baugenehmigung handelt es sich um Korrekturen und Ergänzungen der Planunterlagen. Die Unterlagen aller Umplanungen an den Entrauchungsanlagen wurden durch einen unabhängigen Sachverständigen fachlich geprüft. Über die vergangenen Wochen und Monate wurden in diesem Prozess über 40.000 Dokumente aus der Entwurfs-, Ausführungs- sowie Werk- und Montageplanung aller bis heute am Projekt beteiligten Planungsbüros für die 63 maschinellen Entrauchungsanlagen, die 60 Spülluftanlagen und die 190 maschinellen Entrauchungsszenarien bewertet, korrigiert und in die knapp 5.000 Dokumente des 5. Nachtrages eingearbeitet. Der Planprüfer konnte anschließend die Qualität der vorgelegten Planungen bestätigen.

In dem 5. Nachtrag ist auch die Anlage 14, die größte Entrauchungsanlage im Fluggastterminal, enthalten, die in mehrere kleinere, leichter beherrschbare Anlagen aufgeteilt wurde bzw. wird. Nach der Genehmigung des 5. Nachtrags durch die Behörde wird die Flughafengesellschaft mit den noch ausstehenden Arbeiten an den Entrauchungsanlagen im BER-Terminal, die einer Baugenehmigung bedürfen, wie z.B. Dachdurchdringungen oder Statikänderungen, beginnen.

Als nächstes wird die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH dem Bauordnungsamt die noch offene Planprüfung für den 6. Nachtrag und damit die letzte Ergänzung zuliefern. Diese umfasst alle restlichen sicherheitstechnischen Themen, wie z.B. baurechtliche Ergänzungen zu der Sicherheitsstromversorgung und der Brandmeldeanlage am BER.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Flughafengesellschaft erhält Rating „A1“: Moody's bescheinigt gute Bonität

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Flughafengesellschaft erhält Rating „A1“: Moody's bescheinigt gute Bonität

17.02.16 14:51

Die Ratingagentur Moody's bewertet die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) mit dem Rating „A1“; der Ausblick ist stabil. Damit wird der Flughafengesellschaft ein sogenannter „Investment Grade“ bescheinigt, der für eine gute Bonität steht.

Moody's hat die FBB zum ersten Mal bewertet und sowohl die fortlaufende Unterstützung der Gesellschafter durch Eigenkapital und Bürgerschaften als auch die substanzielle Verschuldung der FBB einbezogen. Die Gesellschafter sind mit jeweils einem Anteil von 37 Prozent die Länder Berlin und Brandenburg sowie die Bundesrepublik Deutschland mit einem Anteil von 26 Prozent. Heike Fölster, Geschäftsführerin Finanzen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH erklärt: „Wir haben das Rating freiwillig initiiert. Uns ist es wichtig, Transparenz bezüglich der Werthaltigkeit der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und den Herausforderungen unseres Geschäfts herzustellen.“

In ihrer Bewertung weist Moody's auf die sehr robuste Verkehrsentwicklung der vergangenen zehn Jahre an den Berliner Flughäfen hin. Das jährliche Wachstum betrug im Durchschnitt 5,6 Prozent und war damit das höchste aller großen deutschen Flughäfen. Auch wird das starke Wachstum im Punkt-zu-Punkt-Verkehr (Nonstop-Flugreise eines Passagiers) herausgestellt. Berlin hat damit nach dem Frankfurter Flughafen das größte Passagieraufkommen im Punkt-zu-Punkt-Verkehr. Insgesamt starteten und landeten im vergangenen Jahr 29,53 Millionen Passagiere an den beiden Berliner Flughäfen Tegel und Schönefeld (+5,5% gegenüber 2014).

Das von Moody's veröffentlichte Rating der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH sowie die ausführliche Bewertung finden Sie hier:

🔗 [www.moody.com](http://www.moody.com)

### Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrststatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

📞 +49 30 6091-70100

📧 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

📞 +49 30 6091-70100

📧 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

📞 +49 30 6091-70100

📧 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Passagierzahlen steigen um 16 Prozent: Schönefeld wächst besonders stark](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Passagierzahlen steigen um 16 Prozent: Schönefeld wächst besonders stark

07.03.16 10:23

Die Passagierzahlen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel sind im Februar 2016 um 16,1 Prozent gestiegen. Insgesamt starteten und landeten 2.205.795 Fluggäste. In Schönefeld wurden 791.858 Passagiere registriert (+47,4 Prozent), in Tegel waren es 1.413.937 Fluggäste (+3,7 Prozent).

Flughafenchef Karsten Mühlenfeld: „Die ersten beiden Monate des Jahres zeigen bereits, dass das Wachstum am Flughafenstandort Berlin-Brandenburg weitergeht. Insbesondere Schönefeld entwickelt sich sehr gut. Wir bauen den Flughafen dieses Jahr weiter aus, um ausreichend Platz für die Passagiere zu schaffen.“

An beiden Flughäfen zusammen wurden im Februar 20.473 Flugbewegungen gezählt, das sind 14,7 Prozent mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 6.709. Das entspricht einem Anstieg von 31,7 Prozent. In Tegel wurden 13.764 Flugbewegungen registriert, das sind 7,9 Prozent mehr Starts und Landungen als im Februar 2015.

Bei der Luftfracht wurden im Februar 2016 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.290 Tonnen registriert. Das Frachtaufkommen ist damit um 4,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 2016 sind insgesamt 4.240.211 Passagiere gestartet und gelandet. Das sind 14,4 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Flugbewegungen haben um 11,9 Prozent auf 40.343 zugenommen.

Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige Zahlen. Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

[↗ Verkehrsstatistik online](#)

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[📄 Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[📄 Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[📄 Kontaktformular](#)[➔ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Einschränkungen bei der Anreise zum Flughafen Schönefeld](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Einschränkungen bei der Anreise zum Flughafen Schönefeld: Bundesstraße B96a wird vom 14.03. bis 20.05.2016 saniert

09.03.16 11:41

Vom 14. März bis 20. Mai 2016 saniert der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg die Bundesstraße B96a im Bereich der Zu- und Abfahrt zum und vom Flughafen Schönefeld. Die Fahrbahndecken der B96a werden in drei Bauphasen zwischen der Autobahn-Anschlussstelle Schönefeld-Süd und der Einbiegung zum Terminal D / Parkplatz P6 saniert. Während der Baumaßnahmen werden die Verkehrsführungen geändert und Umleitungen eingerichtet. Es empfiehlt sich, für die An- und Abreise mit dem Auto mehr Zeit einzuplanen. Reisende aus und in Richtung Potsdam, die den Baustellenbereich nur zur Durchfahrt nutzen, werden gebeten, auf die Autobahnen A10/A113 auszuweichen, um den Bereich weiträumig zu umfahren. Die Zufahrt zu den Terminals A – D wird während der gesamten Bauzeit gewährleistet.

Ausführliche Informationen zur Wegeführung während der drei Bauphasen erhalten Reisende auf [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de) im Bereich Flughafen Schönefeld / An- und Abreise / Auto. Für Nachfragen steht die Fluggastinfo unter der Rufnummer 030 6091 1150 oder auf Twitter (@berlinairport) rund um die Uhr zur Verfügung.

Passagiere, die mit dem Bus anreisen, sind auch von den Umleitungen betroffen, da während der Bauzeit die Haltestellen der Busse im Bereich des Bahnhofs Schönefeld verlegt werden. Busreisende können sich vorab bei der BVG ([www.bvg.de](http://www.bvg.de)) und dem RVS ([www.rvs-lds.de](http://www.rvs-lds.de)) über die Änderungen informieren.

[↗ An- und Abreise mit dem Auto](#)[↗ An- und Abreise mit dem öffentlichen Nahverkehr](#)

### Weitere Presseinformationen

[↗ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[↗ Pressemappe](#)[↗ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[📄 Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[📄 Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[📄 Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Information zum Regierungsflughafen. Nachforderungen 5. Nachtrag werden geprüft](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Information zum Regierungsflughafen. Nachforderungen 5. Nachtrag werden geprüft

11.03.16 15:35

### Regierungsflughafen

Für die Gesellschafter Berlin, Brandenburg und Bund sowie die Flughafengesellschaft steht fest, dass der Regierungsflughafen an den BER umzieht. Im direkten Kontakt sollen die nächsten Schritte geklärt werden. Einigkeit besteht darin, dass an den getroffenen Vereinbarungen für die Flugbereitschaft und das Regierungsterminal festgehalten wird. Die Flughafengesellschaft soll bis zur nächsten Aufsichtsratssitzung im April Vorschläge unterbreiten, wie die Hauptbaumaßnahme des Regierungsflughafens, z.B. bei der Baufeldfreimachung, entsprechend der Aufsichtsratsbeschlüsse umgesetzt wird.

### Fertigstellung BER

Weiteres Thema auf der Aufsichtsratssitzung war der 5. Nachtrag zur Baugenehmigung des BER-Terminals. Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat berichtet, welche Nachforderungen das Bauordnungsamt angemeldet hat. Flughafenchef Karsten Mühlenfeld betonte, dass es eine gute Kooperation mit dem Bauordnungsamt und der obersten Bauaufsichtsbehörde Brandenburgs gibt. Die Probleme werden angegangen und die Geschäftsführung der Flughafengesellschaft wird zum nächsten Aufsichtsrat das weitere Vorgehen vorstellen.

#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

<b>Flughafen Berlin Brandenburg</b>	<b>Presseinformationer</b>	<b>Mediathek</b>	<b>Publikationen</b>	<b>Foto- und Drehanfragen</b>	<b>Ansprechpartner / Pressekontakt</b>
-------------------------------------	----------------------------	------------------	----------------------	-------------------------------	--

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Sommerflugplan 2016 - Mit 81 Airlines zu 177 Destinationen in 54 Ländern

[Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Sommerflugplan 2016 - Mit 81 Airlines zu 177 Destinationen in 54 Ländern

18.03.16 09:01

Mit dem Beginn der Schulferien starten die Berliner und Brandenburger in den Osterurlaub. Auch an den Flughäfen wird es voller. Die Flughafengesellschaft rechnet in den beiden Ferienwochen (19. März bis 3. April 2016) mit mehr als 1,37 Millionen Passagieren an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das sind 12,5 Prozent mehr Passagiere als in den Osterferien 2015. Neben den beliebten Städtazielen zieht es viele Reisende an die Strände des Mittelmeeres. Beliebte Osterferienziele sind Barcelona, Palma de Mallorca, Tel Aviv, Malaga und Catania.

### Passagierhinweise für den Flughafen Berlin-Schönefeld

- **Terminal C:** Reisende, die bereits online eing检echeckt haben und nur mit Handgepäck reisen, können direkt die drei leistungsfähigen Sicherheitskontrollspuren mit automatisierter Bordkartenkontrolle im Terminal C nutzen. Von dort aus sind alle Abfluggates erreichbar.
- **Anreise Schönefeld:** Noch bis 20. Mai saniert der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg die Bundesstraße B96a im Bereich der Zu- und Abfahrt von und zum Flughafen Schönefeld. Die Zufahrt zu den Terminals A – D wird während der gesamten Bauzeit gewährleistet, es werden aber die Verkehrsführungen geändert und Umleitungen eingerichtet. Passagieren wird deshalb empfohlen, für die An- und Abreise mit dem Auto mehr Zeit einzuplanen. Ausführliche Informationen zur Wegeführung erhalten Reisende auf [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de). Passagiere, die mit dem Bus anreisen, sind auch von den Umleitungen betroffen, da während der Bauzeit die Haltestellen der Busse im Bereich des Bahnhofs Schönefeld verlegt werden.

### Services für Flugreisende

- **Anreise:** Allen Reisenden wird empfohlen, für ihre Anreise und ihren Aufenthalt am Flughafen mehr Zeit einzuplanen. Zudem sollten Reisende mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.
- **Flugplansuche online:** Einen Überblick über alle Verbindungen von und nach Schönefeld und Tegel erhalten Reisende auf [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de).
- **WLAN:** Passagiere und Besucher der Flughäfen Schönefeld und Tegel können 60 Minuten kostenfrei im Internet surfen. Dabei müssen die Nutzer den WLAN-Empfang ihres Endgerätes aktivieren und dann das Netzwerk „Free Airport WiFi“ auswählen.
- **Berlin Airport App:** Alle wichtigen Flughafeninformationen für Schönefeld und Tegel sowie spezifische Flugdetails erhalten Passagiere über die „Berlin Airport“-App ([Android](#) und [iOS](#)). Reisende, die ihr Bluetooth aktiviert haben, erhalten Push-Nachrichten mit Informationen zur Orientierung sowie zu ihrem Aufenthalt am Flughafen.

### Neue Airlines ab Schönefeld und Tegel auf einen Blick:

- Ab 21. März 2016 verbindet Wizz Air, eine der größten Low-Cost-Airlines Europas, die deutsche Hauptstadt direkt mit Skopje. Die Hauptstadt Mazedoniens wird zweimal wöchentlich angefliegen. Die Flüge starten jeweils dienstags und samstags von Berlin-Schönefeld.
- Die russische Fluggesellschaft S7 Airlines startet am 27. März 2016 eine neue Verbindung von Berlin nach Moskau. Die Flieger starten zunächst fünfmal wöchentlich ab Tegel zum Flughafen Moskau-Domodedovo. Bis Mai 2016 wird die Verbindung jeweils montags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags geflogen. Danach geht es täglich in die russische Hauptstadt.
- Ab 29. März fliegt Nordic Aviation von Tegel in die estnische Hauptstadt Tallinn. Insgesamt viermal pro Woche – immer dienstags, mittwochs, donnerstags und samstags – steht die Strecke im Flugplan. Vom 24. Juni bis 26. August fliegt die Airline zudem montags und freitags in die estnische Hauptstadt.
- Die niederländische Fluggesellschaft Transavia zieht am 29. März von Berlin-Tegel nach Schönefeld um und fliegt weiterhin sechsmal wöchentlich zum Flughafen Rotterdam/Den Haag.
- Ab 2. Mai 2016 fliegt Blue Air montags, mittwochs und freitags ab Tegel nach Turin-Caselle.
- Ab 22. Juli 2016 verbindet Wizz Air den Flughafen Schönefeld zwei Mal pro Woche – Montag und Freitag – mit der zweitgrößten rumänischen Stadt Cluj-Napoca (Klausenburg).
- Am 23. September nimmt Wizz Air ihre dritte Verbindung ab Schönefeld auf und verbindet Berlin mit Kutaisi in Georgien. Die Flüge in die zweigrößte georgische Stadt starten immer montags und freitags.

### Neue Strecken ab Tegel

Mit elf Inlandsverbindungen, 107 europäischen Zielen, 14 Interkontinentalverbindungen, davon acht Langstrecken, sowie gestiegenen Frequenzen bietet der TXL-Sommerflugplan ausgezeichnete Verbindungen in die Welt. Neue Strecken sind:

- Am 25. März startet die britische Fluggesellschaft flybe viermal wöchentlich von Tegel nach Nordengland zum Flughafen Sheffield/Doncaster. Die Verbindung wird immer montags, mittwochs, freitags und sonntags bedient.
- Ab 27. März fliegt airberlin einmal täglich von Tegel in die bulgarische Hauptstadt Sofia.
- Jerez de la Frontera in Spanien wird ab 29. April einmal pro Woche von airberlin angefliegen.
- Die britische Kanalinsel Jersey wird ab 30. April von airberlin immer samstags ab Tegel angefliegen.
- Ab 14. Mai fliegt die größte Airline in Berlin zudem einmal pro Woche – immer samstags – in die kroatische Hafenstadt Dubrovnik. Einen Tag später startet airberlin eine weitere Verbindung nach Kroatien. Immer mittwochs und sonntags steht dann Split im Flugplan.
- British Airways fliegt ab 19. Juni zwei weitere Flughäfen in London an. Bis zu dreimal täglich geht es zum London City Airport. Darüber hinaus fliegt die Airline einmal wöchentlich ab Tegel zum Flughafen London-Stansted.
- Ab 5. Juli fliegt die Fluggesellschaft Turkish Airlines jeweils mittwochs von Berlin-Tegel in die osttürkische Stadt Gaziantep.

### Europäisches Streckennetz ab Schönefeld wächst weiter

Insgesamt 31 Airlines starten im Sommerflugplan ab Berlin-Schönefeld. Passagiere können zwischen zwei deutschen, 85 europäischen und zehn interkontinentalen Destinationen wählen. Folgende Verbindungen sind neu:

- easyJet, die größte Airline am Flughafen Schönefeld, nimmt am 27. März mit Bordeaux und Priština zwei neue Verbindungen auf. Die Flüge in die französische Stadt, die vor allem für den Wein bekannt ist, starten immer montags, mittwochs, freitags und sonntags. Die Hauptstadt des Kosovo steht immer montags, mittwochs und freitags im Flugplan.
- Ab 1. April fliegt Tunisair wieder – immer freitags – von Schönefeld nach Tunis und Djerba. Einen Tag später startet die Verbindung nach Enfidha; Flugtag ist Samstag.
- Ryanair nimmt Anfang April drei neue Verbindungen ab Schönefeld auf: Am 1. April startet die neue Verbindung nach Pisa (dreimal wöchentlich – Flugtage: Montag, Mittwoch und Freitag) und ab 3. April geht es zweimal wöchentlich – immer donnerstags und sonntags – auf die Mittelmeerinsel Malta. Einen Tag später fliegt die irische Airline nach Zadar im Süden Kroatiens (zweimal wöchentlich – Flugtage: Montag, Donnerstag).
- Germania fliegt ab 5. Mai immer donnerstags in die türkische Hafenstadt Bodrum. Ab 30. Mai fliegt die Berliner Fluggesellschaft immer dienstags von Schönefeld nach Burgas an der bulgarischen Schwarzmeerküste.
- Ab 10. Mai fliegt easyJet dreimal wöchentlich – immer dienstags, donnerstags und samstags – nach Toulouse in Südfrankreich.
- Flüge in die sizilianische Stadt Catania nimmt easyJet am 28. Juni auf; Flugtage sind Dienstag und Freitag.

#### Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Wizz Air kommt nach Berlin](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Wizz Air kommt nach Berlin: Die größte Low-Cost-Airline in Osteuropa fliegt neu ab Schönefeld

21.03.16 12:21

Wizz Air, die größte Low-Cost-Airline in Osteuropa, fliegt seit heute auch ab Berlin-Schönefeld. Der erste Flug ging mit 169 Passagieren an Bord nach Skopje, die Hauptstadt Mazedoniens. Neben Skopje hat Wizz Air auch angekündigt, Cluj in Rumänien sowie Kutaissi in Georgien in den Flugplan ab Berlin aufzunehmen. Alle drei Strecken werden jeweils zweimal die Woche bedient. Tickets sind auf wizz.com ab 24,99 Euro inkl. Steuern und Gebühren erhältlich. Wizz Air verbindet mit der neuen Berlin-Strecke insgesamt 119 Ziele in 38 Ländern auf 420 Routen.

### Flugplan von Wizz Air ab Berlin-Schönefeld

**Skopje**, Flugtage: Dienstag, Samstag, Start: 21. März, Ticketpreise: ab EUR 24,99

**Cluj**, Flugtage: Mittwoch, Sonntag, Start: 3. Juli, Ticketpreise: ab EUR 29,99

**Kutaissi**, Flugtage: Montag, Freitag, Start: 23. September, Ticketpreise: ab EUR 39,99

*(In der ersten Woche fliegt Wizz Air am Montag und Donnerstag nach Skopje, jeweils Preis für eine Strecke inklusive Steuern und Gebühren, ohne Extras)*

**Gabor Vasarhelyi, Communications Manager von Wizz Air, sagte:** "Wir freuen uns sehr, mit Berlin eine weitere europäische Hauptstadt in unser wachsendes Streckennetz aufzunehmen. Berlin ist der neunte Flughafen, den wir in Deutschland ansteuern. Wir sind davon überzeugt, dass die Berliner Lust haben, unsere neuen, aufregenden Ziele Cluj, Kutaissi und Skopje zu entdecken. Alle drei bieten eine außergewöhnliche Landschaft mit exzellenten Wandermöglichkeiten. Flugtickets sind auf unserer Webseite bereits ab 24,99 Euro verfügbar. Unsere Crew freut sich sehr, die Passagiere mit einem Lächeln an Bord der Wizz-Air-Maschinen zu begrüßen."

### Über Wizz Air

Wizz Air ist die größte Low-Cost-Airline in Zentral- und Osteuropa. Derzeit besteht die Flotte aus 66 Maschinen vom Typ Airbus A320 und A321. Von 24 Basen werden 420 Strecken angeboten, 119 Ziele in 38 Ländern stehen im Flugplan. 2.600 Mitarbeiter sorgen mit guten Service und niedrigen Preisen für zufriedene Kunden. 2015 sind insgesamt 19,2 Millionen Passagiere mit Wizz Air geflogen. Wizz Air ist an der Börse in London unter „WIZZ“ gelistet und ist in den Aktienindizes „FTSE 250“ und „FTSE All-Share Indices“ berücksichtigt. Kürzlich wurde die Airline von der Redaktion einer der führenden Airline-Magazine, „Air Transport World“, als „Value Airline of the Year 2016“ ausgezeichnet.

### Hinweise für Medien:

- Alle Flüge werden mit einem Airbus A320 mit 180 Plätzen oder einem A321 mit 230 Sitzen bedient.
- Der neue Airbus A321 wird seit November 2015 ausgeliefert.

### Ansprechpartner Wizz Air:

Gabor Vasarhelyi; Wizz Air Group; +36 1 777 9412

Twitter: @wizzair

#### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [flybe verbindet Berlin mit Sheffield](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## flybe verbindet Berlin mit Sheffield: Viermal wöchentlich von Tegel nach South Yorkshire

29.03.16 11:20

Die britische Regionalairline flybe fliegt neu von Berlin-Tegel nach Doncaster Sheffield. Die Flüge zum Robin Hood Airport in South Yorkshire werden viermal pro Woche angeboten. Die Flugzeit beträgt ca. zwei Stunden auf dem Weg nach England und gut eine Stunde und 50 Minuten auf dem Weg nach Deutschland. Geflogen wird mit modernen und umweltfreundlichen Jets vom Typ Embraer 195 mit 118 Sitzplätzen. Der Check-in am Flughafen Tegel erfolgt im Terminal D, Ankunft und Gepäckausgabe werden in Terminal E abgewickelt.

Montags, mittwochs und freitags starten die Flieger um 07:30 Uhr in Doncaster Sheffield und kommen um 10:20 Uhr in Tegel an. Zurück geht es um 11:05 Uhr mit Ankunft in South Yorkshire um 12:05 Uhr. Die Flüge am Sonntag heben um 08:25 Uhr am Robin Hood Airport ab und landen um 11:15 Uhr in Berlin. Der Rückflug startet um 12:05 Uhr und kommt um 13:05 Uhr an (alle Angaben in Ortszeit).

South Yorkshire ist immer für eine Überraschung gut. Die einstige Industrieregion bietet heute vielfältige Angebote in Sport, Musik und Kultur. Hier finden sich nicht nur einige der besten Adressen für Shopping, Nachtleben und Familienspaß in Groß Britannien, sondern South Yorkshire besticht auch durch Gotische Architektur, Museen und Denkmäler aus der Viktorianischen Zeit. Sheffield ist mit über einer halben Million Einwohner eine der acht größten Städte der britischen Insel und Austragungsort der jährlich stattfindenden Snooker-Weltmeisterschaft Ende April. Mit seinen über 250 Wäldern, Parks und Gärten kann Sheffield für sich in Anspruch nehmen, die grünste Stadt Europas zu sein. Die Mischung aus Stadt und Natur macht Sheffield zu einem perfekten Ort für Outdoor-Aktivitäten. Die Stadt hat sich auch als Heimat verschiedener bekannter Bands und Musiker einen Namen gemacht und ist insbesondere für ihre elektronische Musikszene bekannt.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Neue Flüge nach Russland: S7 Airlines verbindet Berlin-Tegel mit Moskau-Domodedowo

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neue Flüge nach Russland: S7 Airlines verbindet Berlin-Tegel mit Moskau-Domodedowo

30.03.16 13:52

Seit dem Wechsel zum Sommerflugplan fliegt S7 Airlines von Berlin-Tegel nach Moskau zum Flughafen Domodedowo. Bis auf Dienstag und Donnerstag wird die Verbindung jeden Tag angeboten und mit einem Airbus A319 durchgeführt. Ab Mai wird die Frequenz erhöht und die Strecke dann täglich geflogen. Die Maschinen mit 134 Sitzen an Bord starten um 13:05 Uhr in Moskau und landen um 14:50 Uhr in Berlin. Zurück geht es um 15:40 Uhr mit Ankunft um 19:25 Uhr in der russischen Hauptstadt. Die neue Verbindung wird im Codeshare mit airberlin angeboten.

Alexey Leonov, S7 Airlines Deputy General Representative in Europe: „Berlin ist eine der interessantesten Destinationen für Reisende aus Russland. Wir freuen uns, künftig ab Berlin-Tegel zu fliegen – dem Flughafen mit den kürzesten Wegen in die Stadtmitte. Außerdem freuen wir uns, dass wir den Fluggästen aus Berlin nun unsere hervorragenden Umsteigeverbindungen zu vielen Städten in Russland und der GUS anbieten können.“

Seit 2010 ist S7 Airlines Mitglied der Luftfahrtallianz Oneworld, in der unter anderem airberlin, American Airlines und British Airways Mitglied sind. Die Fluggesellschaft nutzt Flugzeuge der Hersteller Boeing und Airbus. Der Flughafen Moskau-Domodedowo dient S7 Airlines als Basis und liegt ca. 35 Kilometer südlich des Moskauer Zentrums. Er ist per Bahn und Bus gut an die russische Metropole angebunden.

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neue Direktflüge nach Tallinn: Nordica verbindet Berlin mit Estland](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neue Direktflüge nach Tallinn: Nordica verbindet Berlin mit Estland

31.03.16 14:16

Die neu gegründete Nordica fliegt seit dem Wechsel zum Sommerflugplan regelmäßig in die estnische Hauptstadt Tallinn. Dienstags und donnerstags starten die Flieger um 14:45 Uhr, mittwochs um 7:50 Uhr und am Samstag um 19:35 Uhr in Tegel. Vom 24. Juni bis 26. August wird die Verbindung zusätzlich am Montag- und Freitagnachmittag bedient. Abflug in Berlin ist jeweils um 14:45 Uhr.

Die Flugzeit auf der gut eintausend Kilometer langen Strecke beträgt etwa eine Stunde und 45 Minuten. Die Flüge werden vom Star Alliance-Mitglied Adria Airways durchgeführt. Auf der Strecke werden moderne Flugzeuge des Typs Bombardier CRJ700ER und CRJ900LR eingesetzt, die mit einer Zwei-Klassen-Bestuhlung ausgestattet sind.

Nordica ist eine neue estnische Fluggesellschaft, die im September 2015 unter dem Namen Nordic Aviation gegründet wurde, um das baltische Land besser an das internationale Luftverkehrsnetz anzubinden. Das erste Flugzeug von Nordica, eine CRJ700, wurde am 20. Januar 2016 in Betrieb genommen und kommt vorwiegend auf längeren Routen, zum Beispiel von Tallinn nach Amsterdam oder Kiew, zum Einsatz. Die Flotte soll um durchschnittlich ein Flugzeug pro Monat erweitert werden und somit im Sommer bereits sechs Maschinen umfassen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Airport Night Run 2016](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Airport Night Run 2016: Neue Streckenführung zum Jubiläum

04.04.16 14:37

Diesen Samstag wird der Airport Night Run zum zehnten Mal ausgetragen. Am 9. April starten wieder tausende Läuferinnen und Läufer am BER. Der Start-Ziel-Bereich wurde zum 10-jährigen Jubiläum unter das große Terminaldach verlegt und die Streckenführung geändert. So geht es dieses Jahr direkt am Terminal auf der Luftseite unter den Fluggastbrücken entlang. Das Highlight des Laufes, ein Abschnitt auf der befeuerten Start- und Landebahn und dem Vorfeld, wird es natürlich wieder geben.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zwischen Halbmarathon, der 10-Kilometer-Strecke und der 10-Meilen-Staffel, die in 4x4 Kilometern gelaufen wird, wählen. Kurzfristige Anmeldungen sind noch bis zum Veranstaltungstag möglich.

Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Bis heute haben sich über 5.900 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Event so vielen Sportlerinnen und Sportlern einen einzigartigen Lauf bieten können.“

### Warm-up und Startschuss

Um 19 Uhr beginnt der Halbmarathon mit einer Distanz von 21,0975 Kilometern. Der 10-Kilometer Lauf und die 4x4-Kilometer-Staffel starten um 19:30 Uhr. Rund 25 Minuten vor dem jeweiligen Startschuss können sich Teilnehmer beim offiziellen Warm-up vorbereiten. Die besten Läuferinnen und Läufern in den drei Disziplinen, aber auch die Firma mit der besten Zeit sowie mit den meisten Teilnehmern werden ausgezeichnet.

### Anreise und Service vor Ort

Das Veranstaltungsgelände befindet sich am Flughafen Berlin Brandenburg auf der Vorfahrt des Terminals. Kostenfreie Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung. Es wird jedoch empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Ein Shuttle-Service ab dem Bahnhof Flughafen Berlin-Schönefeld wird eingerichtet.

Vor Ort ist für das leibliche Wohl der Besucher, Begleiter und Teilnehmer gesorgt. Im Startbereich haben Läuferinnen und Läufer die Möglichkeit Toiletten, Umkleiden und Duschen sowie die Kleideraufbewahrung zu nutzen. Besucher und Begleiter können die Teilnehmer im Start- und Zielbereich anfeuern. Eine Begleitung auf der Strecke ist nicht möglich.

### Anmeldung zum Lauf

Der Airport Night Run wird von der Golazo Sports GmbH (ehemals Berlin Läufer) organisiert. Rund 6.500 Läuferinnen und Läufer werden insgesamt erwartet. Online-Anmeldungen sind noch bis Mittwoch, den 6. April, zu Preisen von 40 Euro für den Halbmarathon, 25 Euro für den 10-Kilometer-Lauf und 44 Euro für die Staffel möglich. Danach ist die Anmeldung nur noch an der Startunterlagenausgabe und am Veranstaltungstag am Nachmelde-Counter bis eine Stunde vor dem Start gegen Barzahlung möglich.

Die Nutzung eines Real-Time-ChampionChips ist während des Laufs obligatorisch für jede Läuferin und jeden Läufer. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die noch keinen Real-Time-ChampionChip für die elektronische Zeitmessung besitzen, können diesen für 6 Euro ausleihen.

Weitere Informationen zum Lauf und zur Anmeldung sind online unter [www.airport-run.com](http://www.airport-run.com) sowie telefonisch unter 030 2431 9977 erhältlich.

### Film- und Fotomöglichkeit

Film- und Fotojournalisten haben nach Voranmeldung die Möglichkeit, an der Strecke Aufnahmen zu machen. Eine Begleitung von Seiten der Pressestelle ist notwendig. Bitte melden Sie sich dafür bis zum 6. April 2016, 14:00 Uhr, bei der Pressestelle der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH unter der E-Mail-Adresse [pressestelle@berlin-airport.de](mailto:pressestelle@berlin-airport.de) an.

#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## easyJet stationiert zehntes Flugzeug in Berlin: Neue Verbindungen von Schönefeld nach Bordeaux, Toulouse, Priština und Catania

04.04.16 11:13

Mit dem zehnten Flugzeug am Berliner Standort macht sich easyJet startklar für neue Strecken. Mit Beginn des Sommerflugplans bietet die Airline eine Direktverbindung von Berlin-Schönefeld nach Bordeaux an. Weitere neue Ziele sind Toulouse, Priština und Catania. Auch für den Tourismus der Hauptstadt spielt easyJet eine wichtige Rolle.

### Starker Partner für den Standort Berlin

Der Flughafen Berlin-Schönefeld und easyJet sind seit vielen Jahren erfolgreiche Partner. In Berlin eröffnete die Airline 2004 ihre erste deutsche Basis. Seitdem hat das Unternehmen den Standort kontinuierlich ausgebaut. „Seit zwölf Jahren ist easyJet ein geschätzter Partner und mittlerweile die Airline mit dem größten Marktanteil in Schönefeld“, sagt Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Das Wachstum am Standort wurde stark durch easyJet geprägt und hat maßgeblich dazu beigetragen, dass Schönefeld heute der größte Low-Cost-Standort in Deutschland ist. Deshalb freuen wir uns besonders auf die Stationierung des zehnten Flugzeugs und auf die neuen Ziele Bordeaux, Priština, Toulouse und Catania.“

### Bordeaux – Das Highlight des Sommerflugplans

„Let's go surfing!“ Sommerurlauber, die Sportliches im Sinn haben, bringt easyJet ab sofort von der deutschen Hauptstadt direkt zu den französischen Surfpots bei Bordeaux. Aber auch für Weinliebhaber ist die französische Stadt weiterhin ein Highlight. Denn mit rund 3.000 Weingütern ist das umliegende gleichnamige Weinbaugebiet das größte zusammenhängende der Welt. Nicht zuletzt die Stadt selbst ist eine Reise wert: Historische Bauwerke, zahlreiche Museen und die unmittelbare Nähe zum Atlantik machen Bordeaux zu einem attraktiven Ziel.

Außerdem steuert die Fluggesellschaft ab dem Frühjahr ebenfalls Toulouse und Priština an, zu Ende Juni wird das Streckenangebot um Berlin-Catania erweitert. In der Sommersaison ist easyJet von der Hauptstadt aus auf insgesamt 44 Strecken unterwegs, darunter eine große Auswahl an beliebten Urlaubsstrecken und wichtigen Businesszielen. „Wir investieren weiterhin in den Standort Berlin“, sagt Thomas Haagensen, Geschäftsführer easyJet Deutschland. „Wir freuen uns, dass wir nun die zehnte Maschine in Berlin stationieren. Mit unserer hiesigen Flotte werden wir dann sogar mit dem Äquivalent von 15 Maschinen fliegen, was die Strecken und Frequenzen betrifft. Außerdem sorgt das neue Flugzeug nicht nur für neue Ziele, sondern schafft auch 36 neue direkte Arbeitsplätze.“ Somit arbeiten dann insgesamt über 400 Mitarbeiter für easyJet in Berlin und über 500 in ganz Deutschland, alle mit deutschen Arbeitsverträgen. Deutschlandweit bietet easyJet in diesem Sommer 87 Strecken an.

### easyJet bringt Touristen nach Berlin

Für den Tourismus in Berlin gewinnt die Airline weiterhin an Bedeutung. Im Jahr 2015 flogen mehr als 4,8 Millionen Passagiere mit easyJet von und nach Berlin-Schönefeld – das waren 6,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Seit 2004 sind mehr als 46 Millionen Passagiere mit easyJet von und nach Deutschland geflogen – mehr als 30 Millionen von und nach Berlin. Mehr als die Hälfte aller Berliner easyJet-Passagiere sind Besucher aus dem europäischen Ausland. Burkhard Kieker, Geschäftsführer von visitBerlin, betont: „Wir freuen uns sehr, dass es die Gäste aus dem Südwesten Frankreichs in Zukunft noch leichter haben, Berlin zu besuchen. Die neue Direktverbindung Berlin-Bordeaux ist ein großer Gewinn für alle Seiten. Denn unsere Stadt hat für jeden Geschmack etwas Besonderes zu bieten – an jedem Tag im Jahr, zu jeder Zeit.“

### Über easyJet:

Europas führende Airline easyJet bietet eine einzigartige und erfolgreiche Kombination aus dem besten Streckennetzwerk, das Europas zentrale Flughäfen miteinander verbindet, sowie einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis und freundlichem Service.

easyJet steuert mehr der beliebtesten europäischen Strecken an als jede andere Fluggesellschaft. Jährlich fliegen mehr als 70 Millionen Passagiere mit easyJet, 12 Millionen von ihnen sind Geschäftsreisende. easyJet fliegt mit einer Flotte von über 240 Flugzeugen auf mehr als 810 Strecken zwischen über 130 Flughäfen in mehr als 32 Ländern. Über 300 Millionen Europäer wohnen weniger als eine Stunde Fahrzeit von einem easyJet-Flughafen entfernt.

easyJet versteht sich als verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Unternehmen, das seine Mitarbeiter in sieben Ländern in ganz Europa mit lokalen Arbeitsverträgen entsprechend den nationalen Vorschriften und unter Anerkennung der Gewerkschaften beschäftigt. Die Airline unterstützt eine Vielzahl an lokalen Hilfsorganisationen und unterhält zudem eine Partnerschaft zu UNICEF, die seit ihrem Beginn 2012 über 5,5 Millionen Euro für besonders gefährdete Kinder gesammelt hat.

easyJet nimmt Nachhaltigkeit ernst. Die Airline investiert in die neuste Technologie, setzt auf einen effizienten Betrieb und fliegt mit einer hohen Sitzplatzauslastung. So verursacht ein easyJet-Passagier 22 Prozent weniger Emissionen als ein Fluggast einer traditionellen Airline an Bord des gleichen Flugzeugtyps auf der gleichen Strecke.

Innovation liegt easyJet im Blut – seit dem Start vor 20 Jahren, als easyJet den Flugverkehr revolutioniert hat, bis zum heutigen Tag, an dem wir führend sind in den Bereichen Digitalisierung, Web, Ingenieurwissenschaften und operative Innovationen, um das Reisen für unsere Passagiere noch einfacher und erschwinglicher zu machen.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Ryanair baut Streckennetz ab Schönefeld weiter aus](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Ryanair baut Streckennetz ab Schönefeld weiter aus: Neue Verbindungen nach Pisa, Malta und Zadar

06.04.16 10:27

Anfang April hat die irische Low-Cost-Airline Ryanair drei neue Verbindungen ab Berlin-Schönefeld aufgenommen. Die italienische Stadt Pisa wird dreimal wöchentlich – immer montags, mittwochs und freitags – angefliegen. Auf die Mittelmeerinsel Malta geht es immer donnerstags und sonntags ab Schönefeld. Zadar im Süden Kroatiens steht ab sofort jeden Montag und Donnerstag im Flugplan der irischen Airline. Zum Einsatz kommen Maschinen vom Typ Boeing 737-800, die 189 Passagieren Platz bieten. Im September nimmt Ryanair außerdem noch eine neue Verbindung in die nordirische Stadt Belfast auf. Ab Herbst 2016 wird die Airline ihr Engagement in Schönefeld weiter ausbauen.

### Pisa – ehemaliger Stadtstaat in der Toskana

Berühmtestes Wahrzeichen der Stadt in der Toskana ist der Schiefe Turm. Gemeinsam mit dem Dom Santa Maria Assunta, dem Baptisterium und dem Friedhof Camposanto Monumentale bildet er ein Ensemble am Piazza dei Miracoli, gelegen am nordwestlichen Ende der Altstadt. Hier können sich Reisende in den engen Gassen auf eine Reise in die Vergangenheit begeben, als die Stadt eine der vier Seefahrerrepubliken war. Pisa ist auch der ideale Ausgangspunkt, um die Küste des Ligurischen Meeres und die Toskana zu entdecken. Berühmtester Sohn der Stadt ist der Gelehrte Galileo Galilei.

### Malta – Ein Urlaubsparadies zum Träumen

Traumhafte kleine Buchten, schroffe Felsen, wunderschöne Sandstrände: Der Inselstaat mit den drei bewohnten Hauptinseln Malta, Gozo und Comino liegt 80 Kilometer südlich von Sizilien und ist ein wahres Juwel im Mittelmeer. Eine Besonderheit Maltas ist die Unterschiedlichkeit seiner Küsten: Zwischen flachen Stränden und weiten Buchten im Osten und Norden bis zu felsigen Küstenabschnitten im Südwesten und Norden bietet die Insel für jeden etwas – von Sonnenbaden und Schwimmen über zahlreiche Wassersportarten wie Windsurfen, Jet- und Wasserski, Kitesurfen und Bootsausflügen bis hin zu einzigartigen Schnorchel- und Taucherlebnissen.

### Zadar - Hafenstadt mit mediterranem Flair

Zadar mit seiner 3000-jährigen Geschichte ist das Tor zur Region Dalmatien mit ihren Kieselstränden und einsamen Buchten an der Küste und auf den vorgelagerten Inseln. Die Altstadt wartet mit einer Vielzahl von historischen Bauwerken auf, die bis in die Römerzeit zurückreichen. Die lange Herrschaft Venedigs zeigt sich in der überwiegend durch venezianischen Baustil geprägten Altstadt.

#### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Ergebnisse des 10. Airport Night Run

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Ergebnisse des 10. Airport Night Run: Rekordbeteiligung mit 6.285 Läuferinnen und Läufern

09.04.16 22:09

Rekord zum Jubiläum: Insgesamt sind 6.285 Läuferinnen und Läufer beim diesjährigen Airport Night Run am Samstag, den 9. April, über den beleuchteten BER gelaufen. Davon liefen 1.407 den Halbmarathon, 4.362 den 10-Kilometer-Lauf und 516 die 4x4-Kilometer-Staffel. Die Strecke führte in den Abendstunden vom Start-Ziel-Bereich unter dem Terminaldach auf der Vorfahrt über die beleuchtete südliche Start- und Landebahn und einmal um das gesamte Terminal des BER. Der Startschuss zum zehnten Lauf am BER und davon zum vierten Mal als Night Run fiel um 19 Uhr für den Halbmarathon und um 19:30 Uhr für die anderen Distanzen.

### Die besten Ergebnisse des Halbmarathons

Frauen

1. Annette Müller aus Berlin, Zeit: 1:28:59
2. Emily Marie Preston aus Berlin, Zeit: 1:30:43
3. Romina Bornstein aus Berlin, Zeit: 1:35:24

Männer

1. Daniel Naumann aus Henningsdorf, Zeit: 1:15:08
2. Steven Brüscke aus Berlin, Zeit: 1:17:35
3. Felix Kuszmierz aus Berlin, Zeit: 1:17:40

### Die Bestplatzierten des 10-km-Laufs

Frauen

1. Dr. Elisabeth Maria Haas aus München, Zeit: 0:39:54
2. Karsta Parsieglä aus Teltow, Zeit: 0:40:53
3. Nicole Schulze aus Berlin, Zeit: 0:42:12

Männer

1. Niels Bubel aus Berlin, Zeit: 0:32:51
2. Bernd Romeikat aus Berlin, Zeit: 0:34:25
3. Viacheslav Filippov aus Berlin, Zeit: 0:35:21

### Die schnellsten 4x4-Kilometer-Staffeln

Frauen

Staffel Neumann: Julia Neumann, Sarah Thieme, Doris Auwärter, Claudia Thieme, Gesamtzeit: 0:53:46

Männer

Bundesdrucker Team 2: Andreas Eger, Ray Maleuda, Tobias Dreßler, Christian Bürger, Gesamtzeit: 0:56:17

Mixed

Bundesdrucker Team 1: Jeanette Zerna, Guido Albert, Franziska Hardt, Yvonne Steinert, Gesamtzeit: 0:42:53

### Die schnellste und die teilnehmerstärkste Firma

In diesem Jahr nahmen 273 Firmen am Airport Night Run teil. Beim Halbmarathon war das Team „Berliner Pilsener 1“ das schnellste. „Gurkenpower 1“ gewann den 10-Kilometer-Lauf. Die schnellste Staffel war „Bundesdrucker Team 1“. Als die Firma mit den meisten Teilnehmern wurde die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH ausgezeichnet.

Alle Ergebnisse können unter den nachfolgenden Link abgerufen werden:

[www.berlin-laeuft.de](http://www.berlin-laeuft.de)

### Fotomaterial


[→ Pressefotos 2016](#)

#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail  
erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Ehemaliger FBB-Sprecher: Trennung in gegenseitigem Einvernehmen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Ehemaliger FBB-Sprecher: Trennung in gegenseitigem Einvernehmen

13.04.16 15:35

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und Daniel Abbou, ehemals Leiter Unternehmenskommunikation der FBB, haben sich in gegenseitigem Einvernehmen getrennt. Grund für die Beendigung des Arbeitsverhältnisses sind unterschiedliche Vorstellungen in der Pressearbeit.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Passagierwachstum in Schönefeld hält weiter an

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Passagierwachstum in Schönefeld hält weiter an: Plus 40 Prozent im März 2016

13.04.16 11:00

Die Passagierzahlen an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel sind im März 2016 um 10,5 Prozent gestiegen. Insgesamt starteten und landeten 2.568.518 Fluggäste. In Schönefeld wurden 897.520 Passagiere registriert (+39,2 Prozent), in Tegel waren es 1.670.998 Fluggäste (-0,5 Prozent).

An beiden Flughäfen zusammen wurden im März 22.654 Flugbewegungen gezählt, das sind 8,3 Prozent mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 7.418. Das entspricht einem Anstieg von 24,7 Prozent. In Tegel wurden 15.236 Flugbewegungen registriert, das sind 1,7 Prozent mehr Starts und Landungen als im März 2015.

Bei der Luftfracht wurden im März 2016 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.524 Tonnen registriert. Das Frachtaufkommen ist damit um 12,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken.

Im ersten Quartal des Jahres 2016 sind insgesamt 6.808.724 Passagiere gestartet und gelandet. Das sind 12,9 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Flugbewegungen haben um 10,6 Prozent auf 62.997 zugenommen.

Bei den Angaben handelt es sich um vorläufige Zahlen. Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

[↗ Verkehrsstatistik online](#)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Bauarbeiten am Flughafen Schönefeld](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Bauarbeiten am Flughafen Schönefeld: Bundesstraße B96a wird saniert, Parkhaus P4 ist geschlossen

15.04.16 13:21

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg saniert derzeit bis 20. Mai 2016 die Bundesstraße B96a im Bereich der Zu- und Abfahrt zum und vom Flughafen Schönefeld. Während der Baumaßnahmen wurden die Verkehrsführungen geändert und Umleitungen eingerichtet. Reisende werden gebeten, für die An- und Abreise mit dem Auto mehr Zeit einzuplanen.

Aufgrund von Sanierungsarbeiten ist das Parkhaus P4 am Flughafen Schönefeld momentan geschlossen. Die Flughafengesellschaft empfiehlt deshalb Langzeitparkern, den Parkplatz P6 vor dem Terminal D zu nutzen. Für Kurzzeitparker steht der Parkplatz P2 vor dem Terminal A zur Verfügung. Reisende, die über die A113 zum Parkplatz P6 anreisen, fahren direkt bis zur Autobahnabfahrt Schönefeld-Nord und folgen von hier aus der Umleitung über die Hans-Grade-Allee, die Waßmannsdorfer Chaussee und die Mittelstraße Richtung Terminal D/Fracht. Besucher, die den Kurzzeitparkplatz P2 nutzen möchten, folgen der ausgeschilderten Umleitung in Richtung der Terminals A-C.

Ausführliche Informationen zur Wegeführung während der Baumaßnahmen erhalten Reisende auf [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de) im Bereich Flughafen Schönefeld / An- und Abreise / Auto. Für Nachfragen steht die Fluggastinfo unter der Rufnummer 030 6091 1150 oder auf Twitter (@berlinairport) rund um die Uhr zur Verfügung.

### Flughafengesellschaft beginnt mit Erweiterung des Terminal B

Am kommenden Montag, 18. April 2016, beginnt die Flughafengesellschaft mit der Erweiterung des Terminals B im Außenbereich. Die Passagierabfertigung im Terminal ist von den Maßnahmen nicht betroffen. Die Fahrradstellplätze werden auf den Busparkplatz verlegt.

### Hintergrund Ausbau Schönefeld

Am Flughafen Schönefeld werden im Jahr 2016 mehr Kapazitäten geschaffen. Das Terminal B wird landseitig um ca. 600 Quadratmeter vergrößert. Dazu wird die Seite zur Vorfahrt um die bisherige Außenfläche des Daches erweitert. Nach dem Umbau erwarten die Fluggäste zusätzliche Check-in-Automaten und eine bessere Anstellfläche für die Sicherheitskontrollen. In diesem Zusammenhang wird auch die Gepäckhalle des Terminal B um 40 Prozent erweitert. Das Parkhaus P4 wird komplett saniert. Westlich des Terminal D entsteht mit dem Terminal D2 ein komplett neues Ankunftsterminal. Das knapp 3800 qm große Gebäude wird mit drei Gepäckbändern ausgerüstet. Auch der Fernbusparkplatz wird verlegt und entsteht neu auf dem bisherigen P6.

#### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Redaktioneller Hinweis: Notfallübung am BER am Samstag, 16. April 2016](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Redaktioneller Hinweis: Notfallübung am BER am Samstag, 16. April 2016

15.04.16 11:43

Am Samstag, den 16.04.2016 (11:30 bis 16:30 Uhr), findet auf dem Gelände des zukünftigen Flughafens Berlin Brandenburg eine gemeinsame Notfallübung des Landkreises Dahme-Spreewald und der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH mit rund 1.400 Einsatzkräften statt. Simuliert wird die Kollision eines vollbesetzten Flugzeugs mit einem ebenfalls vollbesetzten Vorfelddbus. Dabei wird der im Übungsszenario angenommene Airbus A380 mit einer Maschine vom Typ Boeing 737 der Fluggesellschaft airberlin abgebildet.

Im Rahmen der Übung kommt es zu einem erhöhten Aufkommen von Einsatzkräften im Bereich des Flughafens Schönefeld und der Gemeinde Schönefeld. Der Flugverkehr am Flughafen Schönefeld wird durch die Notfallübung nicht beeinträchtigt.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Notfallübung am Flughafen](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Notfallübung am Flughafen: Landkreis probt Ernstfall

16.04.16 16:42

Mit rund 1.400 Einsatzkräften hat der Landkreis Dahme-Spreewald am heutigen Samstag, 16. April 2016, in einer Notfallübung am zukünftigen Flughafen Berlin Brandenburg den Ernstfall geprobt. Die Flughafengesellschaft war mit insgesamt rund 100 Einsatzkräften an der Übung beteiligt, darunter Mitarbeiter der Flughafenfeuerwehr, des Verkehrsbereichs, der Flughafensicherheit sowie Notfallhelfer. Übungsszenario war die Kollision eines voll besetzten Flugzeugs mit einem ebenfalls voll besetzten Vorfeldbus.

Am Unfallort wurde Bergung, Rettung und medizinische Versorgung von 500 Betroffenen geübt. Im weiteren Verlauf haben alarmierte Einsatzkräfte die Flugzeug- und Businsassen aus dem Gefahrenbereich verbracht. Schwerverletzte wurden zur Behandlung in umliegende Krankenhäuser transportiert. Die Betreuung und Registrierung der Leicht- und Unverletzten erfolgte in einem eingerichteten Betreuungsbereich des Flughafens.

**Gunnar Kaiser, Leiter Betriebssicherheit der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:** „Wichtig war der Flughafengesellschaft zu überprüfen, ob Alarmierung, Rettungskette und die Zusammenarbeit mit den externen Einsatzkräften so funktionieren, wie es die Notfallpläne vorsehen. Nach ersten Erkenntnissen haben die Abläufe gut funktioniert. Im Detail werden wir die Übung in den nächsten Wochen auswerten.“

**Wolfgang Starke, Ordnungsdezernent des Landkreises Dahme-Spreewald / Gesamtverantwortlicher Notfallübung:** „Die beteiligten Dienste sind mit dem Verlauf der Übung zufrieden. Es handelte sich um die bisher größte Übung unter Beteiligung aller Träger des Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes des Landes Brandenburg und des Bundeslandes Berlin, die vom Landkreis Dahme-Spreewald vorbereitet und durchgeführt wurde.“

### Fotomaterial


[→ Pressefotos 2016](#)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → BER-Eröffnung: Ziel bleibt zweite Jahreshälfte 2017

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## BER-Eröffnung: Ziel bleibt zweite Jahreshälfte 2017

22.04.16 15:35

Die Flughafengesellschaft hält weiter an ihrem Ziel fest, den Flughafen Berlin Brandenburg in der zweiten Jahreshälfte 2017 in Betrieb zu nehmen. Geschäftsführung und Aufsichtsrat sind sich darin einig, dass es keine Notwendigkeit gibt, von diesem Fahrplan abzurücken, solange dieser noch eingehalten werden kann. Das ist das Ergebnis nach der heutigen Aufsichtsratssitzung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Dass der 5. Nachtrag noch nicht genehmigt ist, wird uns nicht davon abhalten, das gemeinsame Ziel einer Inbetriebnahme in der zweiten Jahreshälfte 2017 weiter zu verfolgen. Natürlich hatten wir früher mit einer Genehmigung gerechnet. Der offene Nachtrag hindert uns im Moment aber nicht am Weiterbauen, da wir mit dem Bauordnungsamt (BOA) in engem Kontakt sind und deshalb wissen, was wie gebaut werden muss. Arbeiten, die nicht vom 5. Nachtrag betroffen sind, werden fortgesetzt.“

Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin und FBB-Aufsichtsratsvorsitzender: „Jedem ist bewusst, dass die Eröffnung im zweiten Halbjahr 2017 schwer zu halten ist. Es ist auch jetzt nicht die entscheidende Frage, an welchem Tag genau wir eröffnen. Wenn wir es noch schaffen können, 2017 ans Netz zu gehen, ist die Vorgehensweise der Flughafengesellschaft richtig, mit aller Kraft weiter an der Fertigstellung zu arbeiten. Der Druck auf die Bautätigkeiten darf in dieser Phase nicht nachlassen. Wir erwarten aber auch von den Behörden einen konstruktiven Beitrag nach Recht und Gesetz.“

### Aktueller Stand der BER-Bauarbeiten

Derzeit liegen Planung und Bau des Flughafens Berlin Brandenburg hinter dem im Oktober 2015 aufgestellten Rahmenterminplan. Voraussetzung für eine Inbetriebnahme in der zweiten Jahreshälfte 2017 ist es, dass die noch offenen Nachforderungen des Bauordnungsamtes zum 5. Nachtrag zur Baugenehmigung des Fluggasterminals zügig abgearbeitet werden können. Im Mittelpunkt stehen hierbei drei Entrauchungsszenarien an der Schnittstelle zwischen Bahnhof und Terminal. Anschließend kann auch der 6. Nachtrag zur Baugenehmigung vervollständigt werden. Erst mit Vorliegen aller Genehmigungen kann das Terminal fertig gebaut werden. Geplant ist eine Fertigstellung im Sommer 2016. Dafür wurden die Kapazitäten der Firmen vor Ort auf über 700 Mitarbeiter gesteigert.

### Regierungsflughafen

Derzeit wird das Baufeld für das Interimsterminal auf der Ramp 1 am Standort Schönefeld frei gemacht. Der Regierungsflughafen soll seinen endgültigen Standort auf der Ramp 2 erhalten. In der heutigen Aufsichtsratssitzung wurden die verschiedenen Umsetzungsvarianten für diese Hauptbaumaßnahme besprochen. Die Varianten wurden bereits mit dem Bund und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) abgestimmt. Der Aufsichtsrat hat sich heute für die Variante ausgesprochen, die eine schrittweise Baufeldfreimachung und die Schaffung einer Ersatzfläche für wegfallende Flugzeugabstellpositionen vorsieht.

#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neu am Flughafen Berlin-Tegel: Mit Blue Air nach Turin](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neu am Flughafen Berlin-Tegel: Mit Blue Air nach Turin

03.05.16 11:05

Die Fluggesellschaft Blue Air fliegt seit 2. Mai 2016 auch ab Berlin-Tegel. Die 2004 gegründete Airline bietet eine neue Verbindung nach Turin an. Die Strecke in die Hauptstadt des Piemonts wird dreimal wöchentlich bedient. Die Maschinen starten am Flughafen Tegel montags und mittwochs um 21.15 Uhr. Am Freitag geht es bereits um 15.40 Uhr nach Turin. Die Flugdauer beträgt eine Stunde und 40 Minuten. Von Turin startet Blue Air montags und mittwochs um 18.50 Uhr und landet am Flughafen Tegel um 20.30 Uhr. Freitags ist der Abflug in Turin um 13.15 Uhr mit Landung in Berlin um 14.55 Uhr. Eingesetzt werden Flugzeuge vom Typ Boeing 737.

### Turin – die Stadt im Herzen des Piemonts

Turin liegt in der Region Piemont im Nordwesten Italiens und ist mit rund 902.000 Einwohnern die viertgrößte Stadt des Landes. Sie liegt in den Ausläufern der Po-Ebene und wird im Norden von den Alpen sowie im Süden von den Hügeln des Monferrato begrenzt. Das Gesicht der Stadt ist von den adeligen Savoyern geprägt, die vor allem Schlösser und Kirchen hinterließen sowie den bürgerlichen Agnellis, die in Turin 1899 die Autofabrik Fiat gründeten. Turin hat als barocke Residenzstadt eine ganze Reihe an Kunst- und Kulturschätzen zu bieten. Zahlreiche Bauwerke und Residenzen gehören zum Weltkulturerbe der UNESCO, darunter die Residenzen der Savoyer, der Palazzo Madama und der Palazzo Reale. Turin lädt mit seinen insgesamt 18 Kilometer langen Arkaden wunderbar zum Flanieren ein.

Tickets für die neue Strecke sind bereits ab € 19,99 pro Strecke (einfacher Flug, Steuern inkludiert, begrenzte Verfügbarkeit) auf [www.blueairweb.com](http://www.blueairweb.com) und telefonisch unter 069 209 776 52 buchbar.

### Fotomaterial


[→ Pressefotos 2016](#)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neu mit Germania nach Bodrum](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neu mit Germania nach Bodrum: Germania feiert 30-jähriges Jubiläum

06.05.16 11:00

Germania fliegt seit 5. Mai 2016 neu nach Bodrum. Der Badeort im Südwesten der Türkei wird jeden Donnerstag von Schönefeld aus angefliegen. Der Hinflug startet um 12:20 Uhr in Schönefeld und landet um 16.20 Uhr in Bodrum. Der Rückflug von Bodrum nach Schönefeld startet um 17.05 Uhr und kommt um 19.30 Uhr an.

Germania feiert dieses Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Der Erstflug der in Köln gegründeten Airline erfolgte im Jahr 1986. Berlin wurde 1991 in den Flugplan aufgenommen, anschließend verlagerte die Airline ihren Sitz komplett nach Berlin. 2012 hat die Germania den neuen Hangar am Flughafen Berlin Brandenburg bezogen. Der Flugbetrieb wurde 2013 von Tegel nach Schönefeld verlagert. Im Jahr 2015 flogen rund 150.000 Passagiere mit der Germania ab Schönefeld. Im Flugplan stehen viermal wöchentlich Beirut, zweimal wöchentlich Ibiza, Paphos und Teheran. Burgas und Bodrum werden einmal wöchentlich bedient.

Tickets für Bodrum sind ab 69 Euro (inkl. Steuern und Gebühren) im Internet unter [www.flygermania.com](http://www.flygermania.com), telefonisch unter +49 (0) 30 610 818 000 (Normaltarif aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend. Aus dem Ausland gelten die internationalen Gebühren) sowie im Reisebüro erhältlich.

### Über Germania

Germania feiert 30-jähriges Bestehen! Seit drei Jahrzehnten fliegt die Berliner Fluggesellschaft Reisende in die Sonne, zu Freunden und Verwandten oder in beliebte europäische Metropolen. Eine Vielzahl attraktiver Destinationen in Europa, Nordafrika und Westasien steht Fluggästen dabei zur Auswahl. Immer mit an Bord: Snacks, Softdrinks und mindestens 20 Kilo Freigepäck. Die Germania betreibt derzeit 22 Flugzeuge. Weitere Informationen zur Firmengeschichte und Buchungsmöglichkeiten unter [www.flygermania.com](http://www.flygermania.com)

### Fotomaterial


[→ Pressefotos 2016](#)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## airberlin mit vier neuen Zielen ab Berlin-Tegel: Jetzt nonstop nach Jersey, Jerez de la Frontera, Split und Dubrovnik

09.05.16 13:30

airberlin hat zum Sommerflugplan ihr Streckennetz ab Berlin-Tegel erweitert und fliegt ab Mai vier neue Destinationen in Europa an. Jeweils einmal pro Woche starten die Nonstop-Strecken nach Jerez de la Frontera in der spanischen Region Andalusien und auf die britische Kanalinsel Jersey. Darüber hinaus erweitert airberlin ihr Kroatien-Programm mit zwei neuen Zielen ab Berlin. Ab dem 21. Mai 2016 fliegt airberlin samstags an die Adria nach Dubrovnik sowie ab dem 22. Mai 2016 sonntags und mittwochs nach Split.

„In diesem Sommer bieten wir ab Berlin-Tegel mehr als 800 wöchentliche Nonstop-Flüge zu 66 Destinationen weltweit an. Damit sind wir an unserem Heimatdrehkreuz mit einem Marktanteil von mehr als 50 Prozent die klare Nummer 1. Ich freue mich, dass wir mit vier neuen Zielen in die Sommersaison starten und das Flugangebot für unsere Gäste erweitern“, so Stefan Pichler, CEO airberlin.

„Wir freuen uns über den Ausbau des airberlin-Streckennetzes ab Berlin-Tegel nach Jerez de la Frontera, Jersey, Split und Dubrovnik und wünschen airberlin allzeit guten Flug“, sagte Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH.

### Jerez de la Frontera – Sherry, Pferde und Flamenco

Die Altstadt von [Jerez de la Frontera](#) gehört mit der Festung Alcazár und der Kirche Iglesia de San Dinonisio zum nationalen Kulturgut Spaniens. Der weltberühmte Sherry-Wein wurde nach der Stadt benannt. Bekannt ist die Stadt auch für die Kartäuserpferde, die man in der Königlich-Andalusischen Reitschule bewundern kann. Darüber hinaus gilt die Stadt als Wiege des Flamencos. Empfehlenswert sind auch Ausflüge an die weitläufigen Strände der Costa de la Luz.

### Jersey – Naturerlebnis im Ärmelkanal

Die größte der Kanalinseln wartet mit einem Mix aus britischen und französischen Einflüssen auf. Naturliebhaber können [Jersey](#) mit dem Fahrrad oder zu Fuß entdecken. Von den zerklüfteten Klippen haben Besucher einen hervorragenden Blick über das Meer und das Spiel der Gezeiten. Die in der Bucht von Saint-Malo gelegene Insel bietet mit ihren Sandstränden beste Bedingungen für Surfer und Kiter.

### Dubrovnik – „Perle der Adria“

Malerische Sandstrände, wunderschöne Felsküsten, azurblaues Meer und Sonnenschein fast das ganze Jahr über: Das kroatische [Dubrovnik](#) ist ein unvergleichliches Ferienparadies. Daneben bietet die quirlige Altstadt historische Bauten, mediterranes Flair und zahlreiche ausgezeichnete Cafés, Bars und Restaurants zum Flanieren, Bummeln und Genießen. Urlauber können bei einer Fahrt mit der Seilbahn die beeindruckende Aussicht erleben.

### Split – 1700 Jahre Geschichte zum Anfassen

[Split](#), die zweitgrößte Stadt Kroatiens, liegt auf einer Halbinsel in der Adria und blickt auf eine mehr als 1700-jährige Geschichte zurück. Den Kern der Altstadt, die seit 1979 zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, bildet der Palast des römischen Kaisers Diokletian, der heute Kirchen, Wohnhäuser und Geschäfte beherbergt. Split ist mit seinem Hafen ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt, hier starten täglich zahlreiche Fährverbindungen zu den umliegenden Inseln.

Die neuen Flüge sind buchbar auf [airberlin.com](#), im Reisebüro und telefonisch über das airberlin Service Center unter 01806 334 334 (dt. Festnetz: 0,20 € pro Anruf/ dt. Mobilfunknetz: max. 0,60 € pro Anruf).

### Flugplan für neue airberlin Strecken im Sommer 2016:

#### Berlin-Tegel – Jerez de la Frontera

TXL XRY AB2438 06:05 09:15 freitags

XRY TXL AB2439 10:20 13:45 freitags

#### Berlin-Tegel – Jersey

TXL JER AB2192 12:35 14:05 samstags

JER TXL AB2193 19:25 22:45 samstags

#### Berlin-Tegel – Dubrovnik

TXL DBV AB2326 06:25 08:25 samstags

DBV TXL AB2327 09:10 11:10 samstags

#### Berlin-Tegel – Split

TXL SPU AB2700 06:05 07:50 sonntags

SPU TXL AB2701 08:35 10:25 sonntags

TXL SPU AB2700 11:35 13:20 mittwochs (ab 29.06.16)

SPU TXL AB2701 14:05 15:55 mittwochs (ab 29.06.16)

### Über airberlin

airberlin ist eines der führenden Luftfahrtunternehmen in Europa und fliegt im Jahr weltweit zu 147 Destinationen. Die zweitgrößte Fluggesellschaft Deutschlands beförderte im Jahr 2015 mehr als 30,2 Millionen Fluggäste. Durch die strategische Partnerschaft mit Etihad Airways, die zu 29,21 Prozent an airberlin beteiligt ist, und die Mitgliedschaft in der Luftfahrtallianz oneworld® verfügt airberlin über ein globales Streckennetz. topbonus, das Vielfliegerprogramm von airberlin, ist mit mehr als 4 Millionen Teilnehmern eines der führenden Programme Europas. Die Airline mit dem mehrfach ausgezeichneten Service bietet mit 21 Airlines weltweit Flüge unter gemeinsamer Flugnummer an. Die Flotte gehört zu den jüngsten und ökoeffizientesten in Europa. airberlin zählt zusammen mit weiteren Airlines zu den Etihad Airways Partners, einer neuen Marke, mit der Etihad seit Ende 2014 gemeinsame Aktivitäten verbindet.

### Fotomaterial


[→ Pressefotos 2016](#)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Mit easyJet nach Toulouse](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Mit easyJet nach Toulouse: Dreimal wöchentlich ab Schönefeld in die rosarote Stadt

10.05.16 16:32

Dreimal wöchentlich verbindet easyJet diesen Sommer Berlin mit der rosaroten Stadt Toulouse in Südfrankreich. Jeweils dienstags und donnerstags starten die Flieger um 14:00 Uhr in Schönefeld mit Ankunft am Flughafen Toulouse-Blagnac um 16:25 Uhr. Ab Toulouse geht es an diesen Tagen bereits um 11:10 Uhr los. Ankunft in Berlin ist 13:30 Uhr. Samstags wird die Strecke Berlin-Toulouse in den Abendstunden geflogen. Die Maschine startet in Schönefeld um 19:25 Uhr und erreicht Toulouse um 21:50 Uhr. In Toulouse hebt die Maschine bereits um 16:35 Uhr ab und erreicht Berlin um 18:55 Uhr. Die Flugzeit beträgt rund 2 Stunden und 25 Minuten. Geflogen wird mit A319-100, die 156 Passagieren Platz bietet.

### Toulouse – Stadt voller Kontraste

La ville rose: Ihren Beinamen „die rosarote Stadt“ verdankt Toulouse der rosafarbenen Tonerde, aus der die vielen Ziegelsteinbauten – herrschaftliche Stadthäuser der Renaissance, Kirchen wie auch beeindruckende Bauten der Neuzeit – erbaut wurden. Die Stadt beeindruckt mit ihrem überragenden architektonischen Kulturerbe auf der einen und verzaubert mit Fassaden im italienischen und spanischen Flair auf der anderen Seite. Boutiquen, Antiquariate und Buchläden in der Innenstadt laden zum Shopping, unzählige Galerien und Museen zu kulturellen Erkundungen ein. Die Hauptstadt der Region Midi-Pyrénées ist mit fast 460.000 Einwohnern die viertgrößte Stadt Frankreichs. Sie liegt am Fluss Garonne und dem berühmten – zum UNESCO Welterbe gehörenden – Canal du Midi, der zum Flanieren sowie sportlichen Aktivitäten auf und am Wasser einlädt. Neben Paris und Lyon ist Toulouse mit über 97.000 Studenten die Stadt mit den meisten Studenten in Frankreich. Das jugendliche Flair der Stadt kann bei Studentenfesten und großen Festivals erlebt werden. Für Luftfahrtfans gibt es in der Heimat von Airbus viel zu entdecken. Das Luftfahrtmuseum Aeroscopia ist einen Besuch wert, ebenso das 3-D-Kino in der Cité de l'espace, der Flughafen von Toulouse sowie die Anlagen von Airbus. Auch die Umgebung von Toulouse hat einiges zu bieten: Die Stadt ist das Eingangstor zu den Midi-Pyrenäen. In etwa 2,5 Stunden ist beispielsweise die spirituelle Hochburg Lourdes erreichbar.

### easyJet

Die Verbindung nach Toulouse ist Teil des Standortausbaus von easyJet. Zum Sommerflugplan hat die Airline ihr zehntes Flugzeug am Standort Schönefeld stationiert und sich so startklar für neue Strecken gemacht. Ende März wurden die Strecken Pristina und Bordeaux in den Berliner Flugplan von easyJet aufgenommen. Am 28. Juni kommt mit Catania eine vierte neue Verbindung hinzu. In der Sommersaison ist easyJet von Berlin aus auf insgesamt 44 Strecken unterwegs, darunter eine große Auswahl an beliebten Urlaubsstrecken und wichtigen Businesszielen.

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Steigende Passagierzahlen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Steigende Passagierzahlen: Mehr als neun Millionen Fluggäste in den ersten vier Monaten

12.05.16 08:00

Im April 2016 starteten und landeten 2.604.218 Fluggäste an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das entspricht einem Zuwachs von 8,2 Prozent gegenüber April 2015. In Schönefeld wurden 900.342 Passagiere registriert (+34,2 Prozent gegenüber April 2015), in Tegel waren es 1.703.876 Fluggäste (-1,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat).

In den ersten vier Monaten des Jahres 2016 nutzen insgesamt 9.413.070 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das entspricht einem Zuwachs von 11,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In diesem Zeitraum wurden 86.812 Flugbewegungen verzeichnet. Das entspricht einem Anstieg von 10,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Flughafenchef Karsten Mühlenfeld: "Der Flughafenstandort Berlin-Brandenburg wächst nachhaltig. Bereits in den ersten vier Monaten haben mehr als neun Millionen Passagiere die Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel genutzt. Um dem weiterhin stark steigenden Passagieraufkommen in SXF gerecht zu werden, werden dort die Kapazitäten erhöht. Die Bauarbeiten für die Erweiterung des Terminals B, die Sanierung des Parkhauses P4 sowie die bauvorbereitenden Maßnahmen für das neue Terminal D2 sind in vollem Gange."

An beiden Flughäfen zusammen wurden im April 23.815 Flugbewegungen gezählt. Das entspricht einem Anstieg von 9,8 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 7.990, ein Plus von 27,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Tegel wurden 15.825 Flugbewegungen registriert, das sind 2,6 Prozent mehr Starts und Landungen als im April 2015.

Bei der Luftfracht wurden im April 2016 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.631 Tonnen registriert. Das Frachtaufkommen insgesamt ist damit marginal um 0,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken. In Schönefeld lag das Frachtaufkommen im April 2016 bei 673 Tonnen, ein Minus von 3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Am Flughafen Tegel wurden 2.958 Tonnen Fracht bewegt. Das entspricht einem Plus von 0,6 Prozent gegenüber April 2015.

Die Verkehrsstatistik finden Sie hier:

[↗ Verkehrsstatistik](#)

### Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[📧 Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[📧 Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[📧 Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [FBB-Unternehmenskommunikation](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## FBB-Unternehmenskommunikation: Lars Wagner neuer Leiter der Pressestelle

19.05.16 18:34

Lars Wagner (41) ist neuer Leiter der Pressestelle der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und übernimmt kommissarisch die Leitung der Unternehmenskommunikation. Er berichtet an Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafengesellschaft. Wagner behält die Funktion des Pressesprechers, die er mit seinem Eintritt in die FBB im Oktober 2012 übernommen hat.

Vor seiner Tätigkeit für die Flughafengesellschaft hat Lars Wagner als Journalist gearbeitet, u.a. im Berliner Hauptstadtstudio von RTL/n-tv und bei der Bild-Zeitung. An der Freien Universität Berlin hat Wagner ein Studium der Politikwissenschaft und Publizistik absolviert.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Jahresabschluss 2015

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Jahresabschluss 2015: Mehr Passagiere führen zu deutlichem Ergebnisanstieg

19.05.16 18:27

Die Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel haben im Jahr 2015 einen neuen Passagierrekord erreicht. Das spiegelt sich in den um 13 Prozent gestiegenen Umsatzerlösen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH wider. Auch das operative Ergebnis hat sich deutlich verbessert und liegt bei 85 Millionen Euro.

Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurück. In unserem Kerngeschäft sind wir deutlich gewachsen. Durch die steigenden Passagierzahlen hat sich auch unsere Einnahmesituation insbesondere im Bereich Luftverkehr, Gastronomie und Parken verbessert. Das gute operative Ergebnis zeigt, dass wir, trotz der Herausforderungen mit der Fertigstellung des BER, ein erfolgreicher Flughafenbetreiber sind.“

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat im Jahr 2015 326,2 Millionen Euro an Umsatzerlösen erzielt – 13 Prozent mehr als im Jahr 2014. Insbesondere die Umsatzerlöse im Bereich Aviation erreichten mit 234,4 Millionen Euro (+18%) einen neuen Bestwert. Während die Umsätze des FBB-Konzerns deutlich gestiegen sind, weisen die Betriebsaufwendungen nur eine moderate Zunahme (+6%) auf. Hierdurch konnte das operative Ergebnis (EBITDA) um 52 Prozent auf 85,2 Millionen Euro verbessert werden.

Heike Fölster, Geschäftsführerin Finanzen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Die gute wirtschaftliche Lage der Flughäfen Schönefeld und Tegel ermöglicht uns auch zukünftig einen Teil der Ausgaben für den BER selbst zu tragen. Unsere Geschäftsaussichten sind aufgrund des guten Marktumfeldes sehr positiv.“

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH rechnet mit 31,8 Millionen Passagieren (+7%) und einem Umsatzzanstieg auf 354 Millionen Euro (+9%) für das laufende Geschäftsjahr.

Der Geschäftsbericht 2015 steht unter folgendem Link zum Download bereit:

📄 [Geschäftsbericht 2015](#)

### Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

📞 +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

📞 +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

📞 +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Low-Cost ab Schönefeld: Mit Transavia von Berlin nach München](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Low-Cost ab Schönefeld: Mit Transavia von Berlin nach München

30.05.16 10:32

Transavia startet eine neue Direktverbindung von Berlin-Schönefeld nach München. Die Airline bedient die Strecke ab sofort zweimal täglich montags bis freitags jeweils morgens und abends. Samstags und sonntags starten die Flieger jeweils einmal täglich am Morgen. Die Flugzeiten unter der Woche sind auf die Bedürfnisse von Businessreisenden abgestimmt. Am Wochenende ermöglichen sie spontane Städtereisen. Transavia setzt auf der Strecke Berlin-München Flugzeuge des Typs B737-800 mit 189 Sitzplätzen an. Zudem fliegt die Tochter der Air France KLM Gruppe täglich (außer samstags) von SXF nach Rotterdam/Den Haag.

„Unser neuer Liniendienst zwischen Berlin und München ist seitens Geschäfts- und Privatreisenden sehr gut angenommen worden und wir sind sehr zufrieden mit der Streckenentwicklung. Wir sehen das starke Potenzial auf dieser Flugstrecke sowie die Marktnachfrage für das Transavia-Produkt und unseren Service dadurch bestätigt. Mit zwölf wöchentlichen Flügen und attraktiven Flugzeiten bieten wir Reisenden eine große Auswahl an Flugoptionen sowie Flexibilität in der Reiseplanung“, so Mattijs ten Brink, Managing Director von Transavia.

„Das neue Low-Cost-Angebot SXF-MUC füllt eine Lücke im innerdeutschen Flugangebot. Gleichzeitig bereichert die neue Verbindung den Flugplan am Standort Schönefeld. Wir wünschen Transavia allzeit guten Flug.“ sagt Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH.

### München

Die Landeshauptstadt Bayerns ist mit 1,4 Mio. Einwohnern die drittgrößte Stadt Deutschlands. Sie ist ein Wirtschaftsstandort, Finanzplatz, Messe- und Kongressstandort sowie eine der lebenswertesten Städte des Landes. Die Atmosphäre der Stadt, umfangreiche Einkaufsmöglichkeiten, bedeutende Museen, vielfältige Architektur verschiedener Epochen sowie das jeweils im Herbst stattfindende Oktoberfest locken nicht nur Geschäftsreisende, sondern jährlich mehrere Millionen Touristen an. Im Jahr 2015 wurden 14,1 Millionen Übernachtungen gezählt.

Der Münchener Flughafen liegt rund 30 Kilometer von der Stadtmitte entfernt und ist gut über die Autobahnen A 92 und A 9 zu erreichen. Die S-Bahnlinien S1 und S8 verbinden den Flughafen im 10-Minuten-Takt mit der Münchner Innenstadt.

### Über Transavia

Die Low Cost Airline Transavia befördert jährlich 11,5 Millionen Passagiere. Mit 71 Boeing 737 betreibt die Airline in der Hochsaison 2016 eine junge und umweltfreundliche Flotte der nächsten Generation. Transavia wurde 1965 in den Niederlanden gegründet und blickt so auf mehr als 50 Jahre Erfahrung, Zuverlässigkeit und Vertrauen ihrer Passagiere zurück. Dabei stehen im täglichen Flugbetrieb vor allem Herzlichkeit und Gastfreundschaft an Bord für Urlauber und Geschäftsreisende im Vordergrund. Transavia bietet Flüge zu insgesamt über 110 Destinationen in Europa und Nordafrika an, die von sieben Drehkreuzen in drei europäischen Märkten durchgeführt werden: Aus den Niederlanden (Amsterdam, Rotterdam-Den Haag und Eindhoven), Frankreich (Paris, Nantes und Lyon) sowie aus Deutschland (München). Transavia ist Teil der Air France-KLM Group.

### Fotomaterial


[→ Pressefotos 2016](#)

#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Erleben Sie die ILA online / Infotower: Eintritt kostenlos

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Erleben Sie die ILA online Infotower: Eintritt kostenlos

02.06.16 10:32

Am 3. und 4. Juni sind Besuchertage auf der ILA – Berlin Air Show im Berlin ExpoCenter Airport. Aber auch online können alle Interessierten die ILA erleben. Auf [ila.berlin-airport.de](http://ila.berlin-airport.de) gibt es eine große Auswahl an Fotos und Videos: vom Flugprogramm über das Static Display bis zu Einblicken hinter die Kulissen. An jedem Messetag kommen neue Aufnahmen dazu. Zudem können ILA-Besucher mit ihren schönsten Fotos von der ILA am Fotocontest teilnehmen. Einfach Foto auf Instagram mit dem Hashtag #ILA2016 teilen. Es gibt drei Kameras zu gewinnen.

↗ [ila.berlin-airport.de](http://ila.berlin-airport.de)

### Kostenloser Eintritt auf den Infotower

Bis zur endgültigen Schließung des Infotowers nächste Woche (letzter Tag: Dienstag, 07.06.2016) haben alle Besucher ab morgen freien Eintritt. Die Abreise der teilnehmenden ILA-Maschinen kann also auch aus dieser erhöhten Position verfolgt werden. Öffnungszeiten Infotower: 03.06.-07.06.2016, täglich von 10 bis 18 Uhr

### FBB-Fotoaktion

Auch die Flughafengesellschaft ist auf der ILA mit einem Stand in Halle 3 vertreten. Hier können sich Besucher vor Flughafenkulisse fotografieren lassen und die Bilder als Andenken mit nach Hause nehmen oder gleich online zusenden lassen. Wie wäre es mit einem Schnappschuss als Flugzeugeinwinker oder in Feuerwehruniform?

### ILA-Careercenter

Einen großen Schritt auf der Karriereleiter können Besucher im ILA CareerCenter in Halle 1 machen. Am 3. Juni von 10 bis 20 Uhr und am 4. Juni von 10 bis 18 Uhr informieren die FBB und viele andere Firmen zu Berufschancen und Ausbildungsmöglichkeiten in der Aviation-Branche.

↗ [Anfahrts und Tickets zur ILA](#)

### Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Terminankündigung: Schallschutztage am 17. und 18. Juni 2016

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Terminankündigung: Schallschutztage am 17. und 18. Juni 2016

16.06.16 10:34

Die FBB informiert am Freitag und Samstag dieser Woche, 17. und 18. Juni 2016, die Anwohner des Flughafens BER bei zwei Schallschutztagen über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte beim Schallschutzprogramm BER. Unter anderem steht das Schallschutzteam der FBB für persönliche Fragen zur Verfügung. Zahlreiche Baufirmen geben über bauablauftechnische Fragen Auskunft. Die Anwohner können sich insbesondere über die intensiv im Dialogforum beratenen Zusatzregelungen sowie praktische Fragen zum Schallschutz informieren. Die FBB stellt zudem die neue Schallschutzfibel der Öffentlichkeit vor.

Die **Schallschutztage** der FBB finden statt im:

Dialog-Forum, Mittelstraße 11, 12529 Schönefeld (ehemalige airportworld, gegenüber Bahnhof Schönefeld)

### Öffnungszeiten:

Freitag, 17. Juni 2016, 10 bis 18 Uhr. Die Kurzvorträge „Ihr Weg zum schallgeschützten Haus“ finden um 11 und 15 Uhr statt.

Samstag, 18. Juni 2016, 10 bis 16 Uhr. Die Kurzvorträge „Ihr Weg zum schallgeschützten Haus“ finden um 11 und 13 Uhr statt.

### Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

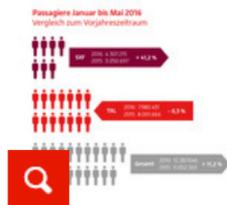
Über 12 Millionen Passagiere in Berlin: Der Standort Schönefeld wächst um über 40 Prozent

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

# Über 12 Millionen Passagiere in Berlin: Der Standort Schönefeld wächst um über 40 Prozent

16.06.16 12:00

Vergleich der ersten fünf Monate 2016 mit 2015



Die Fluggastzahlen in Berlin sind weiter gestiegen. Seit Jahresanfang sind 12,3 Millionen Fluggäste ab Schönefeld und Tegel geflogen. Erstmals wurden in Schönefeld in einem Monat über eine Millionen Fluggäste begrüßt. Im Verkehrsbericht Mai finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den einzelnen Monat sowie kumuliert seit Jahresbeginn, jeweils im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

## Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

## Verkehrszahlen Januar bis Mai 2016

- **Passagiere:** Von Januar bis Mai flogen 12.287.646 Passagiere über die Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Plus von 11,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Ab Schönefeld flogen 4.307.215 Passagiere, das sind 41,2 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2015. Von Tegel starteten und landeten 7.980.431 Fluggäste, das sind 0,3 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.
- **Flugbewegungen:** Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel zusammen stieg von Januar bis Mai 2016 auf 111.641 Starts und Landungen, eine Zunahme um 10 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 37.301. Das entspricht einem Anstieg von 30 Prozent. In Tegel gab es 74.340 Starts und Landungen, das sind 2,1 Prozent mehr als im Vorjahr.
- **Luftfracht:** Insgesamt wurden von Januar bis Mai 17.369 Tonnen Luftfracht registriert, ein Minus von 2,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden in den ersten fünf Monaten 3.252 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+ 1%), in Tegel waren es 14.118 Tonnen (-3,5%).

## Verkehrszahlen Mai 2016

- **Passagiere:** Im Mai 2016 starteten und landeten 2.874.576 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 9,9 Prozent gegenüber dem Mai 2015. Ab Schönefeld flogen im Mai 1.012.191 Passagiere (+43%), in Tegel waren es 1.862.385 Fluggäste (-2,4%).
- **Flugbewegungen:** Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel stieg im Mai 2016 auf 24.829 Starts und Landungen, ein Anstieg um 8,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 8.617 (+34,3%). In Tegel gab es im Mai 16.212 Flugbewegungen (-1,4%).
- **Luftfracht:** Bei der Luftfracht wurden im Mai 2016 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.538 Tonnen registriert, ein Plus von 6 Prozent im Vergleich zum Mai 2015. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 775 Tonnen, das sind 19,7 Prozent mehr als im Mai 2015. Bei der Luftfracht in Tegel wurden 2.763 Tonnen registriert (+2,8%).

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Schallschutz wird bürgerfreundlicher: Neue Zusatzregelungen, erweiterte Schutzgebiete, neue Schallschutzbrochure

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Schallschutz wird bürgerfreundlicher: Neue Zusatzregelungen, erweiterte Schutzgebiete, neue Schallschutzbrochure

17.06.16 12:00

„Wir werden beim Schallschutz noch bürgerfreundlicher“, kündigte Flughafenchef Karsten Mühlenfeld bei der Auftaktpressekonferenz zu den ersten Schallschutztagen der FBB an. Die Flughafengesellschaft lädt die Anwohner am 17. und 18. Juni 2016 ins Dialog-Forum in die Mittelstraße in Schönefeld ein, um den aktuellen Stand und die nächsten Schritte beim Schallschutz vorzustellen. Mühlenfeld sagte weiter: „Wir wollen den Anwohnern vor allem die Zusatzregelungen für das Tagschutzgebiet nahebringen, mit denen wir besser auf die individuellen Wünsche und Vorstellungen der Anwohner eingehen können. Zudem werden wir unsere neue Schallschutzbrochure verschicken, in der wir die wesentlichen Schallschutzthemen in leicht verständlicher Form aufbereitet haben. Diese wichtigen Schritte wären ohne die engagierte Arbeit und die kritischen Hinweise der Arbeitsgruppe Fluglärm im Dialogforum nicht denkbar. Dafür vielen Dank!“

Herbert Burmeister, Dialogforum Airport Berlin Brandenburg, sagte: „Es war teilweise ein zähes Ringen um Fortschritte beim Schallschutz für die vom Fluglärm Betroffenen, aber es hat sich letztlich ausgezahlt. Die nun angebotenen acht Module verbessern die Handlungsfähigkeit der FBB und die Möglichkeiten der individuellen Umsetzung des Schallschutzes für die Fluglärmgeschädigten.“

### Erweiterung der Schutzgebiete, zusätzliche Anspruchsberechtigte

Flughafenchef Mühlenfeld sagte weiter, dass die FBB das Schallschutzgebiet an die vom Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) festgelegte Flugrouten für den BER anpasst. Demnach erweitert sich das Nachtschutzgebiet im Südosten des Flughafens um Teile von Rotberg, Kiekebusch und Karlshof und im Südwesten um Teile von Dahlewitz und Jühnsdorf. Anspruchsberechtigt sind damit 11.750 Haushalte (bislant: 11.500). Das Tagschutzgebiet erweitert sich um Teile von Kiekebusch und Dahlewitz. Anspruchsberechtigt sind damit 14.250 Haushalte (bislant: 14.000). Insgesamt steigt also die Zahl derjenigen, die Anspruch auf Schallschutz haben von 25.500 Haushalten auf 26.000.

### Die Zusatzregelungen für das Tagschutzgebiet

Die FBB bietet den Anspruchsberechtigten im Tagschutzgebiet die folgenden acht Module für einen flexiblen und bürgerfreundlichen Schallschutz an: Modul Kastendoppelfenster, Modul Schritt für Schritt, Modul Finanzierung, Modul Wanddämmung, Modul Küche, Modul Differenzzahlung, Modul niedrige Raumhöhe, Modul Wintergarten. Die Module können einzeln oder in Kombination miteinander beantragt werden und sollen dabei helfen, Komplexität und Eingriffe in die Bausubstanz zu minimieren.

Die Zusatzregelungen für das Tagschutzgebiet fußen in wesentlichen Teilen auf der monatelangen Arbeit der Arbeitsgruppe Fluglärm des regionalen Dialogforums Airport Berlin Brandenburg. Hier hatten Vertreter von Umlandgemeinden und südöstlichen Berliner Stadtbezirken, Bürgerinitiativen und Flughafengesellschaft eine sogenannte Schallschutzmatrix erarbeitet, in der die wichtigsten Themen für einen bürgerfreundlichen Schallschutz zusammengefasst worden waren.

Burmeister und Mühlenfeld waren sich in der Bewertung einig, dass die Umsetzungsquote beim Schallschutz derzeit noch zu wünschen übrig lasse. Mühlenfeld sagte: „Wir hoffen beide, dass wir mit den Zusatzregelungen nun mehr Schwung in die Umsetzung bekommen. Es geht uns darum, dass die Anwohner Schallschutz einbauen lassen. Das gilt auch und gerade für diejenigen, die eine Entschädigung erhalten.“ Burmeister und Mühlenfeld mahnten gleichzeitig Sorgfalt bei der Auswahl der Baufirmen an. Mühlenfeld: „Wir bekommen verstärkt Hinweise auf unseriöse Angebote von Firmen, die den Anwohnern minderwertige Fenster andrehen wollen. Wir können jedem Anwohner bei der Umsetzung seiner Anspruchsermittlung Bau nur raten: Schließen Sie keine Haustürgeschäfte ab und ziehen Sie das Ingenieurbüro bei der Bauabnahme für eine sorgfältige Prüfung zu Rate!“

### Informationsangebote für Anwohner im Überblick

#### Schallschutztelefon der FBB

030 609173500

[Schallschutz\\_kontakt@berlin-airport.de](mailto:Schallschutz_kontakt@berlin-airport.de)

#### Nachbarschaftsportal der FBB

<http://nachbarn.berlin-airport.de>

- mit Leitfäden
- Plandarstellungen
- FAQs

#### Haus Dialog-Forum

Schallschutzberatung der Landkreise

[www.flughafen-beratungszentrum.de](http://www.flughafen-beratungszentrum.de)

030 6341 07900

#### Auftragsberatungsstelle Brandenburg

[www.abst-brandenburg.de](http://www.abst-brandenburg.de)

### Schallschutztage der FBB

Bei den Schallschutztagen steht das Schallschutzteam der FBB für persönliche Fragen zur Verfügung. Zahlreiche Baufirmen geben über bauablauf-technische Fragen Auskunft. Die Anwohner können sich insbesondere über die intensiv im Dialogforum beratenen Zusatzregelungen sowie praktische Fragen zum Schallschutz informieren. Die FBB stellt zudem die neue Schallschutzfibel der Öffentlichkeit vor.

[Schallschutzfibel zum Schallschutzprogramm BER \[pdf, 1,17 MB\]](#)

Die **Schallschutztage** der FBB finden statt im

Dialog-Forum

Mittelstraße 11

12529 Schönefeld

(ehemalige airportworld, gegenüber Bahnhof Schönefeld)

Öffnungszeiten:

Freitag, 17. Juni 2016, 10 bis 18 Uhr. Die Kurzvorträge „Ihr Weg zum schallgeschützten Haus“ finden um 11 und 15 Uhr statt.

Samstag, 18. Juni 2016, 10 bis 16 Uhr. Die Kurzvorträge „Ihr Weg zum schallgeschützten Haus“ finden um 11 und 13 Uhr statt.

#### Weitere Presseinformationen

[Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[Pressemappe](#)

[Verkehrstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Neue Verbindung ins Herz Londons: British Airways fliegt von Tegel zum London City Airport

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neue Verbindung ins Herz Londons British Airways fliegt von Tegel zum London City Airport

20.06.16 16:30

Ab sofort fliegt British Airways 16 Mal die Woche ab Berlin-Tegel direkt zum verkehrsgünstig gelegenen London City Airport (LCY). Die Flugzeiten sind auf die Anforderungen von Geschäfts- und Urlaubsreisenden zugeschnitten. Von Montag bis Freitag wird die Verbindung jeweils morgens, mittags und abends angeboten. Sonntags steht die Verbindung einmal täglich am Abend im Flugplan. Geflogen wird mit einem Jet vom Typ Embraer, der 98 Personen Platz bietet. Die Flugzeit beträgt rund eine Stunde und 45 Minuten. Zusätzlich fliegt British Airways freitags den Flughafen Stansted (nordöstlich von London gelegen) neu an, sonntags geht es von dort zurück nach Berlin.

„Wir antworten mit täglich bis zu elf London-Flügen – London City, Heathrow, und Stansted – auf die Nachfrage ab und nach Berlin. Weitere Destinationen wie Schottland oder die Isle of Man sind über London schnell und komfortabel zu erreichen. Außerdem können Geschäftsreisende in die USA in London City nahtlos zu unseren All-Business-Flügen nach New York JFK wechseln“, erklärt Katja Selle, Regional Commercial Manager Central and East Europe, British Airways.

„Die neue Direktverbindung von British Airways ist gerade für Geschäftsreisende sehr attraktiv. Die Reisezeit ab Berlin-Tegel in die Londoner Innenstadt verkürzt sich erheblich. Wir wünschen unserem Partner British Airways allzeit guten Flug und eine exzellente Auslastung“, sagt Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH.

„Wir freuen uns, dass diese beiden lebendigen, kreativen Metropolen über die neue Strecke zwischen Berlin-Tegel und dem London City Airport jetzt noch enger verbunden werden. Der London City Airport ist der einzige Londoner Flughafen, der sich innerhalb des Stadtgebiets befindet. Von dort erreichen Fluggäste schnell die Londoner Geschäftsviertel, bekannte Sehenswürdigkeiten und die beliebte Gegend von East London. Check-in und Boarding am Flughafen sind schnell und effizient. Aus diesen Gründen bietet sich der London City Airport als das Tor zwischen beiden Städten an“, betont Matthew Hall, Chief Commercial Officer, London City Airport.

### London City Airport

LCY liegt in den Docklands im London Borough of Newham, nur etwa zehn Kilometer östlich der Londoner Innenstadt. Passagiere mit Handgepäck benötigen durchschnittlich fünf Minuten vom Flugzeug zum Ausgang des Terminals. Die modernen „e-Passport-Gates“ leisten hierfür einen großen Beitrag. Aber auch Passagiere mit eingetragtem Gepäck, die die herkömmlichen Einreiseeinrichtungen nutzen, brauchen im Durchschnitt nur etwa fünfzehn Minuten für die Ankunft. Der London City Airport wurde bereits mehrfach ausgezeichnet: Bester Flughafen Londons, bester Flughafen Europas, pünktlichster Flughafen Großbritanniens, National Responsible Business Champion Award.

### Anbindung an die Stadt

Direkt am Terminal ist die Station der Dockland Light Railway (DLR). In 15-30 Minuten können die wichtigsten Ziele in London – direkt oder mit Umsteigen in die U-Bahn – erreicht werden: in 22 Minuten der Finanzdistrikt, in 14 Minuten Canary Wharf oder in 25 Minuten Westminster.

### London

Die Hauptstadt Großbritanniens gehört mit 8,5 Millionen Einwohnern (Greater London) zu den bevölkerungsreichsten Städten Europas. Die Stadt an der Themse ist das wichtigste Handels-, Wirtschafts-, und Kulturzentrum des Landes sowie einer der bedeutendsten Finanzplätze der Welt. Zu den Sehenswürdigkeiten und Plätzen der Stadt gehören: die Tate Modern, das British Museum, der Buckingham Palace, der Tower of London, die Tower Bridge, der Big Ben, zahlreiche Wolkenkratzer und das Coca-Cola London Eye. Mehr als 16 Millionen Touristen reisen jährlich nach London.

### Pressekontakt British Airways und London City Airport

Peter Tasch / Catharina von Pestalozza  
Grayling Deutschland GmbH  
Telefon: +49 (0)69 962 219-0  
E-Mail: [presse.ba@grayling.com](mailto:presse.ba@grayling.com) und [LCY.presse@grayling.com](mailto:LCY.presse@grayling.com)

### Fotomaterial



[→ Pressefotos 2016](#)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)



Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
------------------------------	---------------------	-----------	---------------	------------------------	---------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Sommer, Sonne, Dolce Vita: Ab sofort geht's mit easyJet nach Sizilien

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Sommer, Sonne, Dolce Vita: Ab sofort geht's mit easyJet nach Sizilien

28.06.16 17:32

easyJet baut sein Angebot in Berlin-Schönefeld weiter aus: Auf dem Sommerflugplan steht ab sofort eine Direktverbindung in das sizilianische Catania. Immer dienstags und freitags fliegt die Airline zur größten Insel im Mittelmeer und wieder zurück in die Hauptstadt. „Wir freuen uns, den knapp fünf Millionen Passagieren, die jährlich mit easyJet von und nach Berlin fliegen, ein echtes italienisches Highlight zu bieten“, sagt Thomas Haagensen, Geschäftsführer easyJet Deutschland. „Insgesamt haben wir in diesem Sommer 43 Strecken in unserem Portfolio, sowohl zu Freizeit- als auch Businesszielen – und erweitern damit unser Angebot in der Hauptstadt kontinuierlich.“ 2016 hat die Airline bereits drei neue Destinationen ab Berlin gelauncht: Bordeaux, Pristina (Kosovo) und Toulouse.

### Neue Arbeitsplätze für den Standort Berlin-Schönefeld

Der Ausbau des Angebots kommt sowohl den Gästen der Airline zugute als auch dem Flughafen Berlin-Schönefeld, der seit 2004 die erste deutsche Basis von easyJet ist. Im April wurde dort die zehnte Maschine stationiert. Die Zahl der Arbeitsplätze, die das Unternehmen vor Ort geschaffen hat, wächst damit auf mehr als 400.

„Wir danken easyJet für das starke Engagement in Berlin. Mit der Stationierung des zehnten Flugzeugs sowie vier neuen Zielen zum Sommerflugplan trägt die Airline maßgeblich zum Wachstum in Berlin-Schönefeld bei. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit, neue Strecken und wünschen jederzeit gute Auslastung“, sagt Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH.

### Catania: Bella Italia genießen

Nicht nur Goethe hat sich in Sizilien verliebt: Die Insel ist auch ein magisches Reiseziel für viele deutsche Urlauber. Catania, die zweitgrößte Stadt Siziliens, liegt direkt am Mittelmeer. Ihre feingoldenen Strände laden zum Baden und Relaxen ein. Eine großartige Kulisse bietet dabei der Ätna: Der höchste Vulkan Europas zählt zum Unesco Weltkulturerbe. Wer durch die Barockstadt schlendert, erlebt italienisches Flair pur. Einfach durch die kleinen und großen Straßen des 19. Jahrhunderts spazieren und sich in einer der Trattorien entlang der Via Etnea entspannen. Besonderes Highlight sind auch die Garküchen und Straßenmärkte der Stadt. Genießer können sich hier „sfinciuni“ gönnen: eine sizilianische Variante der Pizza mit Sardellen und Zwiebeln. Kulturhungrige sollten außerdem einen Abstecher zum Odeon machen. Das römische Theater stammt genauso wie das Amphitheater und die Thermen aus der Antike.

### Über easyJet:

Europas führende Airline easyJet bietet eine einzigartige und erfolgreiche Kombination aus dem besten Streckennetzwerk, das Europas zentrale Flughäfen miteinander verbindet, sowie einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis und freundlichem Service.

easyJet steuert mehr der beliebtesten europäischen Strecken an als jede andere Fluggesellschaft. Jährlich fliegen mehr als 70 Millionen Passagiere mit easyJet, 12 Millionen von ihnen sind Geschäftsreisende. easyJet fliegt mit einer Flotte von über 240 Flugzeugen auf mehr als 810 Strecken zwischen über 130 Flughäfen in mehr als 32 Ländern. Über 300 Millionen Europäer wohnen weniger als eine Stunde Fahrzeit von einem easyJet-Flughafen entfernt.

easyJet versteht sich als verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Unternehmen, das seine Mitarbeiter in sieben Ländern in ganz Europa mit lokalen Arbeitsverträgen entsprechend den nationalen Vorschriften und unter Anerkennung der Gewerkschaften beschäftigt. Die Airline unterstützt eine Vielzahl an lokalen Hilfsorganisationen und unterhält zudem eine Partnerschaft zu UNICEF, die seit ihrem Beginn 2012 über 5,5 Millionen Euro für besonders gefährdete Kinder gesammelt hat.

easyJet nimmt Nachhaltigkeit ernst. Die Airline investiert in die neueste Technologie, setzt auf einen effizienten Betrieb und fliegt mit einer hohen Sitzplatzauslastung. So verursacht ein easyJet-Passagier 22 Prozent weniger Emissionen als ein Fluggast einer traditionellen Airline an Bord des gleichen Flugzeugtyps auf der gleichen Strecke.

Innovation liegt easyJet im Blut – seit dem Start vor 20 Jahren, als easyJet den Flugverkehr revolutioniert hat, bis zum heutigen Tag, an dem wir führend sind in den Bereichen Digitalisierung, Web, Ingenieurwissenschaften und operative Innovationen, um das Reisen für unsere Passagiere noch einfacher und erschwinglicher zu machen.

### Redaktionelle Rückfragen beantworten:

fischerAppelt, relations GmbH  
Anastasia Hansen und Xenia Leonhardt  
Tel: +49 (0) 30 726146 732 | 717  
easyjet@fischerappelt.de

### Fotomaterial



→ Pressefotos 2016

### Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse



Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Neues Parkhaus am BER

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Neues Parkhaus am BER: 2.000 zusätzliche Parkplätze für Passagiere ab Schönefeld

04.07.16 16:12

Seit dem 1. Juli steht Reisenden vom Flughafen Berlin-Schönefeld ein zusätzliches Parkhaus zur Verfügung. Das Parkhaus P3 am BER befindet sich direkt vor dem Terminal des zukünftigen Flughafens Berlin Brandenburg. Je nach Verfügbarkeit können Stellplätze bereits ab 39 Euro pro Woche über die Website [Parkplatzbuchung](#) gebucht werden. Das Parkhaus ist mittels kostenfreiem Shuttleservice im 15-30 Minuten-Takt mit dem Flughafen Schönefeld verbunden. Die Fahrzeit des Shuttles beträgt ca. zehn Minuten.

### Anreise mit dem PKW

Die Anreise mit dem PKW erfolgt über die Autobahn A113, die über die Berliner Stadtautobahn A100 und den Berliner Ring A10 erreicht werden kann. An der Anschlussstelle "Flughafen Berlin Brandenburg" ist die Autobahn zu verlassen und der Ausschilderung zum Parkhaus P3 am BER zu folgen. Die Adresse für das Navigationsgerät lautet: Margarete-von-Etzdorf-Straße 1, 12529 Schönefeld.

### Shuttleservice

Das Parkhaus P3 am BER ist bequem, kostenlos und rund um die Uhr per Shuttlebus zu erreichen. Die Shuttlebusse verkehren im Zeitraum von 4 Uhr bis 11 Uhr, sowie von 16 Uhr bis Mitternacht im 15 Minuten-Takt, ansonsten alle 30 Minuten. Die Haltestelle am BER für den Shuttlebus befindet sich direkt vor dem Parkhaus P3. Am Flughafen Schönefeld halten die Shuttlebusse am Busparkplatz vor dem Terminal B. Der Weg dorthin ist ausgeschildert.

### Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

📞 +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

📞 +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

📞 +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Mit Wizz Air nach Transsilvanien: Neue Verbindung in die Heimat Draculas](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Mit Wizz Air nach Transsilvanien Neue Verbindung in die Heimat Draculas

06.07.16 16:01

Ab sofort verbindet die ungarische Fluggesellschaft Wizz Air Berlin-Schönefeld mit Cluj-Napoca in Rumänien. Mittwochs und sonntags jeweils um 13:25 Uhr geht es direkt von Berlin-Schönefeld in die Heimat Draculas. Zurück geht es am gleichen Tag um 12.00 Uhr mit Landung in Berlin um 12.55 Uhr. Die Flugzeit beträgt knapp zwei Stunden. Wizz Air bedient die Strecke mit einem modernen Airbus A320. Bereits seit März fliegt die Airline ab Berlin nach Skopje (Mazedonien), am 23. September kommt eine Verbindung nach Kutaisi (Georgien) hinzu.

„Mit der neuen Verbindung zwischen Berlin-Schönefeld und Cluj-Napoca im Herzen Transsilvaniens bieten wir Touristen aus Deutschland ein interessantes Reiseziel für aktive und erholsame Ferien“, sagte Gabor Vasarhelyi, Leiter der Unternehmenskommunikation bei Wizz Air. „Unsere freundliche Crew freut sich darauf, Sie an Bord eines Wizz-Fluges zu begrüßen.“

„Die neue Verbindung nach Cluj-Napoca bereichert den Berliner Flugplan. Wir wünschen unserem Partner Wizz Air allzeit guten Flug und freuen uns auf weitere spannende Strecken ab Schönefeld“, sagt Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH.

### Cluj-Napoca

Cluj-Napoca ist nach Bukarest mit etwa 320.000 Einwohnern die zweitgrößte Stadt Rumäniens. Die Stadt im Westen Transsilvaniens liegt am Fluss Somesul Mic (Kleiner Somesch). Bis heute ist sie eines der wichtigsten kulturellen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Zentren Rumäniens. Die weitgehend erhalten gebliebene Innenstadt ist ein Zeugnis erhabener Architektur. Der Botanische Garten, der Stadtpark (Parcul Central), aber auch der Zentralfriedhof mit seinen sehenswerten Ehrengräbern und Grabdenkmälern sind Ruhepole der Stadt. Cluj-Napoca bewirbt sich um den Titel Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2021.

### Transsilvanien

Für Dracula-Fans ist ein Ausflug nach Transsilvanien ein Muss. Der dort im 15. Jahrhundert lebende Fürst Vlad III. Draculea inspirierte den irischen Schriftstellers Bram Stoker zu seinem Roman Dracula.

Unter Wanderern und Kletterern ist Transsilvanien, das zwischen Mittel- und Südosteuropa liegt, ein beliebtes Reiseziel. Die dicht bewaldeten Karpaten umschließen die Region. Die Berge und ihre Ausläufer prägen die Landschaft. Die beschaulichen Dörfer und kleinen Städte mit zahlreichen zum Teil noch gut erhaltenen Wehrkirchen und Wehranlagen sowie romantische Burgen im Überfluss ziehen jährlich zahlreiche Touristen an.

### Über Wizz Air

Wizz Air ist die größte Low-Cost-Fluggesellschaft in Zentral- und Osteuropa und verfügt über 70 Maschinen der Typen Airbus A320 und A321, die von 25 Flughäfen aus mehr als 420 Strecken zu 124 Zielen in 38 Ländern bedienen. Die 2.600 professionellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wizz Air bieten erstklassigen Service zu äußerst konkurrenzfähigen Flugpreisen und machten die Airline damit im Geschäftsjahr 2015/2016 für 20 Millionen Fluggäste zur Fluggesellschaft ihrer Wahl. Wizz Air ist unter dem Börsenkürzel WIZZ an der London Stock Exchange gelistet und in den Indizes FTSE 250 und FTSE All-Share enthalten. Die Fluggesellschaft wurde vor kurzem von der Redaktion der renommierten Branchenzeitschrift Air Transport World zur Airline mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis 2016 gekürt (Value Airline of the Year).

Flüge mit Wizz Air ab Berlin sind ab 19,99 Euro verfügbar (einfacher Flug inkl. Steuern und nicht optionaler Gebühren) und können auf wizzair.com gebucht werden.

### Pressekontakt Wizz Air

Gabor Vasarhelyi  
Wizz Air Group  
Tel.: +36 1 777-9412

### Fotomaterial


[→ Pressefotos 2016](#)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)



Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
------------------------------	---------------------	-----------	---------------	------------------------	---------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Nutzungskonzept BER-Bahnhof: Alle Unterlagen zum 5. Nachtrag eingereicht

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Nutzungskonzept BER-Bahnhof: Alle Unterlagen zum 5. Nachtrag eingereicht

08.07.16 16:45

Der Aufsichtsrat der Flughafengesellschaft hat sich in der heutigen Sitzung u. a. mit den folgenden Themen befasst:

### Mittelfristige Kapazitätserweiterung bis 2023

Der Flugverkehr in Berlin wächst weiter überdurchschnittlich. Um den Standort kurz- und mittelfristig an den steigenden Bedarf anzupassen, hat die Flughafengesellschaft die notwendigen Ausbauprojekte weiter vorangetrieben. In Schönefeld wurden im Laufe der letzten Woche die zwölf über vier Meter hohen Stahlbetonträger für das neue Terminal D2 errichtet. Für die Erweiterung des Terminals B wird derzeit die neue Fassadenlinie montiert und die Bestandsfassade demontiert. Auch die Sanierung des Parkhauses und der Bau eines neuen Busparkplatzes liegen im Zeitplan. Alle Baumaßnahmen sollen im Laufe des Jahres fertiggestellt werden. Zusätzlich wurde entschieden, das Parkhaus P4 in Schönefeld um zwei weitere Etagen aufzustocken und so über 300 neue Stellplätze zu schaffen. Die Fertigstellung erfolgt im zweiten Quartal 2017. Im Rahmen des temporären Weiterbetriebs von Schönefeld wurde zudem das Budget für die Verlagerung der Gebäude für die Bodenverkehrsdienste freigegeben, um den Lückenschluss der B96a zu ermöglichen.

Ein weiteres Projekt ist die Erweiterung der medialen Infrastruktur in Schönefeld und am BER (Strom, Wasser, Abwasser, Wärme), um die Versorgung der geplanten zusätzlichen Bauten sicherzustellen. Auch auf der Luftseite werden Vorfeldflächen und Rollwege ertüchtigt bzw. neu errichtet, um den Betrieb von Schönefeld und BER parallel zu ermöglichen. Der Aufsichtsrat hat heute dem notwendigen Budget für beide Projekte zugestimmt.

Um am BER weitere Kapazitäten zu schaffen, wird in Verlängerung des Pier Nord ein neues Terminal für 8 Millionen Passagiere errichtet. Zusätzlich wird ein Parkhaus für das neue Terminal errichtet. In diesem Zuge ist zudem geplant, den Busparkplatz und Taxispeicher zu verlegen, da sie sich auf der Fläche befinden, die nun für das neue Parkhaus benötigt wird. Auch für diese beiden Projekte wurde dem notwendigen Budget zugestimmt.

Darüber hinaus wird die Flughafengesellschaft in diesem Jahr die Masterplanung für die Zeit nach 2024 starten.

### Aktueller Stand Entrauchung Schnittstelle Terminal/Bahnhof

Die Flughafengesellschaft hat die vierte Nachreichung zum 5. Nachtrag zur Baugenehmigung erarbeitet. Vergangenen Donnerstag wurden die Unterlagen inklusive der Schnittstellendokumente Verteilerebene/Bahnhof eingereicht. Damit hat die Flughafengesellschaft die erste von drei Aufgaben abgearbeitet, die ihr im Ergebnis des Spitzengesprächs zur Klärung der Entrauchung an der Schnittstelle vom Terminal zum Bahnhof zugewiesen wurde. Mit den nun vorliegenden Unterlagen wurden die Voraussetzungen geschaffen, den Regelfahrplan der Deutschen Bahn bewältigen zu können, der sich an den in den nächsten Jahren tatsächlich benötigten Kapazitäten des Bahnhofs unter dem BER-Terminal orientiert.

**Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:** „Wir haben eine Lösung für das erarbeitet, was realistisch ist. Der Regelfahrplan bildet die tatsächlichen Erfordernisse sinnvoll ab. Die Einigung ist auch dank der konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Eisenbahn-Bundesamt und dem Bauordnungsamt möglich geworden. Mit diesem Kompromiss haben wir die Voraussetzungen für die Genehmigung des 5. Nachtrags geschaffen und haben weiterhin die Möglichkeit, den BER im Jahr 2017 zu eröffnen.“

Die Flughafengesellschaft wird im nächsten Schritt im August 2016 den verabredeten Meilensteinplan für die Realisierung des geforderten Maximalfahrplans vorlegen. Zudem wird die FBB in dem Übergangszeitraum von zwei Jahren nach Eröffnung die für die Herstellung der vollumfänglichen Nutzung des Bahnhofs gegebenenfalls erforderlichen planerischen und baulichen Schritte abschließen.

**Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin und FBB-Aufsichtsratsvorsitzender:** „Damit ist die Flughafengesellschaft einen wichtigen Schritt gegangen, wie es im Spitzengespräch im Roten Rathaus in der letzten Woche vereinbart wurde. Das Bauordnungsamt kann nun die Unterlagen prüfen und auf Grundlage dieser Prüfung kurzfristig eine konditionierte Genehmigung des fünften Nachtrages erteilen.“

### Fortschritt der BER-Bauarbeiten

Der Gesamtfortschritt bei Planung und Bau des Fluggastterminals lag Ende Juni 2016 bei 72 Prozent. Die Flughafengesellschaft hat die Terminabstimmung mit den Firmen für die Bauausführung und technische Inbetriebnahme abgeschlossen und die Ergebnisse in den überarbeiteten Rahmenterminplan integriert. Parallel zum Bauprozess findet aktuell die technische Inbetriebnahme statt, mit dem Ziel einer Nutzungsfreigabe. Die Eröffnung des BER ist nach diesem Zeitplan wie bisher im zweiten Halbjahr 2017 vorgesehen.

### Regierungsflughafen

Der Aufsichtsrat hat dem Budget für die möglichst frühzeitige Freimachung einer Teilfläche für die endgültige Baumaßnahme des Bundes auf der Ramp 2 zugestimmt. Damit verbunden ist die Schaffung einer Ersatzfläche für wegfallende Flugzeugabstellpositionen in Schönefeld. Der Aufsichtsrat hatte sich im April entschieden, diese sogenannte Variante 5a weiterzuverfolgen. Ebenso wurde entschieden, dass der Bau des Interimsterminals an einen Generalunternehmer vergeben werden soll. Die dafür notwendige Planung erfolgt durch den Planer der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA). Damit bestehen gute Voraussetzungen, den Regierungsflughafen in einem akzeptablen Zeitraum in Betrieb zu nehmen.

#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

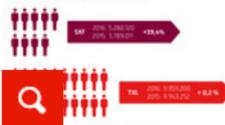

[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → 15,2 Millionen Passagiere zur Halbjahresbilanz, Schönefeld weiter stark im Plus

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

# 15,2 Millionen Passagiere zur Halbjahresbilanz Schönefeld weiter stark im Plus

13.07.16 11:13

## Verkehrsbericht Juni

[Vergleich der ersten sechs Monate 2016 mit 2015](#)
[Passagiere Januar bis Juni 2016](#)  
[Vergleich zum Vorjahreszeitraum](#)


Die Fluggastzahlen in Berlin sind im ersten Halbjahr 2016 um 11 Prozent gestiegen. Seit Jahresanfang sind 15,2 Millionen Passagiere ab Schönefeld und Tegel geflogen. Im ersten Halbjahr 2016 hatte Berlin somit mehr Fluggäste als im gesamten Jahr 2004. Im Verkehrsbericht Juni finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den einzelnen Monat sowie kumuliert seit Jahresbeginn, jeweils im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

## Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

## Verkehrszahlen Januar bis Juni 2016

- **Passagiere:** Von Januar bis Juni flogen 15.239.320 Passagiere über die Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Plus von 11 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Ab Schönefeld flogen 5.280.120 Passagiere, das sind 39,4 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2015. Von Tegel starteten und landeten 9.959.200 Fluggäste, das sind 0,2 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.
- **Flugbewegungen:** Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel zusammen stieg von Januar bis Juni 2016 auf 136.724 Starts und Landungen, eine Zunahme um 9,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 45.762. Das entspricht einem Anstieg von 28 Prozent. In Tegel gab es 90.962 Starts und Landungen, das sind 1,8 Prozent mehr als im Vorjahr.
- **Luftfracht:** Insgesamt wurden von Januar bis Juni 21.252 Tonnen Luftfracht registriert, das Niveau blieb damit in Relation zum Vorjahreszeitraum gleich. In Schönefeld wurden in den ersten sechs Monaten 4.184 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+ 5,6%), in Tegel waren es 17.069 Tonnen (-1,2%).

## Verkehrszahlen Juni 2016

- **Passagiere:** Im Juni 2016 starteten und landeten 2.951.674 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 10,1 Prozent gegenüber dem Juni 2015. Ab Schönefeld flogen im Juni 972.905 Passagiere (+31,8%), in Tegel waren es 1.978.769 Fluggäste (+1,9%).
- **Flugbewegungen:** Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel stieg im Juni 2016 auf 25.083 Starts und Landungen, ein Anstieg um 6,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 8.461 (+19,7%). In Tegel gab es im Juni 16.622 Flugbewegungen (+0,7%).
- **Luftfracht:** Bei der Luftfracht wurden im Juni 2016 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 3.883 Tonnen registriert, ein Plus von 14,1 Prozent im Vergleich zum Juni 2015. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 932 Tonnen, das sind 25,1 Prozent mehr als im Juni 2015. Bei der Luftfracht in Tegel wurden 2.951 Tonnen registriert (+11%).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

[→ Verkehrsstatistik](#)
[→ Download Grafik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

## Wir starten in den Sommer: Reisehinweise für die Flughäfen Schönefeld und Tegel

18.07.16 10:46

Am Donnerstag beginnen die Sommerferien in Berlin und Brandenburg. Damit beginnt auch die Reisehochsaison an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel. Für den Zeitraum vom 21. Juli bis zum 04. September 2016 werden an beiden Flughäfen rund 4,25 Mio. Passagiere erwartet. Das sind rund 6,7 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Bereits für das erste Ferienwochenende von Donnerstag bis Sonntag sind rund 2.900 Flugbewegungen mit voraussichtlich knapp 400.000 Passagieren geplant. Ab Berlin können derzeit mit 78 Fluggesellschaften 179 Ziele in 54 Ländern nonstop erreicht werden.

### Reisehinweise für den Flughafen Berlin-Schönefeld

#### Anreise zum Flughafen

Reisende, die über die Autobahn A113 zum Flughafen Schönefeld anreisen, sollten mehr Zeit einplanen. Noch bis zum 3. September 2016 wird die Fahrbahn zwischen den Anschlussstellen Späthstraße und Adlershof erneuert. Während der Bauzeit stehen durchgängig nur zwei Fahrspuren pro Richtung zur Verfügung und die Geschwindigkeit wird auf 60 km/h begrenzt, so dass es zu Einschränkungen kommen kann.

#### Neues Parkhaus

Seit dem 1. Juli 2016 steht Passagieren ein zusätzliches Parkhaus zur Verfügung. Das Parkhaus P3 befindet sich direkt vor dem Terminal des zukünftigen Flughafens Berlin Brandenburg. Je nach Verfügbarkeit können Plätze bereits ab 39 Euro pro Woche online gebucht werden. Das Parkhaus ist mittels kostenfreiem Shuttle-Service im 15-30 Minuten-Takt mit dem Flughafen Schönefeld verbunden. Die Fahrzeit des Shuttles beträgt ca. zehn Minuten. Es wird empfohlen, bereits im Voraus online einen Parkplatz unter <http://parken.berlin-airport.de/> zu reservieren.

#### Ausbau Flughafen Schönefeld

Um den steigenden Passagierzahlen am Flughafen Schönefeld gerecht zu werden, wird das Terminal B derzeit landseitig um ca. 600 Quadratmeter vergrößert. Westlich des Terminals D entsteht mit dem Terminal D2 ein neues Ankunftsterminal. Einschränkungen für Passagiere beim Check-in oder bei der Sicherheitskontrolle bestehen nicht.

### Reisehinweise für den Flughafen Berlin-Tegel

#### Anreise

Da die Parkmöglichkeiten am Flughafen Tegel begrenzt sind, ist eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ratsam. Darüber hinaus sollte grundsätzlich mehr Zeit für die Anreise und den Aufenthalt am Flughafen eingeplant werden.

#### TXL Bus

Der TXL Bus verbindet den Flughafen Tegel nun deutlich öfter mit der Berliner Innenstadt. Der Bus fährt ab sofort alle fünf Minuten die Strecke S+U Hauptbahnhof (Invalidenpark) und Flughafen Tegel.

### Allgemeine Servicehinweise für Flugreisende

#### Gut informiert starten

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens wird Passagieren empfohlen, sich vor Reiseantritt online oder telefonisch über ihren Flugstatus und zum Reisegepäck zu informieren sowie rechtzeitig zum Flughafen anzureisen, um entspannt einzuchecken. Viele Airlines bieten einen kostenfreien Online-Check-in im Internet an. Informationen zum Reisegepäck gibt es auf der Website der Flughafengesellschaft.

#### Neue Regelung fürs Gepäck

Seit April 2016 dürfen keine Lithium-Ionen-Akkus mehr in das aufgegebenene Reisegepäck gepackt werden. Das betrifft auch Elektronische Zigaretten. Akkus und E-Zigaretten dürfen nur noch im Handgepäck transportiert werden.

#### Neuer Service: Wasser für einen Euro

Seit dem 1. Juli 2016 verkaufen die Duty Free Shops von Heinemann im Sicherheitsbereich ungekühltes Mineralwasser im 0,5 Liter Tetra Pak zum Preis von einem Euro. Das preiswerte Wasser ist an beiden Flughäfen erhältlich, außer im Terminal A in Tegel.

#### Familienraum und Spielfläche in Tegel

Reisende mit Babys und Kleinkindern können vor ihrem Abflug vom Flughafen Tegel den neuen Familienraum im Terminal A (Ebene 0) nutzen. Hier steht ein Wickeltisch sowie ein Spiel- und Lesebereich zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt bei der Fluggastinfo im Terminal A.

Familien können am Flughafen Tegel die Wartezeit vor dem Abflug auf spielerische Weise überbrücken: Im Sicherheitsbereich des Terminals C1 gibt es eine Spielfläche für kleine und große Kinder.

#### Kontakt Gepäckermittlung

Im Fall von verlorenem oder beschädigtem Gepäck bei der Ankunft in Berlin kann man auf der Flughafen-Website seine Flugnummer eingeben und erhält die Kontaktdaten des zuständigen Handlingsagenten: <http://www.berlin-airport.de/de/reisende-sxf/am-flughafen/gepaeck/gepaeckermittlung/index.php>

### Kontakt und Onlineservices

Die Flughafeninfo steht zum Ortstarif rund um die Uhr für allgemeine Fragen zur Verfügung. Darüber hinaus bietet die Flughafengesellschaft Kontaktmöglichkeiten und Serviceinformationen auch über ihre Onlinekanäle und App an.

- Flughafeninfo: +49 30 6091-1150
- Website: [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de)
- Twitter: [www.twitter.com/berlinairport](http://www.twitter.com/berlinairport)
- Facebook: [www.facebook.com/berlinairport](http://www.facebook.com/berlinairport)
- Berlin Airport App (Android und iOS)

### Erlebnis Flughafen

#### Ferienprogramm: Ein Tag am Flughafen

Die beliebte Ferienaktion *Ein Tag am Flughafen* findet während der Sommerferien in der Zeit vom 25. Juli bis zum 02. September 2016 wochentags in der Zeit von 8.30 bis 15 Uhr statt. Interessierte Kinder können mit ihren Eltern, Großeltern, Freunden oder Gästen einen ganzen Tag am Flughafen Berlin-Schönefeld erleben. Auch Ferienbetreuungseinrichtungen und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen.

Die Tour beginnt morgens um 8.30 Uhr beim Besucherdienst der Flughafengesellschaft im Gebäude des Dialogforums gegenüber des Flughafens Schönefeld. Auf dem Programm stehen Besuche bei der Bundespolizei, der Flughafenfeuerwehr, der Lufthansa-Werft, der Besucherterrassen sowie die Besichtigung des Kleinflugzeugs Piper „Seneca“. Die Tour muss vorher gebucht werden. Der Preis pro Person für Tour, Frühstück und Mittagessen beträgt 20 Euro inkl. MwSt.

<http://www.berlin-airport.de/de/reisende-sxf/erlebnis-flughafen/flughafentouren/ETAf/index.php>

#### Besucherterrassen

Die Besucherterrassen in Schönefeld und Tegel bieten spannende Einblicke in das tägliche Flughafengeschehen. Täglich in der Zeit von 8 bis 20 Uhr können Flugzeuge aus aller Welt, Flugzeugabfertigung, Starts und Landungen beobachtet und fotografiert werden.

Die Tickets für die Besucherterrassen in Schönefeld und Tegel können ab sofort mobil über die Berlin Airport App (Android und iOS) gekauft werden.

#### Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Neue Auszubildende starten bei der FBB: Jetzt schon für das Ausbildungsjahr 2017 bewerben

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neue Auszubildende starten bei der FBB: Jetzt schon für das Ausbildungsjahr 2017 bewerben

02.08.16 11:13

Am 1. August 2016 haben 24 junge Frauen und Männer im Alter von 16 bis 22 Jahren ihre Ausbildung bei der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH begonnen. 13 Auszubildende starten in kaufmännischen oder technischen Berufen und 11 Studierende in einem dualen Studiengang ihre betriebliche Ausbildung. Rund 800 Bewerbungen sind für diesen Ausbildungsjahrgang eingegangen. Insgesamt stehen derzeit 91 Azubis und Studierende in einem Ausbildungsverhältnis mit der Flughafengesellschaft.

Die Lehrzeit der Auszubildenden des neuen Jahrgangs beginnt mit zwei abwechslungsreichen Einführungswochen. In gemeinsamen Seminaren lernen die jungen Menschen das Unternehmen, die einzelnen Bereiche und die Kollegen kennen. Weiterhin erhalten sie wichtige fachliche und organisatorische Hinweise sowie Sicherheitsunterweisungen. Dabei berichten auch Auszubildende der höheren Jahrgänge von ihren Erfahrungen und geben wertvolle Tipps. Höhepunkt ist die gemeinsame dreitägige Azubifahrt nach Milow.

### Vielfältige Perspektiven

In diesem Jahr beginnen vier Azubis eine kaufmännische Ausbildung als Luftverkehrskauffrau/-mann. Während der dreijährigen Lehrzeit durchlaufen sie verschiedene grundlegende und berufsspezifische Abteilungen, um modernes Flughafenmanagement kennenzulernen. Im technischen Bereich werden ebenfalls neun Berufsstarter neu ausgebildet. In ihrer dreieinhalbjährigen Ausbildung erlernen sie in verschiedenen technischen Abteilungen der Flughafengesellschaft sowie in externen Firmen die grundlegenden Fähigkeiten ihres Berufs als Elektroniker für Informations- und Systemtechnik, Elektroniker für Betriebstechnik, Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeugtechnik bzw. Mechatroniker. Die theoretische Ausbildung erfolgt im Blockunterricht mit insgesamt 13 Wochen pro Ausbildungsjahr an Oberstufenzentren in Berlin und Brandenburg. Elf Studierende absolvieren den praktischen Teil ihres dreijährigen dualen Studiums der Fachrichtungen Wirtschaftsinformatik, Technisches Facility Management, BWL/Immobilienwirtschaft und BWL/Industrie in den verschiedenen Fachabteilungen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. Die wissenschaftliche Ausbildung an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und der praktische Ausbildungsteil finden dabei im dreimonatigen Wechsel statt.

### Übernahme nach der Ausbildung

Im Jahr 2016 werden insgesamt 19 Auszubildende und Studierende im dualen Studium ihre Ausbildung bei der Flughafengesellschaft abschließen. Die Auszubildenden erhalten zum Ausbildungsende nach bestandenen Prüfungen den IHK-Berufsabschluss, die Kfz-Mechatroniker den HWK-Berufsabschluss; die Studierenden schließen mit dem Bachelor of Arts, Engineering oder Science ab. Für Auszubildende und Studierende im dualen Studium gibt es bei der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH einen eigenständigen Tarifvertrag. Dieser und die entsprechende Betriebsvereinbarung regeln die Übernahme nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung. So wird den Absolventen bei sehr guten Leistungen in Theorie und Praxis eine 12-monatige und bei guten Leistungen eine sechsmonatige Übernahme angeboten.

### Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2017

Der 1. August 2016 ist gleichzeitig der Termin zum Bewerbungsstart für das kommende Ausbildungsjahr 2017. Die Flughafengesellschaft bietet vielfältige praxisnahe Ausbildungsmöglichkeiten in einer spannenden Wachstumsbranche. Bewerbungsschluss für die Ausbildungsplätze 2017 ist der 31. Oktober 2016.

Weitere Informationen für interessierte Bewerber

#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Flughafen BER: Finanzierung gesichert

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

# Flughafen BER: Finanzierung gesichert Großes Marktinteresse für Kreditfinanzierung der FBB

03.08.16 12:45

- Europäische Kommission gibt grünes Licht
- Businessplan der FBB besteht Stresstest der EU erfolgreich
- Großes Marktinteresse für Kreditfinanzierung der FBB führte zu Überzeichnung – Konsortium aus sieben Banken gebildet

Die Europäische Kommission gibt grünes Licht für das Finanzierungspaket der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB). Nach detaillierter wirtschaftlicher Analyse bescheinigt die Kommission, dass das Handeln der Eigentümer der Flughafengesellschaft, der Bundesländer Berlin, Brandenburg und der Bundesrepublik Deutschland, mit dem eines privatwirtschaftlichen Investors mit dem Ziel langfristiger Gewinne vergleichbar ist. Außerdem hat die Kommission den Businessplan der FBB geprüft, in dem dargelegt wird, dass das staatliche Finanzengagement – auch unter Berücksichtigung verschiedener Risiken – profitabel ausfallen wird. Darüber hinaus seien auch die von den Eigentümern zu gewährenden Bürgschaften marktkonform.

Heike Fölster, Geschäftsführerin Finanzen der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Die Freigabe durch die Europäische Kommission sichert die Finanzierung der Flughafengesellschaft. Wir haben jetzt Klarheit und können mit der neuen Finanzierungsstruktur für die Fertigstellung des Flughafens BER und den mittelfristigen Ausbau des Hauptstadtflughafens sorgen. Insbesondere der erfolgreich bestandene Stresstest des FBB-Businessplans zeigt, wie werthaltig das Projekt aufgrund seiner langfristigen Rentabilität ist.“

## Die neue Finanzierungsstruktur der Flughafengesellschaft im Detail

Zur Sicherstellung des Finanzierungsbedarfs in Höhe von 2,2 Milliarden Euro für die Fertigstellung und den mittelfristigen Ausbau des Flughafens BER hat die Flughafengesellschaft ein neues Finanzierungskonzept erarbeitet und umgesetzt. Dieses besteht zum einen aus einem Gesellschafterdarlehen über 1,107 Milliarden Euro, welches zu aktuell günstigen Marktkonditionen mit den Gesellschaftern abgeschlossen wurde und innerhalb einer Laufzeit von 20 Jahren komplett getilgt wird. Weitere 1,1 Milliarden Euro nimmt die FBB am freien Kapitalmarkt auf und refinanziert in diesem Zusammenhang außerdem vorzeitig 1,4 Milliarden Euro des ursprünglich bis 2019 laufenden bestehenden Kredites aus dem Jahr 2009. Der neue Kredit wird – wie auch bereits der bestehende Konsortialkredit – zu 100 Prozent durch die Gesellschafter Berlin, Brandenburg und die Bundesrepublik Deutschland verbürgt. Voraussetzung für die Wirksamkeit der Bürgschaft ist insbesondere die nun erfolgte Bestätigung durch die Europäische Kommission.

Der Kick-off der Fremdfinanzierung begann mit der Ansprache von rund 20 Banken aus dem bestehenden Konsortium sowie weiteren nationalen und internationalen Kreditinstituten. Letztlich gaben mehr als die Hälfte der angefragten Banken verbindliche Angebote unter der Maßgabe einer 100-prozentigen Verbürgung durch die Gesellschafter ab. Damit kam es im Rahmen der Ausschreibung im Wettbewerbsverfahren zu einer deutlichen Überzeichnung. Als optimale Lösung für das Finanzierungskonzept hat sich ein Festsatzkredit zur Ablösung des Konsortialkredites sowie eine variable Tranche ergeben, die bis 2020 flexibel in Anspruch genommen werden kann. Beide Tranchen haben eine Laufzeit von zehn Jahren.

## Sieben Banken bilden das Konsortium

Nach Abschluss der Vertragsverhandlung unter Führung der Norddeutschen Landesbank Girozentrale konnte der neue Kreditvertrag nun unterzeichnet werden. Folgende sieben Banken bilden das Konsortium:

Norddeutsche Landesbank Girozentrale  
KfW IPEX-Bank GmbH  
Investitionsbank Berlin  
Investitionsbank des Landes Brandenburg  
Berliner Volksbank eG  
Berliner Sparkasse Niederlassung der Landesbank Berlin AG  
Mittelbrandenburgische Sparkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Mit der Neuordnung der Finanzierung des Flughafenbaus konnte die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH die aktuell sehr günstigen Kreditkonditionen der Banken nutzen und Planungssicherheit für die Folgejahre schaffen sowie erhebliche Einsparungen beim Kapitaldienst generieren.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Neue Langstrecken ab Berlin in die USA: airberlin fliegt ab Mai 2017 nach Los Angeles und San Francisco

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neue Langstrecken ab Berlin in die USA: airberlin fliegt ab Mai 2017 nach Los Angeles und San Francisco

04.08.16 11:00

airberlin baut ihr Drehkreuz in Berlin-Tegel massiv aus. Ab Mai 2017 stehen mit Los Angeles und San Francisco zwei attraktive Nonstop-Ziele an der US-Westküste neu im Flugplan. Zudem erhöht die größte Berliner Fluggesellschaft die Frequenzen auf den Verbindungen nach New York, Chicago und Miami. Ins-gesamt steigt die Anzahl der wöchentlichen Langstreckenflüge von airberlin ab Berlin-Tegel im Vergleich zum Vorjahressommer um 93 Prozent. San Francisco wird ab 1. Mai 2017 viermal pro Woche angefliegen. Los Angeles steht ab 2. Mai 2017 dreimal wöchentlich im Flugplan von airberlin, die beide Städte als einzige Fluggesellschaft nonstop ab Berlin anbietet

Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: „Mit den neuen Langstreckenflügen können Urlauber und Geschäftsreisende jetzt auch Ziele an der Westküste der USA ohne Umsteigen erreichen. Auch die Region Berlin-Brandenburg wird von zusätzlichen Besuchern profitieren. Wir wünschen unserem Partner airberlin viel Erfolg mit den neuen Strecken.“

„An unserem Drehkreuz Berlin sind wir bereits jetzt der Carrier mit den meisten Flügen in die USA. Wir freuen uns, unseren Fluggästen ab Berlin schon jetzt im Winterprogramm und dann ab Sommer 2017 noch mehr Flüge in die USA anzu-bieten. Mit der Ausweitung unseres Langstreckennetzwerks stärken wir unsere Marktführerschaft und unser Profil als Premium-Netzwerk Airline mit klarem Fokus auf die USA und einem Top-Produkt insbesondere für Businessreisende“, so Stefan Pichler, CEO airberlin.

### Frequenzerhöhungen nach Chicago, Miami und New York

Der Ausbau der Langstreckenverbindungen von Berlin nach Chicago, Miami und New York beginnt bereits in diesem Winter. New York (JFK) wird dann täglich angefliegen. Ab Sommer 2017 steht die größte US-amerikanische Stadt zehnmal wöchentlich im airberlin-Flugplan. Die Verbindung nach Chicago wird im Winter um einen Flug am Donnerstag ergänzt und fünfmal pro Woche angefliegen. Miami ist ab diesem Winter ebenfalls öfter erreichbar und wird dann viermal wöchentlich bedient. Erstmals steht die Strecke auch im Sommer im Flugprogramm der airberlin. Dann geht es das ganze Jahr über dreimal wöchentlich nach Florida.

Zum Einsatz kommen Flugzeuge des Typs Airbus A330-200, mit 19 Plätzen in der Business Class und 271 Plätzen in der Economy Class, davon 46 XL Seats mit mehr Beinfreiheit.

Tickets können bereits über [airberlin.com](#), in Reisebüros oder telefonisch im Service Center von airberlin (Tel.: 0180 6 334 334 / Festnetz: 20 ct. je Anruf / Mobil-funk: max. 60 ct. je Anruf) gebucht werden.

### Pressekontakt airberlin:

Janina Mollenhauer  
Press Officer  
Tel.: +49 30 3434 1500  
Fax: +49 30 3434 1509  
E-Mail: [janina.mollenhauer@airberlin.com](mailto:janina.mollenhauer@airberlin.com)  
[www.airberlin.com](http://www.airberlin.com)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → 12. Internationales Workcamp: Jugendliche packen im Gutspark an

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## 12. Internationales Workcamp Jugendliche packen im Gutspark an

08.08.16 11:00

Mit einer Radtour durch Rangsdorf lernen heute die 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 12. Internationalen Workcamps ihre Gastgeber und den Ort kennen. Die Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 23 Jahren aus Aserbaidschan, Griechenland, Italien, Litauen, Kasachstan, Spanien, der Türkei und der Ukraine sowie aus Deutschland werden in den nächsten drei Wochen im „Gutspark Groß Machnow“ freiwillig Pflege-, Denkmal- und Naturschutzarbeiten leisten. Organisiert vom Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e.V. hat das Internationale Workcamp es sich seit 2005 zur Aufgabe gemacht, Jugendliche aus aller Welt für die Pflege und Entwicklung des Natur- und Landschaftsraums Rangsdorf zu begeistern.

Das Workcamp dient dem sorgsamem Umgang mit der als Gartendenkmal geschützten Parkanlage „Gutspark Groß Machnow“. Hier wird von den Freiwilligen der Rückbau asphaltierter Parkwege ausgeführt, um an gleicher Stelle einen gartendenkmalgerechten und naturnahen Weg neu entstehen zu lassen. Auch die ausgedehnten Wiesen im Park werden gepflegt sowie unter fachlicher Anleitung in geschützten Biotopen Naturschutzmaßnahmen vorgenommen.

Erstmals ausgerichtet wurde das Internationale Workcamp im Jahr 2005. Veranstalter sind der Landschaftspflegeverein Mittelbrandenburg e. V. und der Verein Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd). Mit den diesjährigen Teilnehmern haben sich seit Gründung des Workcamps bereits 194 Jugendliche aus 36 Nationen um den Natur- und Landschaftsraum Rangsdorf verdient gemacht. Neben der Arbeit in der Natur stehen natürlich Teamwork und das Miteinander verschiedenster Kulturen im Fokus des Workcamps: Die Jugendlichen aus aller Welt rücken unkompliziert zusammen, packen als Team gemeinsam an und beklagen sich in allen Sprachen über Schweiß, Mückenstiche und Blasen an den Händen.

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH fördert das Internationale Workcamp bereits im zwölften Jahr. Im Zuge der Errichtung des Flughafens Berlin Brandenburg setzt sich die Flughafengesellschaft langfristig für zahlreiche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ein. Ziel der naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen ist es, das natürliche Gleichgewicht im Lebensraum rund um den BER aufrecht zu erhalten. Das umfangreichste dieser Projekte ist die Aufwertung der Zülowniederung. Dabei handelt es sich um eine ehemals landwirtschaftlich genutzte Niederungs- und Kulturlandschaft zwischen Mittenwalde, Dabendorf und Rangsdorf mit einer Größe von etwa 2.600 Hektar.

Das Workcamp findet bis zum 28. August statt. Medienvertreter sind eingeladen, die Jugendlichen vor Ort zu besuchen und mit ihnen über ihren Landschaftspflege-Einsatz zu sprechen. Anmeldungen der Besuche bitte direkt über den Kontakt des LPV Mittelbrandenburg e.V. Eine Einladung für die Abschlussveranstaltung wird noch gesondert versendet.

### Pressekontakt LPV Mittelbrandenburg e.V.

Markus Mohn | Jühnsdorfer Weg 55 | 15827 Blankenfelde-Mahlow  
Mobil: 0173 / 424 30 31 | Tel.: 03379 2020201  
[projekt@landschaftspflegeverein.com](mailto:projekt@landschaftspflegeverein.com) | [www.landschaftspflegeverein.com](http://www.landschaftspflegeverein.com)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

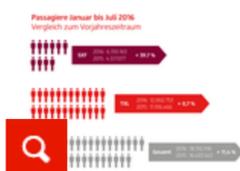

[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Passagierrekord in SXF und TXL: Erstmals über 3 Millionen Fluggäste in einem Monat](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Passagierrekord in SXF und TXL: Erstmals über 3 Millionen Fluggäste in einem Monat

12.08.16 12:30

### Verkehrsbericht Juli 2016

Vergleich der ersten sieben Monate 2016 mit 2015



Die Fluggastzahlen in Berlin sind von Januar bis Juli 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 11,4 Prozent gestiegen. Seit Jahresanfang sind 18,3 Millionen Passagiere ab Schönefeld und Tegel geflogen. Im Juli 2016 betrug die Passagierzahl an beiden Flughäfen zusammen erstmals über drei Millionen. Im Verkehrsbericht Juli 2016 finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den einzelnen Monat sowie kumuliert seit Jahresbeginn, jeweils im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Verkehrszahlen Januar bis Juli 2016

- **Passagiere:** Von Januar bis Juli flogen 18.312.916 Passagiere über die Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Plus von 11,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Ab Schönefeld flogen 6.310.163 Passagiere, das sind 39,7 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2015. Von Tegel starteten und landeten 12.002.753 Fluggäste, 0,7 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.
- **Flugbewegungen:** Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel zusammen stieg von Januar bis Juli 2016 auf 161.284 Starts und Landungen, eine Zunahme um 9,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 53.868. Das entspricht einem Anstieg von 28,4 Prozent. In Tegel gab es 107.416 Starts und Landungen, das sind 1,4 Prozent mehr als im Vorjahr.
- **Luftfracht:** Insgesamt wurden von Januar bis Juli 25.262 Tonnen Luftfracht registriert, das bedeutet einen Anstieg von 2,7 Prozent in Relation zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden in den ersten sieben Monaten 4.944 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+5,8 Prozent), in Tegel waren es 20.319 Tonnen (+1,9 Prozent).

### Verkehrszahlen Juli 2016

- **Passagiere:** Im Juli 2016 starteten und landeten 3.073.596 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 13,8 Prozent gegenüber dem Juli 2015. Damit ist die Zahl der Passagiere, die in einem Monat über Schönefeld und Tegel geflogen sind, erstmals auf über drei Millionen gestiegen. Ab Schönefeld flogen im Juli 1.030.043 Passagiere (+41,5 Prozent), in Tegel waren es 2.043.553 Fluggäste (+3,6 Prozent). Somit sind im Juli zum ersten Mal in diesem Jahr über 2 Millionen Passagiere in Tegel gestartet und gelandet.
- **Flugbewegungen:** Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel stieg im Juli 2016 auf 24.560 Starts und Landungen, ein Anstieg um 7,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 8.106 (+30,6 Prozent). In Tegel gab es im Juli 16.454 Flugbewegungen (-0,7 Prozent).
- **Luftfracht:** Bei der Luftfracht wurden im Juli 2016 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 4.010 Tonnen registriert, ein Plus von 19,5 Prozent im Vergleich zum Juli 2015. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 760 Tonnen, das sind 7,3 Prozent mehr als im Juli 2015. Bei der Luftfracht in Tegel wurden 3.250 Tonnen registriert (+22,7 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

[→ Verkehrsstatistik](#)
[→ Download Grafik](#)

### Ansprechpartner


 Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner


 Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner


 Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationen](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Zum heutigen Artikel in der Bild am Sonntag](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Zum heutigen Artikel in der Bild am Sonntag

21.08.16 13:40

Der heutige Artikel in der Bild am Sonntag „BER-Prüfbericht widerspricht Berlins Bürgermeister Müller“ ist unzutreffend.

Bei dem internen Prüfbericht „Restleistungen/Offenes Bausoll“ vom 22. Juli 2016, auf den sich der Artikel bezieht, handelt es sich um ein internes Dokument der Objektüberwachung (OÜ), das nicht von der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) verifiziert ist. Als Subunternehmer hat die OÜ nicht den vollständigen Überblick über die Arbeiten am BER und verfügt nicht über den letzten Stand des Rahmenterminplans zur Inbetriebnahme. Die Inhalte sind interne Berechnungen der OÜ, die nicht mit der FBB abgestimmt sind und auch nicht die Position der FBB widerspiegeln.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
------------------------------	---------------------	-----------	---------------	------------------------	---------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → 16 neue Destinationen ab Schönefeld: Ryanair baut Basis in Berlin aus

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## 16 neue Destinationen ab Schönefeld: Ryanair baut Basis in Berlin aus

01.09.16 13:40

Die irische Fluggesellschaft Ryanair baut im September ihren Flugplan ab Berlin um 16 Destinationen aus, darunter Belfast, Santander, Rzeszów, Niš, Podgorica und Timișoara. Gleichzeitig stationiert die Low-Cost-Airline vier weitere Flugzeuge am Standort Schönefeld.

Tim Howe Schröder, Head of Corporate Sales & Senior Marketing Manager Deutschland von Ryanair: „Ryanair freut sich über den Start der Strecke von Berlin nach Belfast, die dreimal pro Woche angeboten wird. Insgesamt bietet Ryanair 16 neue Destinationen ab Berlin an, die ab dem 1. September angefliegen werden. Mit dem vorgezogenen Start des Winterflugplans ab Berlin können nun noch mehr Kunden von unseren Verbesserungen im Rahmen des „Always Getting Better“-Programms profitieren. Dazu gehören beispielsweise das neue Interior Design an Bord, neue Uniformen für das Bordpersonal und die neue, personalisierte Website. Natürlich kann nach wie vor ein zweites kostenloses Stück Handgepäck mitgenommen werden. Um die neue Verbindung ab Berlin zu feiern, bietet Ryanair für begrenzte Zeit die Flüge von Berlin nach Belfast ab 9,99 Euro an. Flüge nach Brüssel, Niš und Rzeszów sind sogar schon ab nur 5 Euro verfügbar. Die Tickets können bis Dienstag, 6. September 2016 für Reisen im September gebucht werden. Da diese günstigen Flüge sicherlich bald ausverkauft sein werden, sollten Kunden schnell auf [www.ryanair.com](http://www.ryanair.com) ihren Flug buchen.“

„Vier weitere Flugzeuge sowie 16 neue Destinationen sind ein klares Commitment zum Standort Berlin“, sagt Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Seit Herbst 2015 ist die Zahl der Passagiere in Schönefeld um durchschnittlich 40 Prozent gestiegen, was wesentlich auf das Engagement von Ryanair zurückzuführen ist. Wir freuen uns über den weiteren Ausbaus der Ryanair-Basis am Standort Schönefeld und wünschen allzeit guten Flug!“

### 16 neue Strecken ab September

Ab sofort fliegt Ryanair zu insgesamt 42 Destinationen ab Berlin-Schönefeld. Neu im Flugplan stehen zukünftig Verbindungen nach:

- Belfast (3x wöchentlich)
- Bukarest (2x täglich)
- Budapest (1x täglich)
- Catania (2x wöchentlich)
- Fuerteventura (2x wöchentlich)
- Lissabon (1x täglich)
- Manchester (1x täglich)
- Niš (2x wöchentlich)
- Podgorica (2x wöchentlich)
- Rzeszów (3x wöchentlich)
- Santander (3x wöchentlich)
- Sofia (1x täglich)
- Thessaloniki (1x täglich)
- Timișoara (2x wöchentlich)
- Toulouse (4x wöchentlich) und
- Vilnius (3x wöchentlich).

Mit dem Flugplanwechsel Ende Oktober kommen drei weitere Destinationen hinzu. Mit Ryanair geht es dann nach Lanzarote (2x wöchentlich), Gran Canaria (3x wöchentlich) und ganz neu ab Berlin: Sevilla (3x wöchentlich).

### Neue Destinationen ab Schönefeld

Das lebendige **Belfast** ist die Hauptstadt Nordirlands. Die zweitgrößte Stadt der irischen Insel hat sich zu einer trendigen Metropole gemausert, die sich bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden lässt. [mehr](#)

**Rzeszów** im Südosten Polens ist das Tor zum Karpatenvorland. In den Nationalparks der Umgebung gibt es Möglichkeiten zum Wandern, Wintersport, Reiten und Entspannen. [mehr](#)

Wer sich im Urlaub nicht zwischen Stadt und Strand entscheiden möchte, ist in **Santander** in Nordspanien genau richtig. Fast alle Strände sind fußläufig von der Innenstadt aus zu erreichen und das bergige Hinterland lädt zu Wanderungen und Klettertouren ein. [mehr](#)

Fernab vom Massentourismus zählt **Niš** in Serbien zu den touristischen Geheimtipps Osteuropas. Vor Ort kann man gut erhaltene Naturdenkmäler und eine faszinierende Natur erleben. [mehr](#)

**Podgorica**, die Hauptstadt Montenegros ist ein idealer Ausgangspunkt, um das Land zu erkunden, das mit seiner traumhaften Adriaküste, historischen Städten und einsamen Bergregionen allerhand zu bieten hat. [mehr](#)

Das rumänische **Timișoara** liegt im Drei-Länder-Eck von Rumänien, Ungarn und Serbien. Aufgrund seiner vom Wiener Barock geprägten Altstadt wird es auch „Klein-Wien“ genannt. Die Stadt ist ein guter Ausgangsort, um die touristisch eher unbekannt Region Banat zu erkunden. [mehr](#)

### Terminal C

Mit dem Ausbau des Flugangebots werden die Passagierzahlen am Flughafen Berlin-Schönefeld weiter steigen. Um die Wartezeiten für Reisende vor den Sicherheitskontrollen möglichst gering zu halten, werden die Passagiere gebeten, auch die zusätzlichen Sicherheitskontrollen im Terminal C in Anspruch zu nehmen. Fluggäste, die diesen Service nutzen wollen, begeben sich nach dem Check-in direkt ins Terminal C. Passagiere, die online eing\_checked haben, die Bordkarte ausgedruckt oder mobil verfügbar haben und nur mit Handgepäck reisen, können direkt zum Terminal C gehen. Nach erfolgter Sicherheitskontrolle sind vom Terminal C aus alle Gates erreichbar.

### Fotomaterial



[→ Pressefotos 2016](#)

#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und  
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Redaktioneller Hinweis](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Redaktioneller Hinweis: Daniel Tolksdorf neuer 2. Pressesprecher

07.09.16 14:33

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Pressestelle der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH wird ab 16.09.2016 durch Daniel Tolksdorf verstärkt. Er übernimmt die Position des 2. Pressesprechers. Daniel Tolksdorf war seit 2013 als Pressesprecher beim ADAC Berlin/Brandenburg tätig.

Ihre Ansprechpartner in der Pressestelle sind damit künftig:

**Lars Wagner, Leiter der Pressestelle und Pressesprecher**  
und  
**Daniel Tolksdorf, Pressesprecher**

Sie erreichen uns wochentags wie gewohnt zwischen 9 und 18 Uhr. Bei dringenden Anfragen steht Ihnen die Pressestelle auch nachts und am Wochenende unter der gleichen Telefonnummer zur Verfügung.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Ausbau Schönefeld: Flugbetriebsflächen werden ertüchtigt und erweitert](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Ausbau Schönefeld: Flugbetriebsflächen werden ertüchtigt und erweitert

19.09.16 17:43

### Temporäre Nutzung der Südbahn am BER im Sommer 2017

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH erweitert den Flughafen Schönefeld, um die nötigen Kapazitäten für die steigenden Passagierzahlen bereitzustellen. Derzeit werden dazu in SXF Nord ein neues Terminal errichtet, das bestehende Terminal B erweitert sowie mehr Parkplätze und ein neuer Fernbusparkplatz geschaffen. Wie bereits im September 2015 angekündigt, müssen auch die Flugbetriebsflächen ertüchtigt und ausgebaut werden, um mit der Eröffnung des BER beide Standorte parallel betreiben zu können. Der Aufsichtsrat hatte im Juli 2016 dem notwendigen Budget zugestimmt.

Im Zuge der geplanten Bauarbeiten wird es nötig sein, die Start- und Landebahn des Flughafens Schönefeld vorübergehend zu schließen. Ab Mitte Juli 2017 soll der Flugverkehr von Schönefeld deswegen für rund drei Monate über die zukünftige südliche Start- und Landebahn des BER abgewickelt werden. Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH wird dies Anfang Oktober bei der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg (LuBB) offiziell beantragen.

### Bauarbeiten Flugbetriebsflächen

Die bauliche Erweiterung der Flugbetriebsflächen gliedert sich in mehrere Teilprojekte. Da die Flugzeuge nach der BER-Eröffnung von beiden Start- und Landebahnen sowohl zum BER-Terminal als auch zu den Terminals in Schönefeld rollen müssen, ohne sich gegenseitig zu behindern, ist geplant, infrastrukturelle Anpassungen vorzunehmen, zusätzliche Taxiways zu bauen bzw. vorhandene zu sanieren. Zudem müssen weitere Vorfelder, etwa vor dem geplanten Terminal T1-E errichtet werden, um kurz- und mittelfristig die notwendigen Abfertigungspositionen bereitzustellen. Ab Oktober 2016 soll der Taxiway Charlie entlang der Start- und Landebahn Nord durchgebunden werden. Für die dort bisher ansässigen Wartungsbetriebe wird ein alternativer Standort in der Maintenance Area errichtet. Der Großteil der restlichen Bauarbeiten startet im Juli 2017. Derzeit laufen dafür die Vorbereitungen.

### Hinweise für Anwohner

Alle Anwohner, die innerhalb des Anspruchsgebiets der temporären Südbahnnutzung leben, haben Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen. Die Anwohner, die aufgrund der diesjährigen Neuberechnung der Anspruchsgebiete im Vergleich zu den bisherigen Schutzgebieten neu hinzugekommen sind, wurden im Juli 2016 persönlich angeschrieben und darum gebeten, ihren Antrag auf Schallschutz zu stellen. Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH wird wie bereits bei der Sanierung der Nordbahn im Jahr 2015 eine per Mail und Telefon erreichbare Anwohnerinfo einrichten, bei der sich die Flughafennachbarn über den Stand der Bauarbeiten informieren und eventuelle Lärmbelästigungen melden können.

Alle Informationen zum Schallschutzprogramm sind im Nachbarschaftsportal erhältlich:

[Nachbarschaftsportal](#)

#### Weitere Presseinformationen

[Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[Pressemappe](#)
[Verkehrstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Insgesamt knapp drei Millionen Passagiere im Ferienmonat August: Wachstumstreiber bleibt der Flughafen Schönefeld

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

# Insgesamt knapp drei Millionen Passagiere im Ferienmonat August: Wachstumstreiber bleibt der Flughafen Schönefeld

20.09.16 12:30

## Verkehrsbericht August 2016

Vergleich der ersten acht Monate 2016 mit 2015



In den ersten acht Monaten im Jahr 2016 sind fast 21,3 Millionen Passagiere ab Schönefeld und Tegel geflogen. Das sind 11,4 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2015. Am Flughafen Schönefeld nahm die Zahl der Passagiere um 40,1 Prozent zu.

Flughafenchef Dr. Karsten Mühlenfeld: „Wir freuen uns über das weiterhin stark steigende Passagieraufkommen am Flughafen Schönefeld. Von Januar bis August starteten und landeten in SXF mehr als 7,3 Millionen Passagiere. Um diesem Wachstum gerecht zu werden, bauen wir den Flughafen weiter aus. Noch in diesem

Jahr soll das Ankommerterminal D2 in Betrieb gehen.“

Im aktuellen Verkehrsbericht finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den Monat August 2016 sowie kumuliert seit Jahresbeginn, jeweils im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

## Verkehrszahlen Januar bis August 2016

- **Passagiere:** Von Januar bis August flogen 21.294.960 Passagiere ab Schönefeld und Tegel. Das ist ein Plus von 11,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld starteten und landeten 7.359.209 Passagiere, das sind 40,1 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2015. Ab Tegel flogen 13.935.751 Fluggäste, 0,5 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.
- **Flugbewegungen:** Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel zusammen stieg von Januar bis August 2016 auf 185.145 Starts und Landungen, eine Zunahme um 9,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 61.757. Das entspricht einem Anstieg von 29,1 Prozent. In Tegel gab es 123.388 Starts und Landungen, das sind 1,2 Prozent mehr als im Vorjahr.
- **Luftfracht:** Insgesamt wurden von Januar bis August 29.481 Tonnen Luftfracht registriert, das bedeutet einen Anstieg von 4,7 Prozent in Relation zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden in den ersten acht Monaten 5.715 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+9,0 Prozent), in Tegel waren es 23.766 Tonnen (+3,7 Prozent).

## Verkehrszahlen August 2016

- **Passagiere:** Im August 2016 starteten und landeten 2.982.044 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 10,9 Prozent gegenüber August 2015. Ab Schönefeld flogen im August 1.049.046 Passagiere (+42,7 Prozent), in Tegel waren es 1.932.988 Fluggäste (-1,1 Prozent).
- **Flugbewegungen:** Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel stieg im August 2016 auf 23.861 Starts und Landungen, ein Anstieg um 8,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wuchs die Zahl der Flugbewegungen auf 7.889 (+34,2 Prozent). In Tegel ging die Zahl der Flugbewegungen im August auf 15.972 zurück (-0,6 Prozent).
- **Luftfracht:** Bei der Luftfracht wurden im August 2016 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 4.219 Tonnen registriert, ein Plus von 18,7 Prozent im Vergleich zum August 2015. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 771 Tonnen, das sind 34,7 Prozent mehr als im August 2015. Bei der Luftfracht in Tegel wurden fast 3.448 Tonnen registriert (+15,6 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

[↗ Verkehrsstatistik](#)
[➔ Download Grafik](#)

## Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[➔ Pressemappe](#)
[➔ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Mit Wizz Air nach Kutaissi: Neue Verbindung ab Schönefeld nach Georgien](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Mit Wizz Air nach Kutaissi: Neue Verbindung ab Schönefeld nach Georgien

23.09.16 10:51

Ab sofort fliegt die ungarische Fluggesellschaft Wizz Air zweimal wöchentlich von Berlin-Schönefeld nach Kutaissi in Georgien. Der vierstündige Flug steht Montag und Freitag im Flugplan. Wizz Air fliegt seit März 2016 ab Schönefeld. Bisher bestehen Verbindungen nach Skopje (Mazedonien) sowie Cluj-Napoca (Rumänien). Nach Kutaissi kommt in diesem Dezember noch Tuzla in Bosnien-Herzegowina als neue Destination der Fluggesellschaft hinzu. Alle Strecken werden mit Maschinen des Typs Airbus A320 bedient.

„Wir freuen uns sehr, heute die Aufnahme einer neuen WIZZ-Air-Route von Berlin nach Kutaissi in Georgien bekannt zu geben. Ab Berlin bieten wir nun drei Verbindungen zu günstigen Preisen an. Wir sind zuversichtlich, dass die Berliner und Brandenburger Spaß daran haben werden, Georgien zu entdecken. Es erwartet sie ein einzigartiges Land mit einer reichen Geschichte, Jahrhunderte alten Traditionen, Ferienressorts für den Sommer- wie Winterurlaub genauso wie eine ausgezeichnete Küche mit bekannten Weinen. Tickets von Schönefeld nach Kutaissi sind bereits ab 29,99 Euro\* erhältlich. Unsere Crew wird die Fluggäste mit einem Lächeln empfangen“, sagt Gabor Vasarhelyi, Leiter der Unternehmenskommunikation bei Wizz Air.

„Wizz Air bereichert den Berliner Flugplan. Neben Cluj-Napoca in Rumänien fliegt die Airline mit Kutaissi in Georgien nun eine weitere neue spannende Destination ab Schönefeld an. Wir freuen uns sehr über das Wachstum von Wizz Air und wünschen der Airline allzeit guten Flug“, sagt Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH.

### Kutaissi und Georgien

Kutaissi ist die Hauptstadt der Region Imeretien, die sich in West-Georgien befindet. Das mittelalterliche Stadtbild ist bis heute gut erhalten und bietet viele beeindruckende Sehenswürdigkeiten. Dazu zählen die Bagrati-Kathedrale und das Kloster Gelati. Beide Bauwerke sind Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

Von Kutaissi aus lässt sich Georgien gut erkunden. Das Land zwischen Kaukasus und Schwarzem Meer hat sich als Reisedestination bisher noch nicht wirklich einen Namen gemacht. Genau das ist ein guter Grund, das interessante und vor allem vielfältige Land an der Nahtstelle zwischen Europa und Asien zu entdecken. Von Badeorten über entlegene Bergregionen bis hin zu Wüsten findet man hier alles. Georgien ist eines der ältesten Länder der Welt. Als Grenzland zwischen Orient und Okzident gilt es als Wiege der alten Zivilisation.

### Über Wizz Air

Wizz Air ist die größte Low-Cost-Fluggesellschaft in Zentral- und Osteuropa und verfügt über 73 Maschinen der Typen Airbus A320 und A321, die von 25 Flughäfen aus mehr als 450 Strecken zu 127 Zielen in 38 Ländern bedienen. Die 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Wizz Air bieten erstklassigen Service zu äußerst konkurrenzfähigen Flugpreisen und machten die Airline damit im letzten Geschäftsjahr, das am 31. März 2016 endete, für 20 Millionen Fluggäste zur Fluggesellschaft ihrer Wahl. Wizz Air ist unter dem Börsenkürzel WIZZ an der London Stock Exchange gelistet und in den Indizes FTSE 250 und FTSE All-Share enthalten. Wizz Air hat die Registrierung nach dem IATA Operational Safety Audit (IOSA) vorgenommen, dem weltweiten Industrie-Standard für die operativen Sicherheitsabläufe einer Fluggesellschaft. Die Fluggesellschaft wurde zudem vor kurzem von der Redaktion der renommierten Branchenzeitschrift Air Transport World zur Airline mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis 2016 gekürt (Value Airline of the Year).

\* Eine Strecke inklusive Steuern und ohne Zusatzleistungen

### Pressekontakt Wizz Air

Gabor Vasarhelyi

Wizz Air Group

Tel.: +36 1 777-9412

### Fotomaterial


[→ Pressefotos 2016](#)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner


 Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner


 Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner


 Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Neue Langstrecke ab Berlin: Mit Air Canada Rouge nach Toronto](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Neue Langstrecke ab Berlin: Mit Air Canada Rouge nach Toronto

30.09.16 10:51

Willkommen in Berlin: Die kanadische Fluggesellschaft Air Canada Rouge fliegt im Sommer 2017 neu ab Berlin. Sie verbindet die Hauptstadtregion direkt mit Toronto in Kanada. Ab dem 1. Juni 2017 geht es viermal wöchentlich ab Berlin-Tegel in die kanadische Metropole. Die Flugtage sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag. Die Flugzeuge in Richtung Toronto starten jeweils um 14:15 Uhr mit Landung in Toronto um 17:00 Uhr Ortszeit. Zurück geht es ab Toronto um 22:30 Uhr Ortszeit mit Ankunft in Berlin-Tegel um 12:35 Uhr am nächsten Tag. Via Toronto können weitere attraktive Ziele in den USA und Kanada erreicht werden. Geflogen wird mit einer Boeing 767-300ER, die 282 Passagieren Platz bietet.

„Ich begrüße Air Canada Rouge herzlich in Berlin und freue mich sehr über das neue Langstreckenangebot. Toronto ist das erste Ziel in Kanada, das nun direkt von Berlin aus erreicht werden kann“, sagt Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Ich bin mir sicher, dass viele Urlaubs- und Geschäftsreisende sich über die Direktverbindung in die größte Stadt Kanadas freuen werden. Wir wünschen Air Canada Rouge einen guten Start in Berlin und allzeit guten Flug.“

### Toronto

Die größte Stadt Kanadas ist gleichzeitig Hauptstadt der Provinz Ontario, das Finanz- und Wirtschaftszentrum des Landes und gehört zu den führenden Finanzplätzen der Welt. Rund 2,6 Millionen Menschen leben in der multikulturellen und stark wachsenden Stadt am nordwestlichen Ufer des Lake Ontario. Toronto ist mit seinen zahlreichen Parkanlagen, Festivals, kulturellen Veranstaltungen sowie seiner abwechslungsreichen Kunstszene eine lebendige und lebenswerte Stadt. Zu den Sehenswürdigkeiten und Plätzen der Stadt, die man gesehen haben sollte, gehören der CN-Tower, das Rogers Centre, das Royal Ontario Museum, Chinatown und natürlich die Toronto Islands. 2015 besuchten 40 Millionen Menschen die kanadische Metropole. Auch die Niagara-Fälle sind von Toronto aus nur einen Katzensprung entfernt.

### Air Canada Rouge

Die 2012 gegründete kanadische Low-Cost-Airline hat ihren Sitz in Montreal und bedient die Urlaubsziele des Air Canada-Netzes. Derzeit werden Flughäfen in Nord- und Südamerika, der Karibik, Japan und Europa angefliegen. Fluggäste können zwischen der Premium- und Economy-Class wählen. Der Premiumservice Premium Rouge umfasst zwei kostenfreie Gepäckstücke bis zu je 32 Kilogramm, Priority Check-in, den Zugang zur Maple Leaf Lounge auf ausgewählten Flügen, komfortable Sitzplätze mit weit verstellbarer Rückenlehne, bis zu 18 Zentimeter mehr Beinfreiheit sowie den Zugang zum Inflight Entertainment System auf einem kostenfrei bereitgestellten iPad. Passagiere der Economy-Class Rouge sitzen komfortabel auf schlanken, platzoptimierten Sitzen und können gegen einen geringen Aufpreis Sitze mit bis zu 13 Zentimeter mehr Beinfreiheit nutzen (Rouge plus). Der Service für Fluggäste beider Flugklassen umfasst: kostenfreie Sitzplatzreservierung, Sammeln von Frequent Flyer Miles im Rahmen des Air Canada Altitude-Programms, Zugang zum Inflight Entertainment System via Air Canada App sowie kostenfreie Mahlzeiten an Board.

#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Flughafen Berlin Brandenburg: Bauordnungsamt erteilt Genehmigung für 5. Nachtrag[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Flughafen Berlin Brandenburg: Bauordnungsamt erteilt Genehmigung für 5. Nachtrag

06.10.16 19:05

Am heutigen Donnerstagnachmittag hat die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) vom Bauordnungsamt des Landkreises Dahme-Spreewald die Genehmigung des 5. Nachtrags zur Baugenehmigung des BER-Terminals entgegengenommen. Der 5. Nachtrag ist eine wesentliche Voraussetzung für die bauliche Fertigstellung und Inbetriebnahme des Flughafens Berlin Brandenburg.

**Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:** „Es ist eine gute Nachricht, dass das Bauordnungsamt uns heute die Genehmigung des 5. Nachtrags übergeben hat. Die gute Zusammenarbeit zwischen Bauordnungsamt, Eisenbahnbundesamt, Deutscher Bahn und Flughafengesellschaft hat sich ausgezahlt. Im nächsten Schritt werden wir jetzt prüfen, was sich aus der Genehmigung ergibt. Die Tatsache, dass die Unterlagen jetzt vorliegen, zeigt uns, dass es richtig ist, das Ziel der Eröffnung des BER Ende 2017 nach wie vor weiter zu verfolgen.“

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Flybe verbindet Hauptstädte: Ab sofort zweimal wöchentlich von Berlin nach Cardiff](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Flybe verbindet Hauptstädte: Ab sofort zweimal wöchentlich von Berlin nach Cardiff

06.10.16 10:51

Flybe, Europas größte regionale Fluggesellschaft mit Sitz in Exeter (GB), feiert die Einführung ihrer neuen Flugverbindung zwischen Berlin-Tegel und Cardiff (Wales). Zweimal wöchentlich, immer mittwochs und samstags, bietet die britische Fluggesellschaft die neue Strecke in ihrem Winterflugplan 2016/2017 an. Ab sofort können Passagiere den Nonstop-Flug bereits ab 45 Euro\* Oneway buchen.

„Wir sind stolz, dass wir einmal mehr unser Angebot aus Deutschland erweitern und unseren Geschäftsreisenden wie auch Urlaubern eine neue schnelle Verbindung zwischen Deutschland und Großbritannien anbieten können. Es ist aufregend, den Berliner Flughafen Tegel anzufliegen, der nur acht Kilometer vom Zentrum der deutschen Hauptstadt entfernt ist“, so Vincent Hodder, Flybe's Chief Commercial Officer.

„Die neue Strecke ist der beste Beweis für unsere Zukunftsvisionen und die gemeinsamen Bemühungen der letzten Jahre, wichtige Städte miteinander zu verbinden. Mit Berlin, der deutschen Hauptstadt, und Cardiff, der walisischen Metropole, wird es für unsere Passagiere einfacher zwischen den beiden Ländern zu reisen“, sagt Debra Barber, Managing Director und Chief Operating Officer - Cardiff Airport.

„Cardiff ist bereits die dritte Destination von Flybe ab Berlin-Tegel. Die Stadt in Wales ist ein Kleinod abseits des Massentourismus, das für viele Berliner und Brandenburger ein spannendes Reiseziel ist“, sagt Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Ebenso freuen wir uns auf Besucher aus Wales, die mit Flybe die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg entdecken.“

\*Der Preis gilt für Oneway inklusive Steuern und Gebühren. Weitere Informationen unter <https://de.flybe.com/>

### Über Flybe:

Flybe ist mit acht Millionen Passagieren, 218 Verbindungen zu zehn europäischen Ländern, davon 40 innerhalb Großbritanniens und 35 in weiteren europäischen Destinationen die größte regionale britische Fluggesellschaft mit Sitz in Exeter, in Großbritannien.

Zur Flotte gehören 51 Bombardier Q400, neun Embraer 195, elf Embraer 175 sowie fünf ATR 72 Flugzeuge. Seit März 2007 führt flybe ein Codeshare-Abkommen mit British Airways. In den letzten Jahren kamen weitere Codeshare-Partner hinzu: airberlin (August 2016) Air France (Oktober 2010), Etihad (Oktober 2009), KLM (Mai 2012), Finnair (September 2014), Aer Lingus (November 2014), Cathay Pacific (Dezember 2014) und Emirates (Juni 2015). Zusätzlich besitzt flybe Lizenzverträge mit weiteren Fluggesellschaften, wie der Stobart Air, der regionalen irischen Fluggesellschaft und der Loganair, der regionalen schottischen Fluggesellschaft.

Bei den im Januar 2016 vergebenen Business Travel Awards wurde flybe zur „Best Short-Haul Airline“ gewählt. Des Weiteren wurde Flybe von OAG unter die TOP 20 der pünktlichsten Airlines gewählt und gilt laut BBC one watchdog seit Dezember 2015 aufgrund der Pünktlichkeit zu den Top Airlines in Großbritannien.

### Pressebüro Flybe– KPRN network GmbH

Daniel Slusarcik (slusarcik.daniel@kprn.de)  
Hamburger Allee 45, 60486 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0)69 71 91 36 -26; Fax: +49 (0)69 71 91 36 -51

### Fotomaterial


[→ Pressefotos 2016](#)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → Genehmigung des 5. Nachtrags liegt vor: Ausbau des Flughafens Schönefeld im Plan

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Genehmigung des 5. Nachtrags liegt vor: Ausbau des Flughafens Schönefeld im Plan

07.10.16 16:36

Heute hat die Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH den Aufsichtsrat über weitere Schritte informiert, die sich aus der seit gestern vorliegenden Genehmigung des 5. Nachtrags zur Baugenehmigung des BER-Terminals ergeben. Die Flughafengesellschaft wird nun bewerten, wie schnell die Auflagen umgesetzt werden können. Auf dieser Grundlage wird der bereits eingereichte 6. Nachtrag angepasst.

**Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:** „Es ist eine gute Nachricht, dass wir nun die Genehmigung des 5. Nachtrags in den Händen halten. Wir haben die letzten Monate genutzt, um alle Arbeiten auf der Baustelle voranzutreiben. Auf Basis der Baugenehmigung können wir nun auch die restlichen Arbeiten an den Entrauchungsanlagen abschließen, diese in Betrieb nehmen und mit den Prüfsachverständigen abnehmen. Hierfür war der 5. Nachtrag eine zwingende Voraussetzung. Wir prüfen nun genau, was sich aus dem Schreiben des Bauordnungsamtes ergibt und reichen den noch offenen 6. Nachtrag mit den nötigen Ergänzungen schnellstmöglich ein. Erst wenn auch dieser Nachtrag geklärt ist, werden wir den Termin für die Eröffnung des BER nennen können.“

**Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin und FBB-Aufsichtsratsvorsitzender:** „Die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten in den letzten Monaten hat sich ausgezahlt. Mit der Genehmigung des 5. Nachtrags sind wir einen wichtigen Schritt vorangekommen. Dennoch kann der Eröffnungstermin erst präzise bestimmt werden, wenn auf Basis aller Genehmigungen verbindlich definiert ist, welcher konkrete Handlungsbedarf für Bau, Prüfung und Inbetriebnahme noch besteht. Es ist wichtig, dass wir jetzt alle weiter an einem Strang ziehen, um den BER zum Erfolg zu führen.“

### Aktueller Stand BER

Die Flughafengesellschaft arbeitet weiterhin konsequent an der Eröffnung 2017 und hat zur Terminalsicherung zusätzliche Maßnahmen ergriffen. Dazu gehört die Erhöhung der Personalkapazität für die baurechtliche Abnahme. Die Inbetriebnahmen der Anlagen laufen außerdem durch Kapazitätsaufstockungen parallel in allen Bereichen des Terminals. Erste Prüfungen durch Sachverständige haben bereits begonnen. Die Objektüberwachung wird weiterentwickelt und in ihrem Ablauf auf den Inbetriebnahmeprozess angepasst. Zudem erfolgt in Teilen eine Ausweitung auf eine Sechs-Tage-Woche im erweiterten Zwei-Schicht-Betrieb. In den letzten Monaten konnten im Mainpier Nord und Mainpier Süd die Entrauchungsanlagen baulich fertiggestellt werden. Im Mainpier Nord wurden zudem zehn von elf maschinellen Entrauchungsanlagen erfolgreich in Betrieb gesetzt. Auch im Mainpier Süd und im mittleren Bereich des Fluggastterminals werden derzeit erste technische Anlagen in Betrieb genommen.

### Regierungsflughafen

Die Arbeiten für den Interimsstandort des Regierungsflughafens auf der Ramp 1 am Flughafen Schönefeld sind weiter fortgeschritten. Der Abbruch der Bestandsgebäude und der dazugehörigen Infrastruktur wurde abgeschlossen. Den Mietern und Nutzern der bisherigen Gebäude wurde ein Ersatz zur Verfügung gestellt. Das von der Flughafengesellschaft vorgeschlagene Vorfelddesign der Flugbetriebsflächen wurde durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) bestätigt und zur Genehmigung bei der Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg eingereicht. Details zum Nutzervertrag befinden sich noch in der Abstimmung zwischen FBB und Bund. Im Dezember 2016 soll der Bau des Abfertigungsgebäudes und der landseitigen Flächen starten. Geplant ist, mit den Arbeiten an den Flugbetriebsflächen im März 2017 zu beginnen. Ziel ist es, den Interimsstandort im Sommer 2018 an den Bund zu übergeben.

### Ausbau Flughafen Schönefeld

Der Ausbau des Flughafens Schönefeld liegt im Zeitplan. Der Rohbau des Terminal D2 ist seit Anfang September 2016 abgeschlossen. Gegenwärtig werden die Gepäckausgabebänder eingebaut. Geplant ist die Nutzung des Terminals zum Jahresende. Das Terminal B wurde bereits deutlich vergrößert, damit verbessert sich die Situation an der Sicherheitskontrolle und am Check-in. Im Jahr 2017 werden zudem die Terminals A und D umgebaut. Das Terminal D wird zum reinen Abflugterminal, der erste Stock des Terminal A wird zum Wartebereich auf der Luftseite umfunktioniert. Gleichzeitig wird das Gastronomie- und Shoppingangebot in beiden Terminals verbessert. Die Aufenthaltsqualität insgesamt erhöht sich, zudem wird die Anzahl der Sitzplätze deutlich aufgestockt.

### Ausbau Flugbetriebsflächen in Schönefeld

Die Flugbetriebsflächen am Standort Schönefeld werden saniert und erweitert, um auch bei steigenden Passagierzahlen einen reibungsarmen und sicheren Flugbetrieb sicherzustellen. Es entstehen unter anderem neue Taxiways und Vorfelder. Für die Baumaßnahmen an den Rollwegen ist eine vorübergehende Schließung der Nordbahn nötig. Ab Juli 2017 soll der Flugverkehr von Schönefeld deswegen für rund drei Monate über die zukünftige südliche Start- und Landebahn des BER abgewickelt werden. Der entsprechende Antrag wurde bei der zuständigen Behörde eingereicht.

#### Weitere Presseinformationen

[Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[Pressemappe](#)
[Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)
[Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [easyJet stärkt Standort Berlin: Zusätzliche Arbeitsplätze durch Flottenerweiterung](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## easyJet stärkt Standort Berlin: Zusätzliche Arbeitsplätze durch Flottenerweiterung

11.10.16 15:56

Ab November 2016 erweitert easyJet seine Berliner Flotte um eine Maschine auf insgesamt elf Flugzeuge. Mit der Investition schafft die Airline 36 direkte Arbeitsplätze am Standort Berlin Schönefeld. „Die Hauptstadt bietet für unser Unternehmen hervorragende Wachstumsperspektiven. Wir bauen deshalb das Angebot weiter aus und erhöhen die Zahl unserer Mitarbeiter durch die neue Maschine auf insgesamt 465, alle mit deutschen Arbeitsverträgen. Außerdem ermöglicht die Erweiterung der Flotte vier neue Winterstrecken ab Berlin. Insgesamt werden wir in Schönefeld im ersten Geschäftshalbjahr 2017 und damit während der Wintersaison im Vergleich zum Vorjahr um 15 Prozent wachsen. Dies entspricht über 360.000 zusätzlichen Sitzplätzen“, so Thomas Haagensen, Geschäftsführer easyJet Deutschland. Deutschlandweit beschäftigt die Fluggesellschaft dann über 530 Mitarbeiter.

Die Jobs sind Teil der europaweit größten Einstellungsoffensive von easyJet seit Unternehmensgründung. Im Juli 2016 verkündete die Airline, ihr Netzwerk um mehr als 1.200 unbefristete Festanstellungen im Bereich Kabinenpersonal zu erweitern, 90 davon in Deutschland. Ein besonderer Fokus liegt auch auf der Rekrutierung von Pilotinnen. Haagensen: „Unser Ziel ist es, die Zahl unserer Pilotinnen deutlich zu erhöhen. Bisher liegt ihr Anteil bei den Neueinstellungen bei sechs Prozent, wir wollen diese Quote in den kommenden zwei Jahren auf zwölf Prozent steigern.“

Erst im April 2016 hatte easyJet den Berliner Standort von neun auf zehn Flugzeuge vergrößert und damit bereits 36 neue direkte Arbeitsplätze geschaffen.

### Tourismusfaktor easyJet

easyJet investiert seit 2004 kontinuierlich in den Ausbau des Standorts Berlin. Im Sommerflugplan 2016 steuert die Airline insgesamt 43 Strecken an, im Winterflugplan sind es 38. Allein 2016 erweitert die Airline ihr Streckennetz um acht neue Reiseziele. Mit dem Sommerflugplan eröffnete easyJet die Flugrouten nach Pristina, Catania, Bordeaux und Toulouse. Ab 31. Oktober können sich Reisende zusätzlich auf vier weitere Ziele im Programm freuen: Zürich, Marseille, Newcastle und La Palma.

„Unser Partner easyJet spielt eine wichtige Rolle am Standort Schönefeld. Der stetige Ausbau der Flotte seit Eröffnung der Basis im Jahr 2004 sowie der attraktive Mix an Flugzielen führen zu kontinuierlichem Wachstum – bei den Passagierzahlen, wie auch bei der Schaffung von Arbeitsplätzen. Allein in diesem Jahr sind bereits mehr als 3,4 Millionen Passagiere mit easyJet von und nach Berlin geflogen“, sagt Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Um den steigenden Passagierzahlen und dem wachsenden Flugverkehr gerecht zu werden, bauen wir den Flughafen Schönefeld weiter aus. Dazu gehört unter anderem die landseitige Erweiterung des Terminals B, das von easyJet genutzt wird.“

Bereits 2004 eröffnete easyJet die erste Basis in Berlin-Schönefeld. Durch ihr regionales Engagement hat sich die Airline als erfolgreicher Flughafen-Partner am Standort etabliert: Im easyJet-Geschäftsjahr 2015/2016 hat sie 4,8 Millionen Passagiere von und nach Berlin befördert – und damit 4 Prozent mehr als im Vorjahr. In den letzten zwölf Jahren sind mehr als 40 Millionen easyJet-Kunden von und nach Berlin geflogen. Mehr als die Hälfte der Passagiere kamen aus dem europäischen Ausland.

Burkhard Kieker, Geschäftsführer von visitBerlin: „easyJet ist einer der Garanten des touristischen Erfolges von Berlin. Seit 2004 können sich die Stadt und die Airline aufeinander verlassen.“

### Über easyJet:

Europas führende Airline easyJet bietet eine einzigartige und erfolgreiche Kombination aus dem besten Streckennetzwerk, das Europas zentrale Flughäfen miteinander verbindet, sowie einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis und freundlichem Service.

easyJet steuert mehr der beliebtesten europäischen Strecken an als jede andere Fluggesellschaft. Jährlich fliegen mehr als 70 Millionen Passagiere mit easyJet, 12 Millionen von ihnen sind Geschäftsreisende. easyJet fliegt mit einer Flotte von über 240 Flugzeugen auf mehr als 830 Strecken zwischen über 135 Flughäfen in mehr als 31 Ländern. Über 300 Millionen Europäer wohnen weniger als eine Stunde Fahrzeit von einem easyJet-Flughafen entfernt.

easyJet versteht sich als verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Unternehmen, das seine Mitarbeiter in sieben Ländern in ganz Europa mit lokalen Arbeitsverträgen entsprechend den nationalen Vorschriften und unter Anerkennung der Gewerkschaften beschäftigt. Die Airline unterstützt eine Vielzahl an lokalen Hilfsorganisationen und unterhält zudem eine Partnerschaft zu UNICEF, die seit ihrem Beginn 2012 über 8,2 Millionen Euro für besonders gefährdete Kinder gesammelt hat.

easyJet nimmt Nachhaltigkeit ernst. Die Airline investiert in die neueste Technologie, setzt auf einen effizienten Betrieb und fliegt mit einer hohen Sitzplatzauslastung. So verursacht ein easyJet-Passagier 22 Prozent weniger Emissionen als ein Fluggast einer traditionellen Airline an Bord des gleichen Flugzeugtyps auf der gleichen Strecke.

Innovation liegt easyJet im Blut – seit dem Start vor 20 Jahren, als easyJet den Flugverkehr revolutioniert hat, bis zum heutigen Tag, an dem wir führend sind in den Bereichen Digitalisierung, Web, Ingenieurwissenschaften und operative Innovationen, um das Reisen für unsere Passagiere noch einfacher und erschwinglicher zu machen.

### Redaktionelle Rückfragen beantworten:

fischerAppelt, relations GmbH  
Anastasia Hansen und Xenia Leonhardt  
Tel: +49 (0) 30 726146 732 | 717  
[easyjet@fischerappelt.de](mailto:easyjet@fischerappelt.de)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

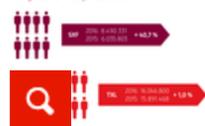
[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin  
Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und  
Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner /  
Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Starker September: 44,4 Prozent Passagierwachstum in Schönefeld](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Starker September: 44,4 Prozent Passagierwachstum in Schönefeld

20.10.16 10:30

### Verkehrsbericht September 2016

[Vergleich der ersten neun Monate 2016 mit 2015](#)
[Passagiere Januar bis September 2016  
Vergleich zum Vorjahreszeitraum](#)


Im September starteten und landeten 3.242.171 Passagiere an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 15,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden im September 1.131.122 Passagiere registriert (+44,4 Prozent), in Tegel waren es 2.111.049 Fluggäste (+4,5 Prozent).

Die Zahl der Flugbewegungen lag im September bei insgesamt 26.091 Starts und Landungen, eine Zunahme von 10,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld betrug die Zahl der Flugbewegungen 9.251. Das entspricht einem Plus von 37,5

Prozent im Vorjahresvergleich. In Tegel stagnierte die Zahl der Flugbewegungen (-0,2 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr leicht. Insgesamt wurden in Tegel im September 16.840 Flugbewegungen registriert.

Von Januar bis September nutzten insgesamt 24.537.131 Passagiere die Flughäfen Schönefeld und Tegel, ein Plus von 11,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Am Flughafen Schönefeld wurden 8.490.331 Passagiere abgefertigt, das sind 40,7 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2015. Gleichzeitig wurden in Tegel von Januar bis September 16.046.800 Fluggäste gezählt, das sind 1,0 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Die Zahl der Flugbewegungen stieg von Januar bis September auf insgesamt 211.236 Starts und Landungen, eine Zunahme um 9,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 71.008. Das entspricht einem Anstieg von 30,1 Prozent im Vorjahresvergleich. In Tegel gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 1,0 Prozent. Insgesamt wurden in Tegel von Januar bis September 140.228 Flugbewegungen registriert.

An den Flughäfen Schönefeld und Tegel wurden im September mehr als 4.246 Tonnen Luftfracht befördert. Das sind 13,7 Prozent mehr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Von Januar bis September 2016 wurden etwa 33.728 Tonnen Luftfracht befördert, das sind 5,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

[→ Verkehrsstatistik](#)
[→ Download Grafik](#)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

<a href="#">Flughafen Berlin Brandenburg</a>	<a href="#">Presseinformationen</a>	<a href="#">Mediathek</a>	<a href="#">Publikationen</a>	<a href="#">Foto- und Drehanfragen</a>	<a href="#">Ansprechpartner / Pressekontakt</a>
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Wintervorbereitungen in SXF und TXL](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Wintervorbereitungen in SXF und TXL: Mit knapp 400 Mitarbeitern und über 70 Spezialfahrzeugen gegen Eis und Schnee

26.10.16 15:57

Mit dem Flugplanwechsel im Oktober beginnt an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel die Wintersaison. Den Winterdienst übernehmen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Flächenservice der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH und der AviationSolution Berlin.

Insgesamt sind an beiden Standorten bis zu 390 Mitarbeiter in mehreren Schichten im Einsatz. Bis zu 210 Mitarbeiter der Flughafengesellschaft und ihrer Dienstleister für die Flächenräumung und -enteisung sowie bis zu 180 Mitarbeiter der AviationSolution Berlin für die Flugzeugenteisung. Zusammen bringen Sie jeden Winter durchschnittlich 1000 Tonnen Streugut und 600 Tonnen Flüssigkeit auf 327 Hektar Fläche auf.

### Gut vorbereitet in die Wintersaison 2016/2017

Ab Oktober werden Winterdiesel und Enteisungsmittel geordert, damit die Fahrzeuge auch bei Temperaturen von unter minus 20 Grad einwandfrei laufen. Um die Zuverlässigkeit der Fahrzeuge zu erhöhen, sind diese mit Kraftstoffheizungen ausgestattet. Streugut kann die Flughafengesellschaft bei zwei unabhängigen Lieferanten innerhalb von 48 Stunden nachbestellen.

### Winterdienst der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Der Flächenservice der Flughafengesellschaft räumt alle Flächen, Start- und Landebahnen, Rollwege und Vorfelder im Sicherheitsbereich sowie Straßen und Gehwege im öffentlichen Bereich. Der durchschnittliche Verbrauch an den Berliner Flughäfen Schönefeld und Tegel liegt bei 600 Tonnen festem Streugut (Kalziumformiat und Sand) und 1000 Tonnen Flüssigkeit (Kaliumformiat) in einem Winter. Beide Stoffe weisen eine sehr gute Umweltverträglichkeit auf, da Formiate vollständig biologisch abbaubar sind und nur eine geringe Toxizität gegenüber Wasser und Pflanzen haben.

Insgesamt müssen 327 Hektar Fläche geräumt werden:

- Flughafen Tegel: 111 Hektar
- Flughafen Schönefeld: 121 Hektar
- BER: 95 Hektar (▲ zusammen ca. 460 Fußballfelder)
- Dauer einer Start-/ Landebahn-Enteisung etwa 30 Minuten (stark witterungsabhängig). Streumittelverbrauch dabei ungefähr zwölf Tonnen Flüssigkeit und sechs Tonnen Streugut.

74 flughafenspezifische Räumgeräte stehen zur Verfügung, 35 in Schönefeld und 39 in Tegel:

- Darunter sind acht Räumzüge der neuesten Generation für die Pistenkolonne (vier je Standort): Räumbreite: 5,30 Meter / Gesamtbreite Schneepflug: 7,20 Meter / Gesamtlänge: 19 Meter / Gesamtgewicht: 27 Tonnen / Leistung: 440 PS / Tankvolumen LKW: 350 Liter / Tankvolumen Kehrblasgerät: 600 Liter / modernste elektronische Steuerung / Bedienung per Joystick
- Am Standort Tegel kommt dieses Jahr erstmals ein neues Großflächenstreufahrzeug mit Streudatenmanagement zum Einsatz: Streubreite: 24 Meter / Zuladung: 8.000 Liter Flüssigenteisungsmittel und 7 Kubikmeter Feststoff (bei schlechten Wetterlagen ausreichend für etwa eine Stunde auf der Start- und Landebahn) / Der Fahrer sieht auf einem Display, welche Flächen bereits behandelt sind und der Streuer schaltet automatisch ab, wenn eine Fläche erneut überfahren wird.

### Flugzeugenteisung durch AviationSolution Berlin

Die Mitarbeiter der AviationSolution Berlin sind zuständig für die Flugzeugenteisung. Koordiniert wird die Enteisung von einem Mitarbeiter im Airport Control Center. Die Enteisung eines Flugzeuges dauert je nach Flugzeuggröße, Wetterbedingungen und der eingesetzten Technik zehn bis 20 Minuten. Der Verbrauch schwankt abhängig von Flugzeugtyp und Witterungsbedingungen zwischen 150 und mehreren Tausend Litern Enteisungsflüssigkeit. Die eingesetzte Flüssigkeit ist umweltverträglich und biologisch abbaubar.

Lagerkapazität Enteisungsmittel:

- Flughafen Tegel: Insgesamt 274.300 Liter, davon 208.000 Liter im Tanklager und 66.300 Liter in den Fahrzeugen.
- Flughafen Schönefeld: Insgesamt 496.000 Liter, davon 450.000 Liter im Tanklager und 46.000 Liter in den Fahrzeugen.
- Zusätzliche Kapazität der Notfalllager: 100.000 Liter.

Fahrzeuge der AviationSolution Berlin:

- Insgesamt 25 Enteisungsfahrzeuge der Typen Vestergaard Elephant Beta, Beta-15 und Gamma (15 in Tegel, zehn in Schönefeld)
- Maximale Arbeitshöhen: 13 bis 23 Meter.
- Tankinhalte Enteisungsmittel: 5.000 bis 8.000 Liter.

In Schönefeld laufen Winterdienst und Flugbetrieb 24 Stunden am Tag, sie-ben Tage die Woche. Damit in Tegel um 6:00 Uhr der Flugbetrieb aufgenommen werden kann, ist dort um 4:00 Uhr Schichtbeginn. Bei extremen Wetterlagen kann die Rufbereitschaft auch schon ab 1:15 Uhr alarmiert werden. Bei andauerndem Schneefall sind die Mitarbeiter an beiden Flughäfen in mehreren Schichten rund um die Uhr im Einsatz.

### Servicehinweise für Reisende

Bei witterungsbedingten Einflüssen sollten Passagiere mehr Zeit für ihre Anreise zum und ihren Aufenthalt am Flughafen einplanen und sich rechtzeitig vor Reiseantritt über die aktuelle Lage an den Flughäfen und den Flugstatus informieren. Passagiere erhalten Auskunft zu ihren gebuchten Flügen bei der jeweiligen Fluggesellschaft oder dem Reiseveranstalter. Auf [www.berlin-airport.de](http://www.berlin-airport.de), bei der Flughafeninfo unter der Telefonnummer +49 30 6091 1150 oder bei Twitter (@berlinairport) können Passagiere rund um die Uhr Auskünfte einholen und ihren aktuellen Flugstatus abfragen.

### Aktuelles Bildmaterial und Themenbilder:



#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)



<b>Flughafen Berlin Brandenburg</b>	<b>Presseinformationer</b>	<b>Mediathek</b>	<b>Publikationen</b>	<b>Foto- und Drehanfragen</b>	<b>Ansprechpartner / Pressekontakt</b>
-------------------------------------	----------------------------	------------------	----------------------	-------------------------------	--

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Winterflugplan 2016/2017: Neue spannende Ziele in Europa entdecken

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Winterflugplan 2016/2017: Neue spannende Ziele in Europa entdecken

27.10.16 11:07

Aus der Kälte in die Wärme oder direkt rein ins winterliche Vergnügen: Der Berliner Winterflugplan bietet ausgezeichnete Verbindungen in alle Welt für Bade- oder Skiurlaub, Geschäftsreise oder Städtetrip. Insgesamt 65 Airlines verbinden die Hauptstadtregion diesen Winter mit 152 Flugzielen in 56 Ländern. Insbesondere Europareisende können aus vielen neuen und spannenden Zielen wählen. Der neue Flugplan tritt pünktlich mit Beginn der Winterzeit, am 30. Oktober 2016, an den Flughäfen Schönefeld und Tegel in Kraft.

### Ab Berlin-Tegel in alle Welt fliegen

Insgesamt 44 Airlines starten ab Tegel zu 93 Flugzielen in 45 Ländern. Mit neun Inlandsverbindungen, 68 europäischen Zielen, 16 Interkontinentalverbindungen, davon zehn Langstrecken, bietet Tegel ausgezeichnete Verbindungen in die Welt.

- Die britische Regional-Airline **Flybe** hat den Start ihrer Flüge zwischen Berlin und Cardiff aufgrund großer Nachfrage auf den 1. Oktober 2016 vorgezogen. Die Flüge in die Hauptstadt von Wales in Großbritannien werden zweimal pro Woche ab Tegel angeboten.
- Die Fluggesellschaft **TAP Portugal** verlagert mit Beginn des Winterflugplans 2016/2017 ihre Flüge von Berlin-Schönefeld nach Berlin-Tegel. Die Strecke von Berlin nach Lissabon steht ab Winter täglich im Flugplan der portugiesischen Airline. Über den Flughafen Lissabon bestehen mit TAP Portugal Anschlussverbindungen nach Brasilien (z.B. Rio de Janeiro und São Paulo) und in die USA (z.B. Miami und New York).
- Flüge in die Dominikanische Republik bietet **airberlin** ab Berlin im Winter 2016/2017. Ab dem 1. November geht es dreimal wöchentlich nach Punta Cana. Zum Beginn der Wintersaison erhöht airberlin ihre Frequenzen von Berlin nach Innsbruck. Ab dem 12. Dezember 2016 fliegt die Airline fünfmal wöchentlich von Tegel nach Tirol.
- Die Fluggesellschaft **Azerbaijan Airlines** fliegt auch im Winter von Berlin nach Baku. Die Hauptstadt von Aserbaidschan wird zweimal wöchentlich ab Tegel angefliegen. Über den Flughafen Baku bestehen mit Azerbaijan Airlines Anschlussverbindungen nach Aktau in Kasachstan sowie nach Teheran und Peking.

### Vielfältiger Flugplan ab Berlin-Schönefeld

Der Flughafen Berlin-Schönefeld hat zum Winterflugplan 2016/2017 zahlreiche neue Destinationen zu bieten. Insgesamt 23 Airlines fliegen zu 97 Destinationen in 41 Länder Europas. Hinzu kommen zwei innerdeutsche Flugverbindungen. Folgende neue Verbindungen gibt es ab Berlin-Schönefeld:

- Vorzeitig hat die irische Low-Cost-Airline **Ryanair** 16 neue Ziele ab Berlin in ihren Flugplan aufgenommen. Bereits seit September 2016 fliegt Ryanair nach Belfast (Nordirland; dreimal wöchentlich), Bukarest (Rumänien; täglich), Budapest (Ungarn; täglich), Catania (Italien; zweimal wöchentlich), Fuerteventura (Spanien; zweimal wöchentlich), Lissabon (Portugal; täglich), Manchester (Großbritannien; täglich), Niš (Serbien; zweimal wöchentlich), Podgorica (Montenegro; zweimal wöchentlich), Rzeszów (Polen; dreimal wöchentlich), Santander (Spanien; dreimal wöchentlich), Sofia (Bulgarien; täglich), Thessaloniki (Griechenland; täglich), Timișoara (Rumänien; zweimal wöchentlich), Toulouse (Frankreich; viermal wöchentlich) und Vilnius (Litauen; dreimal wöchentlich). Mit Beginn des Winterflugplans 2016/2017 kommen drei weitere Strecken hinzu. Die Airline fliegt dann neu nach Lanzarote (zweimal wöchentlich) und Gran Canaria (Kanarische Inseln, Spanien; dreimal wöchentlich) sowie Sevilla (Spanien; dreimal wöchentlich).
- easyJet** erweitert sein Streckennetz ab Berlin-Schönefeld und fliegt die Destinationen Zürich (Schweiz; sechsmal wöchentlich), Marseille (Frankreich; dreimal wöchentlich), Newcastle (Großbritannien; dreimal wöchentlich) sowie La Palma (Kanarische Inseln, Spanien; zweimal wöchentlich) neu an.
- Ab dem 1. November 2016 fliegt **Condor** nach Agadir in Marokko. Die Verbindung wird einmal wöchentlich bedient. In der Zeit vom 15. Januar bis zum 26. Februar 2017 fliegt die Airline Winterurlauber und Skienthusiasten einmal wöchentlich Vollcharter und direkt ins Ferienresort Rosa Khutor in Sotschi (Russland).
- Die britische Low-Cost-Airline **Jet2.com** verbindet in der Weihnachtszeit, zwischen dem 25. November 2016 und 3. Januar 2017, Berlin mit dem Flughafen Leeds/Bradford in Nordengland. Flugzeuge in die nordenglische Grafschaft West Yorkshire starten zweimal wöchentlich in Schönefeld.
- Die ungarische Low-Cost-Airline **Wizz Air** startet am 17. Dezember 2016 erstmals von Berlin nach Tuzla in Bosnien-Herzegowina. Die neue Verbindung steht zweimal wöchentlich ab Schönefeld im Flugplan. Kutaissi, die zweitgrößte Stadt Georgiens, wird seit Ende September 2016 zweimal wöchentlich von Wizz Air bedient.
- Die Berliner Fluggesellschaft **Germania** bietet ab dem 11. Januar 2017 eine neue Verbindung zwischen Berlin-Schönefeld und Finnland an. Neu im Flugplan steht zukünftig das Ziel Rovaniemi, das zweimal wöchentlich angefliegen wird.

### Im Winter schon an den Sommer denken

Für viele Berliner und Brandenburger ist bereits jetzt die Zeit der Urlaubsplanung. Der Sommerflugplan 2017 wird neue Langstreckenverbindungen ab Berlin mit sich bringen. Direkt und non-stop geht es dann in die USA und Kanada. Das Streckennetz in Richtung Osteuropa wird ebenfalls um Verbindungen abseits des Massentourismus erweitert. Ein Ausblick:

- airberlin** nimmt im Mai 2017 Los Angeles und San Francisco neu in ihren Flugplan auf. Zusätzlich erhöht die Airline die Frequenzen nach New York, Chicago und Miami.
- Die kanadische Fluggesellschaft **Air Canada Rouge** fliegt ab dem 1. Juni 2017 neu von Berlin nach Toronto. Die Nonstop-Verbindung nach Kanada wird bis zum 8. Oktober viermal wöchentlich ab Tegel angeboten.
- Die rumänische Fluggesellschaft **Blue Air** verbindet ab dem 1. Juni 2017 Berlin-Tegel mit Iași in Rumänien. Die Strecke wird dreimal wöchentlich bedient.
- Ab dem 26. März 2017 fliegt die ungarische Fluggesellschaft **Wizz Air** zweimal wöchentlich ab Berlin-Schönefeld nach Chișinău, in die Hauptstadt der Republik Moldau.

### Reisehinweise

#### Sanierung der dezentralen Vorfahrt am Flughafen Berlin-Tegel

Seit dem 24. Oktober 2016 finden am Flughafen Tegel Flächensanierungsmaßnahmen auf der dezentralen Vorfahrt vor Terminal A und B statt. Für voraussichtlich acht Wochen wird die Vorfahrt für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Busse der BVG und Reisebusse können weiterhin die Vorfahrt befahren. Die Parkplätze P1, P5, PK sowie das Parkhaus P2 sind von der Sperrung nicht betroffen. Reisende werden gebeten, die aktuellen Verkehrshinweise vor Ort zu beachten.

#### Zusätzliche Sicherheitskontrollen im Terminal C am Flughafen Schönefeld

Mit dem Ausbau des Flugangebots werden die Passagierzahlen am Flughafen Berlin-Schönefeld weiter steigen. Um die Wartezeiten für Reisende vor den Sicherheitskontrollen möglichst gering zu halten, werden die Passagiere gebeten, auch die zusätzlichen Sicherheitskontrollen im Terminal C in Anspruch zu nehmen. Fluggäste, die diesen Service nutzen wollen, begeben sich nach dem Check-in direkt ins Terminal C. Passagiere, die online eingecheckt haben, die Bordkarte ausgedruckt oder mobil verfügbar haben und nur mit Handgepäck reisen, können direkt zum Terminal C gehen. Nach erfolgter Sicherheitskontrolle sind vom Terminal C aus alle Gates erreichbar.

[↕ Übersicht neue Verbindungen Winterflugplan 2016/2017 \[pdf, 112 KB\]](#)

#### Weitere

#### Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

✉ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

✉ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

✉ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [easyJet baut Flugangebot ab Berlin aus: Vier neue Destinationen im Winter 2016/2017](#)
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## easyJet baut Flugangebot ab Berlin aus: Vier neue Destinationen im Winter 2016/2017

01.11.16 10:51

easyJet erweitert sein Streckennetz ab Berlin-Schönefeld um vier weitere Destinationen. Ab sofort fliegt die britische Low-Cost-Airline neu nach Zürich (Schweiz), Marseille (Frankreich), Newcastle (Großbritannien) und La Palma (Kanarische Inseln, Spanien). Zürich steht ab sofort sechsmal wöchentlich im Flugplan der Airline (täglich außer samstags). Die Städte Marseille und Newcastle werden jeweils dreimal pro Woche angefliegen. Flugtage sind Dienstag, Donnerstag und Samstag. Die Kanarische Insel La Palma wird zweimal wöchentlich ab Schönefeld bedient. Flugtage sind Dienstag und Samstag. Insgesamt fliegt die britische Airline mit den Flugzeugen in markantem Weiß-Orange diesen Winter 38 Ziele ab Berlin-Schönefeld an.

„Dank der Erweiterung unserer Flotte in Berlin können wir mit dem Start des Winterflugplans vier neue Destinationen anbieten. Mit der Stationierung der 11. Maschine in Schönefeld bauen wir unser Angebot in der Hauptstadt weiter aus. Davon profitiert auch der Standort: Die Zahl unserer Berliner Mitarbeiter erhöht sich um 36 Mitarbeiter auf 465, alle mit deutschen Arbeitsverträgen“, sagt Thomas Haagensen, Geschäftsführer easyJet Deutschland.

Insgesamt werde easyJet in Schönefeld im ersten Geschäftshalbjahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 15 Prozent wachsen. Das entspricht über 360.000 zusätzlichen Sitzplätzen.

„Wir begrüßen das kontinuierliche Engagement von easyJet am Standort Schönefeld. Die vier neuen europäischen Flugziele sind ein wichtiger Beitrag zu unserem attraktiven Winterflugplan ab Berlin“, sagt Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH. „Erst Anfang Oktober hat die Airline den weiteren Ausbau ihrer Berliner Basis verkündet. Die Stationierung des elften Flugzeugs in Schönefeld trägt wesentlich zum Ausbau des easyJet-Streckennetzes ab Berlin bei. Wir wünschen allzeit guten Flug.“

### La Palma – La Isla Bonita

Ursprünglich, wild und wenig touristisch erschlossen wird die nordwestlichste der Kanarischen Insel von den Einheimischen La Isla Bonita (Die schöne Insel) genannt. 2002 wurde sie zum UNESCO-Weltbiodiversitätsreservat erklärt. Hohe Berge, eindrucksvolle Vulkane, üppige Vegetation, Steilküsten, atemberaubende Blicke übers Meer, naturbelassene Strände, einsame Buchten und ein überaus klarer Sternenhimmel machen La Palma zur idealen Urlaubsdestination abseits des Massentourismus.

### Marseille – Tor zur Region Provence-Alpes-Côte d'Azur

Bedeutendste Hafenstadt Frankreichs, älteste Stadt des Landes, Schmelztiegel der Kulturen, Tor zum Orient, Metropole am Mittelmeer, Stadt der 111 Dörfer und Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2013: Das südfranzösische Marseille ist eine Stadt mit vielen Facetten. Kulturelle Vielfalt prägt ihre Atmosphäre. Zu den wichtigsten Orten der Stadt gehören der Port Vieux (der Alte Hafen), der Fischmarkt, die Basilika Notre-Dame-de-la-Garde, zahlreiche Museen und das Panier-Viertel. Marseille ist Hauptstadt und gleichzeitig Tor zur beliebten Urlaubsregion Provence-Alpes-Côte d'Azur.

### Newcastle upon Tyne – Stadt der sieben Brücken

Die Stadt im Nordosten Englands ist eine moderne Wirtschafts- und Kulturmetropole, pulsierende Studentenstadt und Partyhauptstadt gleichermaßen. Ihren Wohlstand verdankt Newcastle dem Geschäft mit der Kohle. Wahrzeichen der Stadt ist der Fluss Tyne. Über ihn spannen sich sieben beeindruckende Brücken. Jede einzelne ist ein Meisterwerk der Architektur und symbolisiert ein anderes Stück Zeitgeschichte. Natur wird rund um Newcastle großgeschrieben. Schottland ist nur einen Katzensprung entfernt. Der nördliche Landesteil Großbritanniens ist in anderthalb Stunden mit dem Auto oder dem Zug ab Newcastle zu erreichen. Gleiches gilt für mehrere wunderschöne Nationalparks rund um die Stadt.

### Zürich – Kleine Weltstadt mit hoher Lebensqualität

Die größte Stadt der Schweiz ist der wichtigste Wirtschafts-, Finanz-, Medien-, Kultur- und Hochschulstandort und einer der bedeutendsten Verkehrsknotenpunkte des Landes. Hohe Lebensqualität zeichnet die Stadt aus. Ihre Lage am idyllischen Zürichsee, die gut erhaltene fußläufig erkundbare Altstadt, zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Denkmäler, Promenaden und Parkanlagen, das abwechslungsreiche Veranstaltungs- und Kulturangebot sowie das rege Nachtleben machen Zürich zu einem beliebten touristischen Städtziel.

## Fotomaterial


[→ Pressefotos 2016](#)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

<a href="#">Flughafen Berlin Brandenburg</a>	<a href="#">Presseinformationer</a>	<a href="#">Mediathek</a>	<a href="#">Publikationen</a>	<a href="#">Foto- und Drehanfragen</a>	<a href="#">Ansprechpartner / Pressekontakt</a>
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Drei neue Sonnenziele ab Schönefeld: Ryanair fliegt neu nach Sevilla, Gran Canaria und Lanzarote

[Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Drei neue Sonnenziele ab Schönefeld: Ryanair fliegt neu nach Sevilla, Gran Canaria und Lanzarote

03.11.16 10:51

Pünktlich mit Beginn des Winterflugplans nimmt die irische Fluggesellschaft Ryanair drei Sonnenziele neu in ihren Flugplan ab Berlin-Schönefeld auf. Ins spanische Sevilla, in die Prinzessin der Städte, fliegt die Airline dreimal wöchentlich. Die Flugtage sind Dienstag, Donnerstag und Samstag. Zusätzlich verbindet Ryanair die deutsche Hauptstadt mit den Kanarischen Inseln Gran Canaria und Lanzarote. Nach Gran Canaria geht es ebenfalls dreimal wöchentlich, jeweils montags, mittwochs und freitags. Die Flieger in Richtung Lanzarote heben zweimal die Woche, immer am Mittwoch und am Sonntag, in Berlin-Schönefeld ab. Bereits im September 2016 hat Ryanair 16 neue Flugziele in ihren Flugplan ab Berlin aufgenommen. Gleichzeitig hat die Airline die Zahl der am Standort Schönefeld stationierten Flugzeuge um vier auf neun erhöht. Insgesamt fliegt die irische Low-Cost-Airline diesen Winter 45 Ziele ab Berlin-Schönefeld an.

**Tim Howe Schroeder, Head of Corporate Sales & Senior Marketing Manager bei Ryanair:** „Ryanair freut sich über den Start der Strecken von Berlin nach Sevilla und Gran Canaria, die dreimal pro Woche angeboten werden, sowie nach Lanzarote, wohin wir ab sofort zweimal pro Woche fliegen. Insgesamt bietet Ryanair seit September 19 neue Destinationen und insgesamt 45 Ziele im Winter 2016/17 ab Berlin an. Dadurch können nun noch mehr Kunden von unseren Verbesserungen im Rahmen des „Always Getting Better“-Programms profitieren. Dazu gehören beispielsweise das neue Interior Design an Bord, neue Uniformen für das Bordpersonal und die neue, personalisierte Website. Natürlich kann nach wie vor ein zweites kostenloses Stück Handgepäck mitgenommen werden. Um die neue Verbindung ab Berlin zu feiern, bietet Ryanair für begrenzte Zeit Flüge von Berlin nach Sevilla ab 24,99 Euro an. Flüge nach Rzeszow sind sogar schon ab nur 5 Euro verfügbar. Die Tickets können bis Dienstag, 8. November 2016 gebucht werden und gelten für Reisen im November. Da diese günstigen Flüge sicherlich bald ausverkauft sein werden, sollten Kunden schnell auf [www.ryanair.com](http://www.ryanair.com) ihren Flug buchen.“

**Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:** „Ryanair fügt unserem abwechslungsreichen Winterflugplan drei Sonnenziele hinzu. Insbesondere freuen wir uns über das Flugziel Sevilla. Die faszinierende Stadt im Südwesten Spaniens wird gänzlich neu ab Berlin angefliegen und ist im Winter wie im Frühling eine Reise wert. Wir wünschen Ryanair allzeit guten Flug und freuen uns auf weitere spannende Ziele ab Berlin.“

### Sevilla – Prinzessin der Städte

Die Hauptstadt Andalusien ist mit rund 700.000 Einwohnern Spaniens viertgrößte Stadt. Aufgrund des milden Klimas, ihrer städtebaulichen Schönheit und des abwechslungsreichen kulturellen Angebotes ist Sevilla ein beliebtes Reiseziel. Alte Paläste, hochmoderne Architektur, das Metropol Parasol (eine riesige begehbare Holzskulptur), die Altstadt, das Viertel Santa Cruz mit seinen schmalen Gassen sowie die Kathedrale Maria de la Sede (die größte gotische Kirche Spaniens) mit ihrem markanten Glockenturm (La Giralda) sind nur einige der vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Sevilla gehört zu den Ursprungsorten des Flamencos. Der feurige Tanz steht symbolisch für das pulsierende Nachtleben. Partyhungrige finden in der Prinzessin der Städte, wie Sevilla liebevoll von den Einheimischen genannt wird, zahlreiche Ausgelmöglichkeiten.

Sevilla liegt in der Region Andalusien, die von weißen Dörfern, einzigartigen Städten wie Marbella, Granada und Cádiz geprägt ist. Badefreunde kommen an den ausgedehnten Strände der Costa del Sol, der Costa de la Luz und an der Küste von Almería auf ihre Kosten. Ebenfalls empfehlenswert sind ein Besuch im Nationalpark Doñana (UNESCO-Weltnaturerbe) oder ein Wintersportaufenthalt im Skigebiet Sierra Nevada.

### Lanzarote

Die Vulkaninsel Lanzarote ist die östlichste der im Atlantik liegenden Kanarischen Inseln. Mit ihren Mondlandschaften, dem Timanfaya-Nationalpark und Lavahöhlen ist sie einzigartig und bezaubernd zugleich. 1993 wurde die Insel als erste vollständig zum UNESCO Biosphärenreservat erklärt. Mildes, niederschlagsarmes Klima sowie Strände laden ein, den Winter für ein paar Tage zu vergessen. Lanzarote bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus rund 27 Kilometern Sand- oder Kiesstränden und wilder Felsküste. Bestens angepasst an die Umweltbedingungen auf der Insel sind die Dromedare, die früher als Last- und Arbeitstiere genutzt wurden und heute überwiegend als Touristenattraktion eingesetzt werden. Dem Wirken des Inselkünstlers César Manrique ist es maßgeblich zu verdanken, dass die Insel trotz ihrer touristischen Beliebtheit vom Massentourismus verschont geblieben ist. Plätze seines Wirkens, wie die Vulkangrotte Jameos del Agua oder die Fundacion de Cesar Manrique, das Wohnhaus des Künstlers inmitten eines schwarzen Lavafeldes, sind in jedem Fall einen Besuch wert.

### Gran Canaria

Die drittgrößte der Kanarischen Inseln begeistert durch ein ganzjährig warmes Klima, Vielfalt und Kontraste. Während der Südteil eher von Winden aus der Sahara und damit durch Trockenheit geprägt ist, herrscht im Norden der Insel durch die Passatwinde ein eher feuchtes Klima. Das landschaftliche Spektrum der Insel ist deshalb sehr groß und sie wird aufgrund der vielfältigen Flora und Fauna auch Miniaturkontinent genannt. Insbesondere im Winter ist Gran Canaria ein beliebtes Reiseziel für alle, die eine kurze Winterpause suchen. Zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten Gran Canarias gehören die Dünen von Maspalomas, der Fischerort Puerto de Mogán, der auch das Venedig des Südens genannt wird, sowie die Cenobio de Valerón, die 290 Höhlen, die von Ureinwohnern in Tuffstein gehauen wurden.

## Fotomaterial



[Pressefotos 2016](#)

### Weitere Presseinformationen

[Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[Pressemappe](#)

[Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationer](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → 10 Millionen Fluggäste in Schönefeld: Passagierwachstum hält weiter an

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## 10 Millionen Fluggäste in Schönefeld Passagierwachstum hält weiter an

08.11.16 10:51

Nancy Kauffmann (42) ist der 10-millionste Passagier in Berlin-Schönefeld in diesem Jahr. Gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten checkte die Reiseverkehrskauffrau für den Condor-Flug DE 184 nach Agadir in Marokko ein. „Der Urlaub in Agadir ist für uns Urlaub und Quasi-Flitterwochen in einem. Besonders freue ich mich auf den geplanten Ausflug nach Marrakesch“, sagt die 42-jährige. Zum Jubiläum erhält Frau Kauffmann einen Fluggutschein für zwei Personen von Condor.

**Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Berlin Brandenburg GmbH:** „Wir freuen uns sehr, diesen Passagierrekord bereits knapp zwei Monate vor Jahresende verkünden zu können. Zehn Millionen Fluggäste am Flughafen Berlin-Schönefeld sind ein großer Erfolg. Rund 8,5 Millionen Passagiere haben im letzten Jahr den Flughafen Schönefeld genutzt. Nun sind wir zum ersten Mal im zweistelligen Millionenbereich. Berlin-Schönefeld spielt damit in einer Liga mit den Flughäfen Köln/Bonn und Stuttgart.“

**Paul Schwaiger, Commercial Director Continental Europe der Thomas Cook Group Airlines:** „Jährlich fliegen über sieben Millionen Kunden mit Condor zu rund 75 Destinationen in Europa, Asien, Afrika und Amerika. Wir sind sehr froh, den Flughafen Schönefeld als Partner an der Seite zu wissen. Von hier aus bedienen wir tolle Urlaubsziele wie die Kanarischen Inseln, Griechenland und die Türkei. Seit diesem Winter ganz neu, auch Agadir in Marokko. Wir freuen uns sehr, dass der 10-millionste Passagier des Flughafens auf unserem heutigen Erstflug von Berlin nach Agadir gebucht ist. Zudem sind wir bereits seit 1998 am Schönefelder Flughafen mit unserer Condor Technik stationiert. Seit nahezu 20 Jahren gehört er damit für uns zu einem wichtigen Begleiter.“

### Mit Condor in die Weiße Stadt am Meer

Sonnenhungrige und Badeurlauber fliegt Condor diesen Winter ab Berlin-Schönefeld ins sommerliche Agadir in Marokko. Die „Weiße Stadt am Meer“ steht ab Schönefeld einmal wöchentlich, jeden Dienstag, im Flugplan der Airline. Insgesamt fliegt Condor diesen Winter sieben Ziele ab Berlin-Schönefeld an, darunter Gran Canaria, Fuerteventura und Teneriffa.

Die Hafenstadt am Atlantik ist ein beliebtes Winterreiseziel. Mildes Klima, über 300 Sonnentage im Jahr sowie ein zehn Kilometer langer Sandstrand machen die Stadt im Süden Marokkos zu einem Garant für einen gelungenen Badeurlaub. Die Stadt ist modern mit gemütlichen Vierteln. Geschäfte und Werkstätten laden zum Bummeln und Schauen ein. Von der Ruine der Kasbah (der einstigen Festung) haben Besucher einen atemberaubenden Panoramablick auf den Hafen, die Bucht und einen Teil der Stadt. Ausflüge, z.B. nach Essaouira, Marrakesch, in die Wüste Sahara oder in die Berberdörfer des Atlas-Gebirges, lassen sich gut ab Agadir unternehmen.

### Ausbau Flughafen Berlin-Schönefeld

Um dem Wachstum gerecht zu werden, werden mehr Kapazitäten am Flughafen Berlin-Schönefeld geschaffen. Das Terminal B wurde landseitig um 600 Quadratmeter vergrößert und die Gepäckhalle erweitert. Damit verbessert sich die Situation an der Sicherheitskontrolle und am Check-in. Westlich des Terminal D entsteht mit dem Terminal D2 ein komplett neues Ankunftsterminal. Der Rohbau des Terminal D2 ist seit Anfang September 2016 abgeschlossen. Gegenwärtig werden die drei Gepäckausgabebänder eingebaut. Das Terminal soll noch in diesem Jahr in Betrieb genommen werden. Landseitig wird die Anfahrt für den Individual-, Bus- und Taxiverkehr verbessert. So werden zum Beispiel der Fernbusparkplatz und der Taxispeicher den steigenden Kapazitäten angepasst sowie das vorhandene Parkhaus saniert. Im Jahr 2017 werden zudem die Terminals A und D umgebaut. Das Terminal D wird zum reinen Abflugterminal, der erste Stock des Terminal A wird zum Wartebereich auf der Luftseite umfunktioniert. Gleichzeitig wird das Gastronomie- und Shoppingangebot in beiden Terminals verbessert. Die Aufenthaltsqualität insgesamt erhöht sich, zudem wird die Anzahl der Sitzplätze deutlich aufgestockt.

### Fotomaterial


[→ Pressefotos 2016](#)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)
[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin  
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und  
DrehanfragenAnsprechpartner /  
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Vertrag zur Übertragung der Flächen: Landschaftsparks an Gemeinde übergeben](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Vertrag zur Übertragung der Flächen: Landschaftsparks an Gemeinde übergeben

14.11.16 10:51

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat die Flächen für die drei Landschaftsparks „In den Gehren“, „Vogelwäldchen“ und „Dörferblick“ zum symbolischen Preis von einem Euro an die Gemeinde Schönefeld verkauft. Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, und Schönefelds Bürgermeister Dr. Udo Haase unterzeichneten heute den Vertrag zur Übertragung der Flächen, der den langfristigen Bestand der Parks sichert. Die Flughafengesellschaft kommt für die Dauer von 25 Jahren für die Pflege der Parks auf. Hierzu gehört auch die Bewirtschaftung des Landschaftsparks „In den Gehren“ mit Wildpferden. Die drei Parks sind Bestandteil des grünen Bandes rund um den Flughafen BER, einer ganzen Reihe von Projekten, mit denen die unvermeidbaren Veränderungen der Landschaft durch den Ausbau des Flughafens ökologisch ausgeglichen werden. Die Arbeiten an den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wurden im Mai 2015 abgeschlossen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[→ Pressemitteilung 2015](#)[↓ Download Zahlen-Daten-Fakten-Blatt 2015 \[pdf, 135 KB\]](#)

### Fotomaterial

[→ Pressefotos 2016](#)

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Mehr als drei Millionen Passagiere im Oktober: Passagierzahlen in Schönefeld steigen besonders stark

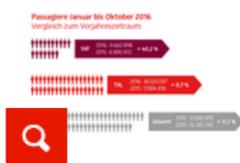
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Mehr als drei Millionen Passagiere im Oktober: Passagierzahlen in Schönefeld steigen besonders stark

23.11.16 10:30

### Verkehrsbericht Oktober 2016

Vergleich der ersten zehn Monate 2016 mit 2015



In den ersten zehn Monaten im Jahr 2016 sind fast 27,7 Millionen Passagiere ab Schönefeld und Tegel geflogen. Das sind 11,7 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2015. Am Flughafen Schönefeld nahm die Zahl der Passagiere um 40,2 Prozent zu.

Im aktuellen Verkehrsbericht finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den Monat Oktober 2016 sowie kumuliert seit Jahresbeginn, jeweils im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Verkehrszahlen Januar bis Oktober 2016

- **Passagiere:** Von Januar bis Oktober flogen 27.680.935 Passagiere ab Schönefeld und Tegel. Das ist ein Plus von 11,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld starteten und landeten 9.660.898 Passagiere, das sind 40,2 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2015. Ab Tegel flogen 18.020.037 Fluggäste, 0,7 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.
- **Flugbewegungen:** Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel zusammen stieg von Januar bis Oktober 2016 auf 236.813 Starts und Landungen, eine Zunahme um 8,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 80.201. Das entspricht einem Anstieg von 29,8 Prozent. In Tegel gab es 156.612 Starts und Landungen, das sind 0,6 Prozent mehr als im Vorjahr.
- **Luftfracht:** Insgesamt wurden von Januar bis Oktober 38.289 Tonnen Luftfracht registriert, das bedeutet einen Anstieg von 7,8 Prozent in Relation zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden in den ersten zehn Monaten 7.363 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+10,8 Prozent), in Tegel waren es 30.926 Tonnen (+7,1 Prozent).

### Verkehrszahlen Oktober 2016

- **Passagiere:** Im Oktober 2016 starteten und landeten 3.143.804 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 10 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Ab Schönefeld flogen im Oktober 1.170.567 Passagiere (+36,9 Prozent), in Tegel waren es 1.973.237 Fluggäste (-1,5 Prozent).
- **Flugbewegungen:** Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel stieg im Oktober 2016 auf 25.577 Starts und Landungen, ein Anstieg um 5,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wuchs die Zahl der Flugbewegungen auf 9.193 (+27,6 Prozent). In Tegel ging die Zahl der Flugbewegungen im Oktober auf 16.384 zurück (-3,2 Prozent).
- **Luftfracht:** Bei der Luftfracht wurden im Oktober 2016 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 4.561 Tonnen registriert, ein Plus von 25,3 Prozent im Vergleich zum Oktober 2015. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 791 Tonnen, das sind 17,7 Prozent mehr als im Oktober 2015. Bei der Luftfracht in Tegel wurden 3.770 Tonnen registriert (+27 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

[→ Verkehrsstatistik](#)
[→ Download Grafik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Verlässliche Grundlage für BER-Eröffnung schaffen: Neues Terminal am Flughafen Schönefeld eröffnet

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Verlässliche Grundlage für BER-Eröffnung schaffen: Neues Terminal am Flughafen Schönefeld eröffnet

02.12.16 21:00

Der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat in seiner heutigen Sitzung über die Baufertigstellung und Inbetriebnahme des BER, den Wirtschaftsplan für 2017, den Bau des Regierungsflughafens sowie den Ausbau des Flughafens Berlin-Schönefeld beraten.

**Dr. Karsten Mühlenfeld, Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH:** „Erst auf Basis einer verlässlichen Grundlage werden wir einen Termin für die Eröffnung des Flughafens Berlin Brandenburg nennen. Voraussetzung ist u.a. die Genehmigung des 6. und letzten Nachtrags zur Baugenehmigung. Desweiteren müssen die bauliche Fertigstellung sowie die Wirk- und Prinzipprüfungen für das Main Pier Nord erfolgreich abgeschlossen werden. Zudem werden wir abstimmen, wie das Terminal bereits vorab für den notwendigen Probetrieb genutzt werden kann.“

**Michael Müller, Regierender Bürgermeister von Berlin und FBB-Aufsichtsratsvorsitzender:** „Rückblickend auf das zu Ende gehende Jahr lässt sich festhalten, dass wir bei der Fertigstellung des BER entscheidend vorangekommen sind. Mit der Genehmigung des 5. Nachtrags konnten die lange offenen Fragen zur Entrauchung endlich geklärt werden. Jetzt geht es darum, auch die weiteren, noch bestehenden Herausforderungen der baulichen Fertigstellung, der technischen Inbetriebnahme und auch des Probetriebes schnellstmöglich, aber vor allem verlässlich und sicher zu bewältigen.“

### Aktueller Stand BER

Mit Stand Ende November sind 80 Prozent der Meilensteine bei Planung und Bau des Fluggastterminals erreicht. Bei der Entrauchung konnten auf Basis des genehmigten 5. Nachtrags die wesentlichen Mechanikleistungen fertig gestellt werden. Die Bauleistungen im Main Pier Nord und Main Pier Süd stehen vor dem Abschluss, die Sachverständigenabnahmen werden durchgeführt. Parallel dazu findet die Technische Inbetriebnahme in diesen Gebäudeteilen statt. Der Schwerpunkt liegt derzeit auf dem Main Pier Nord. Hier laufen die Funktions- und Integrationstests an.

### Wirtschaftsplan 2017

Der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH hat heute eine wichtige Weichenstellung für das Unternehmen getroffen und den Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 genehmigt. Die FBB knüpft in ihrem Wirtschaftsplan an das Jahr 2016 an, das von einem signifikanten Wachstum insbesondere am Flughafen Schönefeld geprägt ist. Im Wirtschaftsplan 2017 erwartet die FBB weitere Passagierzuwächse und geht von einem positiven operativen Ergebnis auf Basis steigender Umsätze insbesondere im Non-Aviation-Geschäft aus. Der Wirtschaftsplan enthält des Weiteren einmalige Aufwendungen für die operative Inbetriebnahme des BER sowie die Ertüchtigung des Flughafens Schönefeld für das steigende Passagieraufkommen.

### Regierungsflughafen

Der Regierungsflughafen soll nach der Eröffnung des BER von Tegel nach Schönefeld, zunächst an einen Interimsstandort auf der Rampe 1, verlegt werden. Anschließend soll der Regierungsflughafen an seinen finalen Standort auf die Rampe 2 umziehen. Die Beauftragung des Baus des Interimsterminals erfolgt bis zum Ende dieses Jahres.

### Ausbau Flughafen Schönefeld

Der Flughafen Schönefeld wird für die steigenden Passagierzahlen weiter ertüchtigt. Insgesamt werden 2016 und 2017 48,8 Millionen Euro investiert. Das neue Terminal D Ankunft ist heute Vormittag in Betrieb genommen worden. Das Terminal B wurde bereits erweitert. Der Umbau der Terminals A und D soll nach Vorliegen der Baugenehmigung im zweiten Quartal 2017 starten.

#### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

#### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

#### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)


[Flughafen Berlin Brandenburg](#)
[Presseinformationen](#)
[Mediathek](#)
[Publikationen](#)
[Foto- und Drehanfragen](#)
[Ansprechpartner / Pressekontakt](#)
[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Erstmals mehr als 30 Millionen Passagiere an den Berliner Flughäfen: Starkes Wachstum in Schönefeld, Tegel legt ebenfalls leicht zu

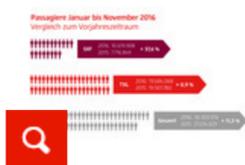
[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

## Erstmals mehr als 30 Millionen Passagiere an den Berliner Flughäfen: Starkes Wachstum in Schönefeld, Tegel legt ebenfalls leicht zu

22.12.16 08:30

### Verkehrsbericht November 2016

Vergleich der ersten elf Monate 2016 mit 2015



Von Januar bis November 2016 sind über 30 Millionen Passagiere ab Schönefeld und Tegel geflogen. Damit wurde bereits jetzt ein neuer Rekord aufgestellt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind die Fluggastzahlen um 11,3 Prozent gestiegen.

Im aktuellen Verkehrsbericht finden Sie die Zahlen für Passagiere, Flugbewegungen und Luftfracht für den Monat November 2016 sowie kumuliert seit Jahresbeginn, jeweils im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

### Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
[→ Pressemappe](#)
[→ Verkehrsstatistik](#)

### Verkehrszahlen Januar bis November 2016

- **Passagiere:** Von Januar bis November flogen 30.303.976 Passagiere ab Schönefeld und Tegel. Das ist ein Plus von 11,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld starteten und landeten 10.619.908 Passagiere, das sind 37,6 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2015. Ab Tegel flogen 19.684.068 Fluggäste, 0,9 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.
- **Flugbewegungen:** Die Zahl der Flugbewegungen in Schönefeld und Tegel zusammen stieg von Januar bis November 2016 auf 259.897 Starts und Landungen, eine Zunahme von 8,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld stieg die Zahl der Flugbewegungen auf 88.483. Das ist ein Anstieg um 27,8 Prozent. In Tegel gab es 171.414 Starts und Landungen, das sind 0,5 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.
- **Luftfracht:** Insgesamt wurden von Januar bis November 42.615 Tonnen Luftfracht registriert, das bedeutet einen Anstieg von 8,0 Prozent in Relation zum Vorjahreszeitraum. In Schönefeld wurden in den ersten zehn Monaten 8.291 Tonnen Luftfracht abgefertigt (+12,6 Prozent), in Tegel waren es 34.325 Tonnen (+6,9 Prozent).

### Verkehrszahlen November 2016

- **Passagiere:** Im November 2016 starteten und landeten 2.623.041 Passagiere an den Flughäfen Schönefeld und Tegel. Das ist ein Zuwachs von 7,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. Ab Schönefeld flogen im November 959.010 Passagiere (+16,1 Prozent), in Tegel waren es 1.664.031 Fluggäste (+3,2 Prozent).
- **Flugbewegungen:** Die Zahl der Flugbewegungen an den Flughäfen Schönefeld und Tegel stieg im November 2016 auf 23.084 Starts und Landungen, ein Anstieg um 3,8 Prozent im Vergleich zum November 2015. In Schönefeld wuchs die Zahl der Flugbewegungen auf 8.282 (+10,6 Prozent). In Tegel stieg die Zahl der Flugbewegungen im November auf 14.802 (+0,4 Prozent).
- **Luftfracht:** Bei der Luftfracht wurden im November 2016 an den Flughäfen Schönefeld und Tegel 4.326 Tonnen registriert, ein Plus von 10,2 Prozent im Vergleich zum November 2015. Die Luftfracht in Schönefeld erreichte 928 Tonnen, das sind 30,1 Prozent mehr als im November 2015. Bei der Luftfracht in Tegel wurden 3.398 Tonnen registriert (+5,7 Prozent).

Die Verkehrsstatistik finden Sie online unter:

[→ Verkehrsstatistik](#)
[→ Download Grafik](#)

### Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann  
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Sabine Deckwerth  
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

### Ansprechpartner



Jan-Peter Haack  
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)